



## BENZIN - KETTENSÄGE PBKS 53 A1

DE AT CH

### BENZIN-KETTENSÄGE

Bedienungs- und Sicherheitshinweise

Originalbetriebsanleitung

**VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN SPÄTEREN GEBRAUCH SICHER AUFBEWAHREN.**

IT CH

### SEGA A CATENA CON MOTORE A BENZINA

Indicazioni per l'uso e per la sicurezza

Traduzione delle istruzioni d'uso originali

**LEGGERE ATTENTAMENTE PRIMA DELL'USO E SALVARE PER USO FUTURO.**

FR CH

### TRONÇONNEUSE À ESSENCE

Consignes d'utilisation et de sécurité

Traduction des instructions d'origine

**À LIRE ATTENTIVEMENT AVANT L'USAGE ET À CONSERVER EN VUE D'UN USAGE ULTÉRIEUR.**

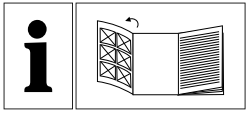
GB

### PETROL CHAIN SAW

Operating and Safety Instructions

Translation of Original Operating Manual

**READ CAREFULLY BEFORE USE AND STORE SAFELY FOR LATER USE.**



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

---

FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

---

IT CH

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

---

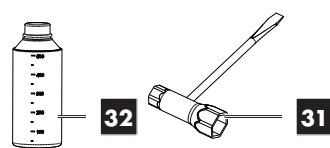
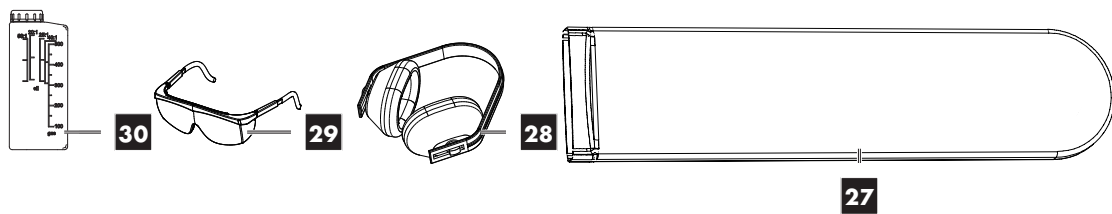
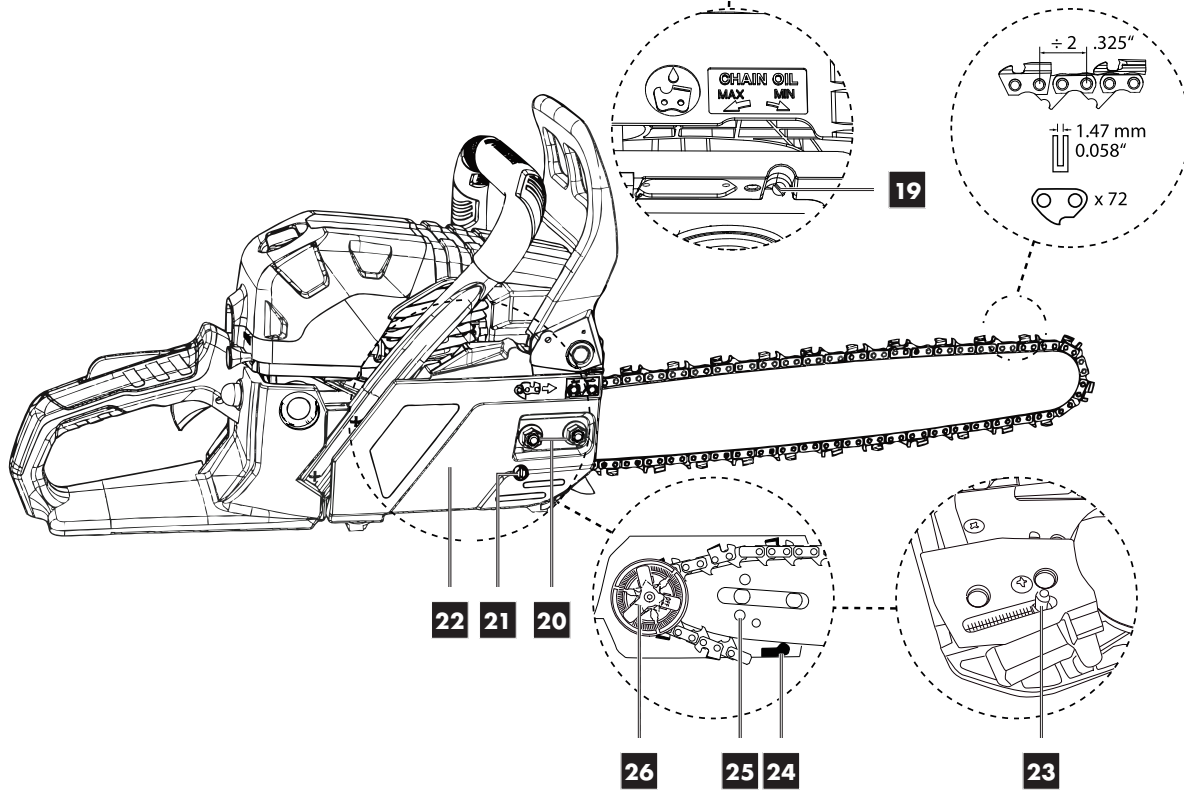
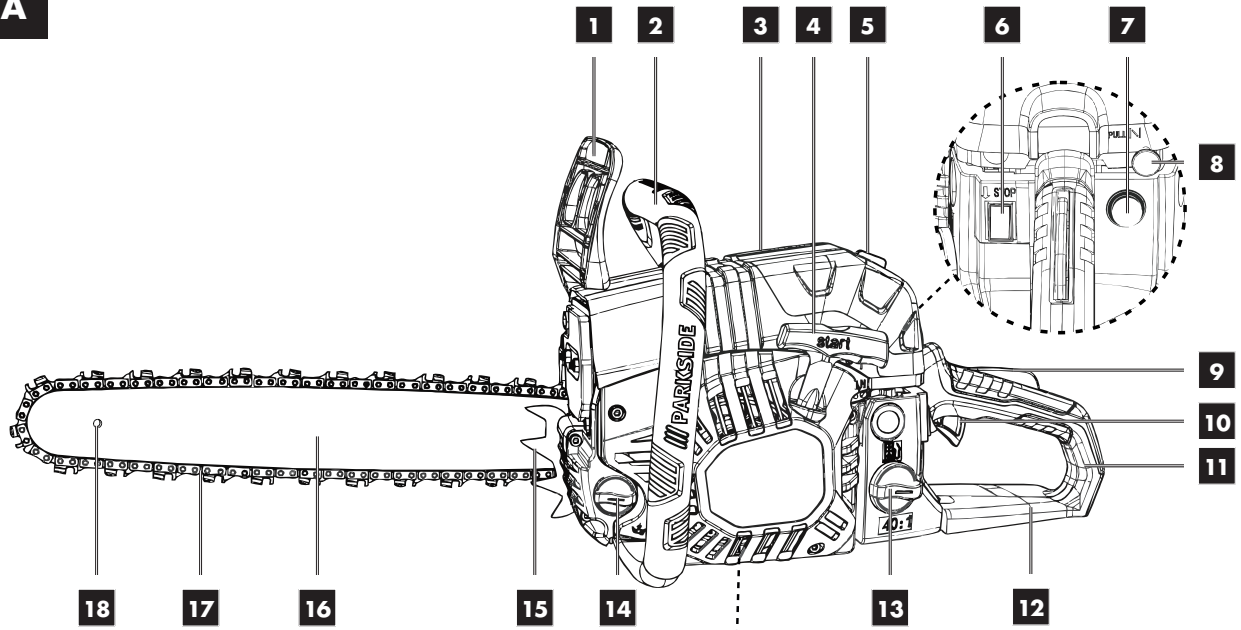
GB

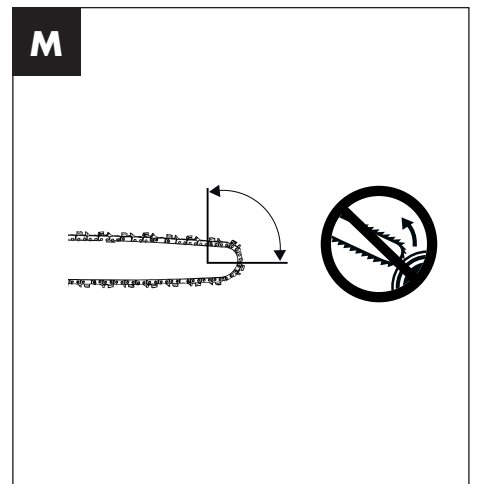
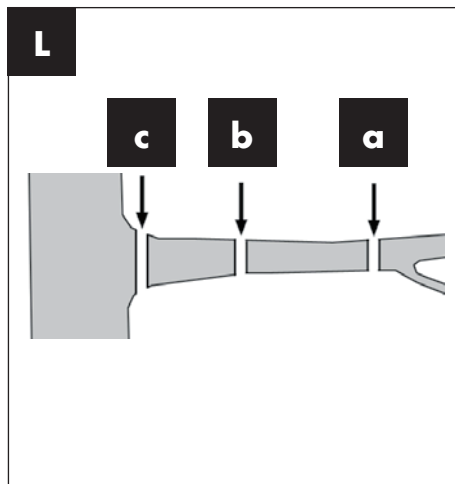
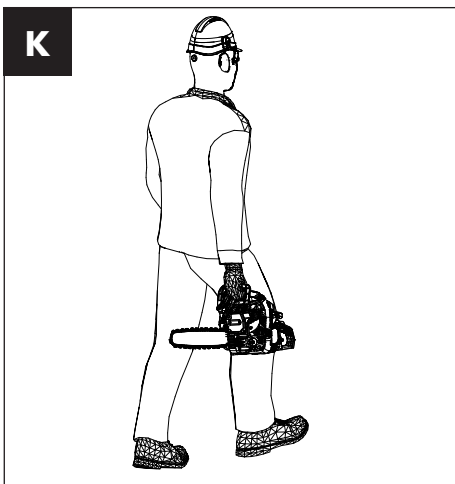
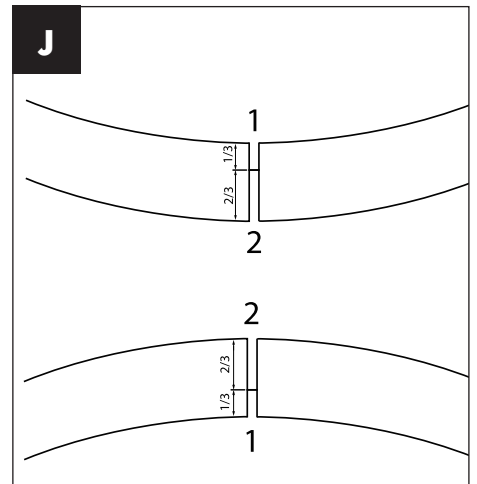
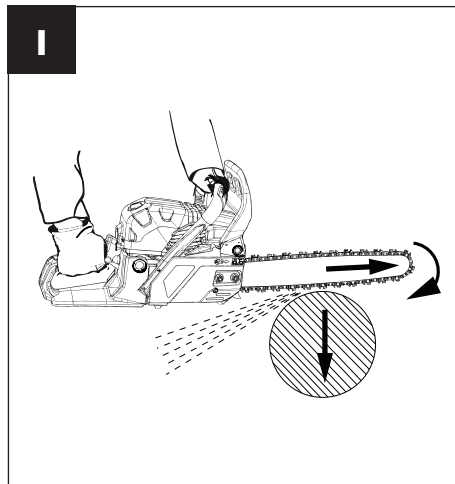
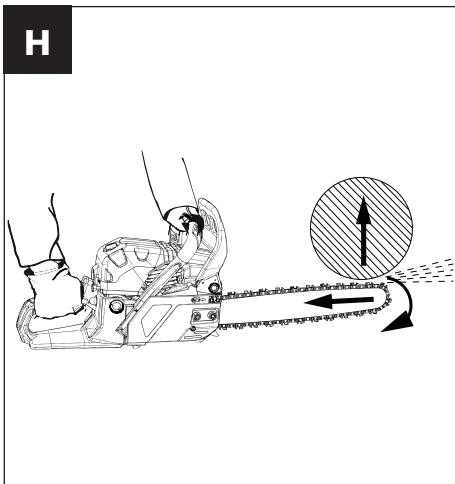
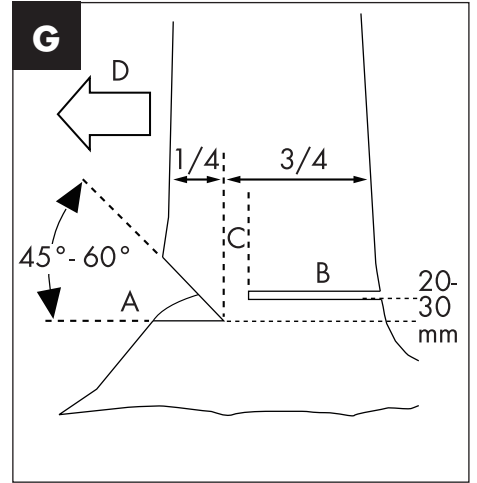
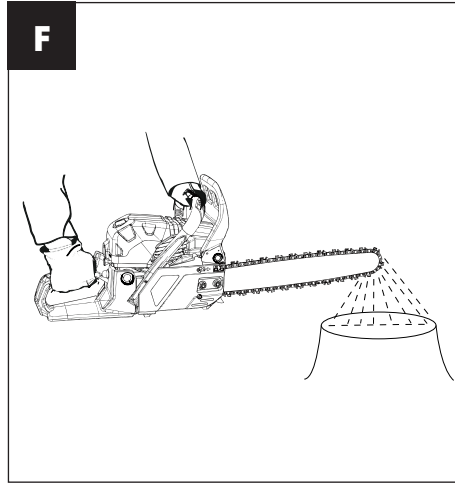
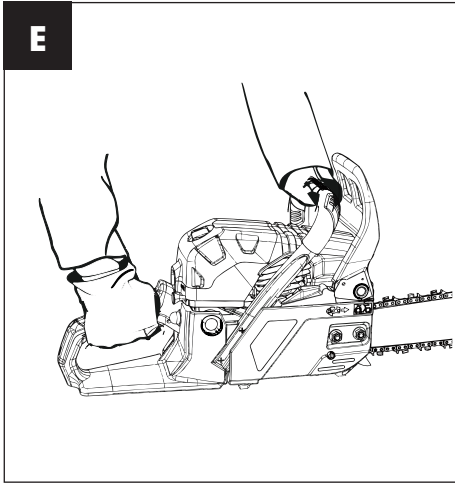
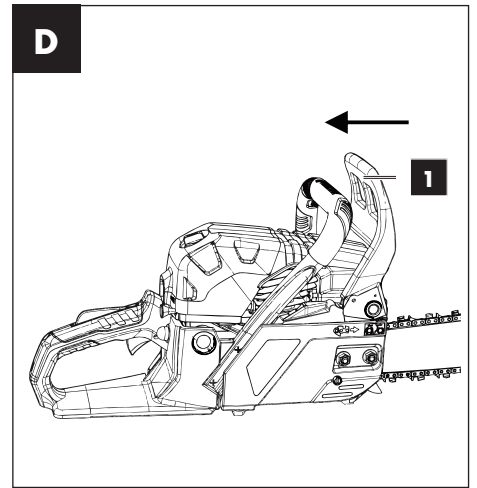
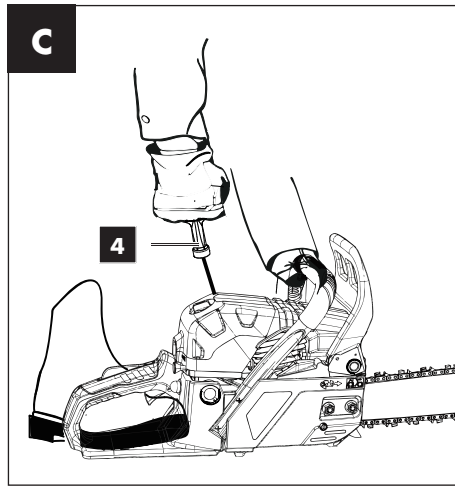
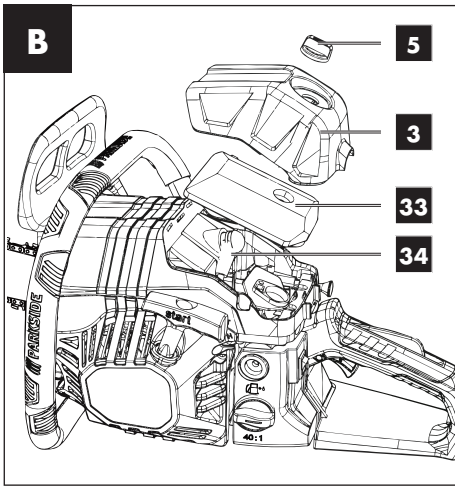
Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

---

DE / AT / CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	01
FR / CH	Consignes d'utilisation et de sécurité	Page	17
IT / CH	Indicazioni per l'uso e per la sicurezza	Pagina	34
GB	Operating and Safety Instructions	Page	51

**A**





Inhalt:	Seite:
1 Erklärung der Symbole auf dem Gerät.....	2
2 Einleitung .....	4
3 Gerätebeschreibung (Abb. A, B).....	4
4 Lieferumfang .....	4
5 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
6 Sicherheitshinweise .....	5
7 Technische Daten .....	8
8 Vor Inbetriebnahme .....	8
9 Inbetriebnahme .....	9
10 Grundsätzliche Arbeitshinweise zu Fällarbeiten .....	11
11 Unter Spannung stehendes Holz bearbeiten .....	12
12 Transport.....	12
13 Reinigung und Wartung .....	12
14 Lagerung.....	15
15 Entsorgung und Wiederverwertung.....	15
16 Störungsabhilfe .....	15
17 Garantiekunde .....	16
18 Konformitätserklärung.....	67

## 1 Erklärung der Symbole auf dem Gerät



DE AT CH

Lesen Sie die gesamte Betriebsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie diese für den späteren Gebrauch sicher auf.



DE AT CH

WARNUNG! Beim Arbeiten mit der Kettensäge sind besondere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich. Lesen und beachten Sie alle Warnhinweise!



DE AT CH

Tragen Sie eng anliegende Schutzkleidung mit Schnittschutzeinlage.



DE AT CH

Tragen Sie einen Schutzhelm mit Gesichtsschutz bzw. Schutzbrille und Gehörschutz.



DE AT CH

Tragen Sie Schutzhandschuhe.



DE AT CH

Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe!



DE AT CH

WARNUNG! Rückschlaggefahr. Hüten Sie sich vor dem Rückschlag der Kettensäge und vermeiden Sie den Kontakt mit der Schienenspitze.



DE AT CH

Bedienen Sie die Kettensäge immer mit beiden Händen.



DE AT CH

Arbeiten Sie nicht einhändig mit der Kettensäge.



DE AT CH

6x Kraftstoffpumpe „Primer“ drücken

 +  40:1

DE  AT  CH

Kraftstofftank;  
Mischverhältnis: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl



DE  AT  CH

Benzin: ROZ 95 / ROZ 98



DE  AT  CH

2-Takt-Motoröl: ISO - L - EGD / JASO FD



DE  AT  CH

Offene Flammen oder das Rauchen in der Nähe des Geräts sind streng verboten!



DE  AT  CH

Garantierter Schalleistungspegel des Gerätes



DE  AT  CH

Warnung vor heißen Oberflächen



DE  AT  CH

Starthebel (Choke) „Kaltstart“



DE  AT  CH

Das Gerät nicht bei Regen oder bei feuchten Bedingungen betreiben.

## 2 Einleitung

### HERSTELLER:

#### **schepdach**

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### VEREHRTER KUNDE,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

### HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

### Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

## 3 Gerätebeschreibung (Abb. A, B)

1. Vorderer Handschutz
2. Vorderer Handgriff
3. Luffilterabdeckung
4. Startseilzug
5. Verschluss für die Luffilterabdeckung
6. Ein- / Ausschalter
7. Kraftstoffpumpe „Primer“
8. Kaltstarthebel (Choke)
9. Gashebelsperre
10. Gashebel
11. Hinterer Handgriff
12. Hinterer Handschutz
13. Kraftstofftankverschluss
14. Kettenöltankverschluss
15. Krallenanschlag (vormontiert)
16. Führungsschiene (vormontiert)
17. Sägekette (vormontiert)
18. Schleifbockhilfe
19. Ölregulierungsschraube
20. Befestigungsmuttern
21. Kettenspannschraube
22. Kettenradabdeckung
23. Kettenspannstift
24. Kettenfänger
25. Bohrung für den Kettenspannstift
26. Kettenrad
27. Abdeckung der Führungsschiene
28. Gehörschutz EY2-1
29. Schutzbrille
30. Mischbehälter
31. Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher
32. Bio-Kettenöl
33. Luffilter
34. Zündkerzenstecker

## 4 Lieferumfang

- 1 Kettensäge (vormontiert)
- 1 Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher
- 1 Abdeckung für die Führungsschiene (Kettenschutz)
- 1 Mischbehälter
- 500 ml Bio-Kettenöl (Made in Germany)
- 1 Schutzbrille
- 1 Gehörschutz EY2-1
- 1 Werkzeugtasche
- 1 Betriebsanleitung

## 5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kettensäge darf nur für das Sägen von Holz im Freien verwendet werden. Für andere Zwecke darf die Kettensäge nicht verwendet werden.

Nehmen Sie keine Änderungen an der Kettensäge vor. Die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für daraus hervorgegangene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer / Bediener und nicht der Hersteller. Bitte beachten Sie, dass dieses Gerät bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen Einsatz konstruiert wurde.



Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Erstbenutzer müssen sich einweisen lassen, um sich mit den Eigenschaften des Gerätes vertraut zu machen. Zu Ihrer Sicherheit besuchen Sie einen staatlichen Motorsägenlehrgang.

### **Nicht zugelassene Bediener:**

Personen, die mit dieser Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, Kinder, Jugendliche sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht bedienen.

Nationale Regularien können den Einsatz des Gerätes einschränken!

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

## **6 Sicherheitshinweise**

### **WICHTIG!**

#### **VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN SPÄTEREN GEBRAUCH SICHER AUFBEWAHREN.**

#### **⚠ GEFÄHR!**

Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

#### **⚠ WARNUNG!**

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

#### **⚠ VORSICHT!**

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann.

#### **⚠ ACHTUNG!**

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.

### **Allgemeine Sicherheitshinweise**

#### **⚠ WARNUNG!**

Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Gerät. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie krank oder müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Vermeiden Sie Fehlanwendungen, benutzen Sie die Maschine nur wie unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben.

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung Ihres Gerätes und beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise.
- Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.
- Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.
- Verpackungsfolien von Kindern fernhalten, es besteht Erstickungsgefahr!
- Unzureichend informierte Bediener können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden. Der Bediener ist gegenüber Dritten verantwortlich.
- Seien Sie im Umgang mit dem Gerät sehr aufmerksam. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit und achten Sie genau darauf, was Sie tun.
- Arbeiten Sie nicht länger als 10 Minuten am Stück. Es empfiehlt sich, zwischen den Arbeitsgängen eine Pause von 10 - 20 Minuten zu machen.
- Leihen Sie das Gerät nur an Benutzer aus, die Erfahrung mit dem Gerät haben. Die Betriebsanleitung ist dabei zu übergeben.
- Einige Schneidaufgaben erfordern eine spezielle Schulung und besondere Fertigkeiten. Wenn Sie Zweifel haben, wenden Sie sich an einen Fachmann.
- Erstbenutzer müssen sich einweisen lassen, um sich mit den Eigenschaften des Gerätes vertraut zu machen. Zu Ihrer Sicherheit besuchen Sie einen staatlichen Motorsägenlehrgang.
- Das Gerät muss bei Nichtverwendung so abgestellt werden, dass niemand gefährdet wird. Vor unbefugtem Zugriff sichern.
- Der Benutzer des Gerätes ist für alle Unfälle und Gefahren verantwortlich, die andere Personen oder deren Eigentum schädigen.
- Kinder, Jugendliche und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten dürfen die Kettensäge nicht benutzen. Ausnahmen bestehen nur für Jugendliche über 16 Jahre im Rahmen der Ausbildung unter Aufsicht eines Fachkundigen.
- Die elektrische Zündanlage des Gerätes erzeugt ein geringes elektromagnetisches Feld. Wenn Sie Träger eines Herzschrittmachers oder ähnlicher Implantate sind, konsultieren Sie vor Verwenden des Gerätes Ihren Arzt, um gesundheitliche Risiken zu vermeiden.
- Beachten Sie, bei nicht ordnungsgemäßer Wartung, bei Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen oder Entfernung oder Modifikation der Sicherheitseinrichtungen kann es zu Schäden am Gerät und schweren Verletzungen der damit arbeitenden Person führen.

### **Persönliche Schutzausrüstung (PSA)**

#### **⚠ GEFÄHR!**

Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung (PSA)!

- Tragen Sie einen Schutzhelm mit Gesichtsschutz bzw. Schutzbrille und Gehörschutz.
- Tragen Sie eng anliegende Schutzkleidung mit Schnittschutzeinlage.
- Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe

- Vermeiden Sie weite Kleidung, die sich verfangen kann.
- Tragen Sie keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck!
- Bei langen Haaren benutzen Sie ein Haarnetz!
- Tragen Sie bei sämtlichen Arbeiten im Wald einen Schutzhelm. Dieser bietet Schutz vor herabfallenden Ästen. Überprüfen Sie den Schutzhelm regelmäßig auf Beschädigungen. Nach 5 Jahren ist dieser spätestens auszutauschen. Verwenden Sie nur geprüfte Schutzhelme.
- Der Gesichtsschutz bzw. die Schutzbrille hält Sägespäne und Holzsplitter ab. Um Verletzungen der Augen zu vermeiden, ist beim Arbeiten mit dem Gerät stets ein Gesichtsschutz bzw. eine Schutzbrille zu tragen.
- Tragen Sie immer einen Gehörschutz. Der von dem Gerät ausgehende Lärm kann zu Hörschäden führen.
- Tragen Sie robuste Schutzhandschuhe aus widerstandsfähigem Material, wie z. B. Leder.
- Tragen Sie beim Sägen von trockenem Holz eine Staubschutzmaske. Es kann zur Bildung von Sägestaub kommen.

### Lagerung und Transport

- Schalten Sie die Kettensäge vor jedem Transport ab, auch bei kürzeren Strecken. Schalten Sie die Kettenbremse ein und bringen Sie den Kettenschutz an.
- Verwenden Sie den Kettenschutz bei Transport und Lagerung.
- Sichern Sie die Maschine während des Transports (auch in Fahrzeugen) gegen Umkippen, um Kraftstoffverlust, Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.
- Tragen Sie das Gerät nur am vorderen Handgriff. Die Führungsschiene zeigt dabei nach hinten, von Ihrem Körper abgewandt (siehe Abb. K).
- Halten Sie den heißen Schalldämpfer vom Körper weg. Es besteht Verbrennungsgefahr!
- Reinigen und warten Sie die Kettensäge vor der Lagerung.
- Lagern Sie das Gerät an einem sicheren und trockenen Ort. Sichern Sie es auch vor unbefugtem Zugriff.

### Umgebungs-Sicherheit

- Nationale und / oder kommunale Regelungen können die Verwendung Lärm erzeugender, motorbetriebener Geräte zeitlich einschränken. Erkundigen Sie sich darüber bei Ihrer kommunalen Verwaltung.
- Das Gerät darf nicht in Innenräumen oder anderen schlecht belüfteten Bereichen betrieben werden. Es besteht Erstickengefahr durch die giftigen Abgase/Schmieröldämpfe.
- Führen Sie Arbeiten nur bei Tageslicht aus.
- Arbeiten Sie auch nicht bei ungünstigen Wetterbedingungen, wie z. B. Regen oder Wind. Hierbei besteht ein erhöhtes Unfallrisiko.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.
- Halten Sie Kinder, andere Personen und Tiere vor und während der Arbeit fern. Sie können bei Ablenkung die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass sich keine Personen, Tiere oder Sachwerte in der Gefahrenzone befinden.
- Arbeiten Sie nicht in der Nähe von Drahtzäunen oder in Bereichen mit losem Altdraht.
- Stellen Sie Feuerlöschmittel bereit, wenn Sie in leicht entzündlicher Umgebung, wie z. B. bei trockenem Gras usw. arbeiten. Es besteht Brandgefahr!

### Kraftstoff einfüllen

- Benzin ist sehr leicht entzündlich. Halten Sie beim Betanken Abstand von offenem Feuer und rauchen Sie nicht dabei. Es besteht Brandgefahr!
- Achten Sie darauf, dass Sie kein Benzin verschütten. Benzin oder Kettenöl darf nicht ins Erdreich gelangen. Nehmen Sie geeignete Unterlagen zur Hilfe.
- Tanken Sie nur in gut belüfteten Bereichen. Benzindämpfe können sich leicht entzünden oder explodieren.
- Schalten Sie den Motor vor dem Tanken ab und lassen Sie das Gerät abkühlen. Wurde Benzin verschüttet, reinigen Sie sofort die betroffenen Stellen. Lassen Sie auch keinen Kraftstoff auf Ihre Kleidung kommen, ansonsten sofort wechseln.
- Vermeiden Sie auch Haut- und Augenkontakt mit Benzin oder Schmierstoffen (Öl).
- Atmen Sie Benzindämpfe/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht. Es besteht Gefahr durch Verbrennungen.
- Öffnen Sie den Tankverschluss nur vorsichtig, damit bestehender Überdruck langsam entweichen kann und kein Benzin herausspritzt.

### Vor der Inbetriebnahme

#### **WARNUNG!**

Führen Sie Überprüfungen immer vor der Inbetriebnahme und bei ausgeschaltetem Motor durch.

Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch und nachdem es zu Boden gefallen ist auf betriebssicheren Zustand.

Überprüfen Sie, ob alle beweglichen Teile einwandfrei funktionieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Werkzeugen. Lassen Sie beschädigte Teile von qualifiziertem Fachpersonal reparieren.

Verwenden Sie die Kettensäge und das Zubehör nur entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Motorwerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Überprüfen Sie regelmäßig die Kettenbremse auf Funktionstüchtigkeit (vorderer Handschutz, siehe Abb. E).
- Überprüfen Sie die Führungsschiene, ob diese richtig montiert ist.
- Überprüfen Sie die Sägekette, ob diese richtig gespannt ist. Befolgen Sie die Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör. Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Schärfen Sie regelmäßig nach und tauschen Sie verschlissene Teile rechtzeitig aus. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Überprüfen Sie den Gashebel und die Gashebelsperre auf Leichtgängigkeit. Der Gashebel muss in die Ausgangsposition zurückfedern.
- Überprüfen Sie, ob sich genügend Kraftstoff und Ketten-schmieröl im Tank befinden.
- Überprüfen Sie, ob die Handgriffe sauber, trocken und frei von Öl und Schmutz sind.

- Führen Sie die Arbeiten nie alleine durch. Im Notfall muss jemand in der Nähe sein.
- Benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen. Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen (z. B. auf einer Leiter) können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. So können Sie die Kettensäge in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum. Bei Betrieb auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.
- Sägen Sie niemals über Schulterhöhe.
- Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff (siehe Abb. E). Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.
- Halten Sie bei laufender Kettensäge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Kettensäge, dass die Sägekette nichts berührt. Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
- Schalten Sie die Kettensäge sofort aus, wenn Sie spürbare Veränderungen im Geräteverhalten feststellen.
- Wenn die Kettensäge mit Steinen, Nägeln oder sonstigen harten Gegenständen in Berührung gekommen ist, stoppen Sie sofort den Motor und überprüfen Sie die Sägekette und die Führungsschiene auf Beschädigungen.
- Lassen Sie die Kettensäge nicht fallen, schlagen Sie sie nicht gegen Hindernisse und benutzen Sie die Führungsschiene nie als Hebel.
- Sägen Sie mit der Kettensäge nur in Holz.
- Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert. Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen. Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.

### Vibrationen

#### **⚠️ WARNUNG!**

Vermeiden Sie die Schwingungsrisiken, z. B. das Risiko einer Weißfingererkrankung (Durchblutungsstörungen) durch häufige Arbeitspausen, in denen Sie z. B. Ihre Handflächen aneinanderreiben.

- Tragen Sie immer Schutzhandschuhe und achten Sie auf warme Hände.
- Achten Sie darauf, dass die Kette immer scharf ist.
- Legen Sie regelmäßige Arbeitspausen ein.

### Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag

#### **⚠️ WARNUNG!**

Achten Sie beim Arbeiten auf Rückschlag des Gerätes. Es besteht Verletzungsgefahr. Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Sägetechnik.

- Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten, nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird (Abb. M).
- Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.
- Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Kettensäge schnell unkontrolliert in Bedienrichtung zurückstoßen (siehe Abb. H).
- Das Verklemmen der Sägekette an der Unterkante der Führungsschiene kann die Kettensäge schnell unkontrolliert von der Bedienrichtung wegziehen (siehe Abb. I).
- Seien Sie extrem vorsichtig, wenn Sie die Kette der Kettensäge zum Weitersägen in einen schon begonnenen Schnitt einsetzen.
- Sägen Sie keine Äste oder Holzstücke, die während des Sägevorgangs ihre Position verändern könnten oder bei denen sich der Schnitt im Verlauf des Sägevorgangs schließt.
- Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Ergreifen Sie als Benutzer einer Kettensäge verschiedene Maßnahmen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können. Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen (siehe Abb. E).
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe. Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten. Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Sägekette und/oder zu Rückschlag führen.
- Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette. Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zu Rückschlag.
- Sägen Sie nicht mit der Schwertschneidspitze. Es besteht Rückschlaggefahr.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Nägel oder Metallstücke im Schneidebereich befinden. Achten Sie besonders auf Nägel oder Eisenstücke in der Umgebung des Schneidebereichs. Seien Sie auch vorsichtig beim Sägen von Harthölzern, bei denen sich die Kette verhaken kann. Dadurch kann es zum Rückschlag kommen.

- Beginnen Sie den Schnitt mit voller Kraft und halten Sie die Kettensäge während des Sägens immer auf Höchstgeschwindigkeit.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände am Boden liegen, über die Sie stolpern können.

### Restrisiken

#### **GEFAHR!**

#### **VERLETZUNGSGEFAHR!**

Kontakt mit der Sägekette kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.  
Niemals mit den Händen in die laufende Sägekette greifen.

#### **RÜCKSCHLAGEGEFAHR!**

Rückschlag kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.

#### **VERBRENNUNGSGEFAHR!**

Kette und Führungsschiene erhitzen sich im Betrieb.

## 7 Technische Daten

Gewicht unbetankt, ohne Schneidgarnitur ca. ....5,7 kg  
Gewicht unbetankt, mit Schneidgarnitur ca. ....6,8 kg  
Kraftstofftank.....ca. 550 cm<sup>3</sup> (0,55 l)  
Tank für Kettenschmieröl .....ca. 260 cm<sup>3</sup> (0,26 l)

Verwendbare Schnittlänge /  
Führungsschiene ..... 45 cm (18")

Max. Kettengeschwindigkeit .....22,1 m/s  
Kettenteilung ..... 8,25 mm (0,325")  
Treibglieddicke ..... 1,5 mm (0,059")  
Typ der Sägekette (vormontiert): .....Oregon 18" 21LPX072X  
Typ der Führungsschiene Oregon PRO AM 18"  
(vormontiert): ..... 188PXBK095 (516481)  
Kettenrad Zähnezahl/Teilung.... 7 Zähne/8,255 mm (0,325")

Motor Hubraum ..... 53 cm<sup>3</sup>  
Max. Motorleistung nach ISO 7293.....2,0 kW  
Leerlaufdrehzahl..... 3100 ± 300 min<sup>-1</sup>  
Zündkerze ..... L8RTF

#### **Geräusch**

Schalldruckpegel L<sub>pA</sub> nach ISO 22868 ..... 98,3 dB(A)  
Unsicherheit K<sub>pA</sub> .....3 dB  
Schallleistungspegel L<sub>WA</sub> nach ISO 22868..... 117,0 dB(A)  
Unsicherheit K<sub>WA</sub> .....3 dB

#### **Tragen Sie einen Gehörschutz.**

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Werkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

#### **Vibration**

Vibrationswert am hinteren

Handgriff nach ISO 22867 ..... 6,4 m/s<sup>2</sup>

Vibrationswert am vorderen

Handgriff nach ISO 22867 ..... 6,96 m/s<sup>2</sup>

Unsicherheit K..... 1,5 m/s<sup>2</sup>

#### **WARNUNG**

Vermeiden Sie die Schwingungsrisiken, z. B. das Risiko einer Weißfingererkrankung (Durchblutungsstörungen), durch häufige Arbeitspausen, in denen Sie z. B. Ihre Handflächen aneinander reiben.

## 8 Vor Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

#### **ACHTUNG**

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

#### **Kraftstoff mischen**

Der Motor muss mit einem Kraftstoffgemisch aus Benzin und Motoröl betrieben werden.

#### **WARNUNG**

Direkten Hautkontakt mit Kraftstoff und Einatmen von Kraftstoffdämpfen vermeiden.

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin (min. ROZ 95) und speziellem 2-Takt-Motoröl (JASO FD/ISO - L - EGD). Mischen Sie das Kraftstoffgemisch nach der Kraftstoff-Mischtafel an.

Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in den beiliegenden Mischbehälter (30) (siehe „Kraftstoff-Mischtafel“). Schütteln Sie anschließend den Mischbehälter (30) gut durch.

#### **Kraftstoff-Mischtafel**

**Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl**

**Benzin .....2-Takt-Öl**  
**0,5 Liter ..... 12,5 ml**

#### **Kraftstoff einfüllen**

#### **WARNUNG**

Füllen Sie den Kraftstoff nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Motor ein. Es besteht Brandgefahr!

- Reinigen Sie immer den Bereich um den Kraftstoffankverschluss (13) vor dem Einfüllen, damit kein Schmutz in den Kraftstoffank fällt. Benutzen Sie hierzu ein trockenes, fusselfreies Tuch.
- Legen Sie das Gerät auf die Seite, so dass der Kraftstoffankverschluss (13) nach oben zeigt.
- Drehen Sie den Kraftstoffankverschluss (13) gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie ihn. Der Kraftstoffankverschluss (13) ist mit einer Verliersicherung im Kraftstoffank verbunden und kann so nicht herunterfallen.
- Füllen Sie das Kraftstoffgemisch in den Kraftstoffank. Verschütten Sie beim Auftanken keinen Kraftstoff und füllen Sie den Kraftstoffank nicht randvoll.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sofort auf.
- Drehen Sie den Kraftstoffankverschluss (13) im Uhrzeigersinn, um ihn zu verschließen.

#### HINWEIS

Kontrollieren Sie nach jedem Kraftstoffeinfüllen auch das Kettenöl.

#### Kettenöl einfüllen

##### **⚠️ WARNUNG**

Füllen Sie das Sägekettenöl nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Motor ein. Es besteht Brandgefahr!

Niemals ohne Kettenschmierung arbeiten! Bei trocken laufender Sägekette wird die Schneidgarnitur in kurzer Zeit irreparabel zerstört.

Vor der Arbeit immer Kettenschmierung überprüfen.

#### HINWEIS

Verwenden Sie nur Sägekettenöl. Vorzugsweise biologisch abbaubar. Verwenden Sie kein Altöl, Motoröl usw.

Kontrollieren Sie während der Arbeit, ob die Kettenschmierung funktioniert.

- Reinigen Sie immer den Bereich um den Kettenöltankverschluss (14) vor dem Einfüllen, damit kein Schmutz in den Kettenöltank fällt. Benutzen Sie hierzu ein trockenes, fusselfreies Tuch.
- Legen Sie das Gerät auf die Seite, so dass der Kettenöltankverschluss (14) nach oben zeigt.
- Drehen Sie den Kettenöltankverschluss (14) gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie ihn. Der Kettenöltankverschluss (14) ist mit einer Verliersicherung im Kettenöltank verbunden und kann so nicht herunterfallen.
- Füllen Sie das mitgelieferte Bio-Kettenöl in den Kettenöltank. Verschütten Sie beim Auftanken kein Kettenöl und füllen Sie den Kettenöltank nicht randvoll.
- Wischen Sie verschüttetes Kettenöl sofort auf.
- Drehen Sie den Kettenöltankverschluss (14) im Uhrzeigersinn, um ihn zu verschließen.

#### Sägekette spannen und prüfen

##### **⚠️ WARNUNG**

Schutzhandschuhe anziehen! Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

Überprüfen Sie die Kettenspannung regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme.

- Vor dem Spannen müssen Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit dem Zündkerzenschlüssel (31) etwas lösen.
- Drehen Sie die Kettenspannschraube (21) mit dem Schlitzschraubendreher (31) im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen.
- Ziehen Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit dem Zündkerzenschlüssel (31) fest an.
- Die Sägekette (17) muss an der Schwertunterseite anliegen. Prüfen Sie, ob sich die Sägekette (17) (bei gelöster Kettenbremse, vorderen Handschutz (1) nach hinten ziehen) von Hand über die Führungsschiene (16) ziehen lässt.

#### HINWEIS

Eine neue Sägekette (17) längt sich und muss öfter nachgespannt werden.

## 9 Inbetriebnahme

### **⚠️ VORSICHT**

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärm-schutzverordnung.

Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems
- Einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnitvorrichtung
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile

#### Starten bei kaltem Motor

### **⚠️ WARNUNG**

Schalten Sie die Kettenbremse vor jeder Inbetriebnahme ein (Handschutz (1) nach vorne drücken).

### **⚠️ ACHTUNG!**

Lassen Sie niemals den Startseilzug (4) zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.

- Entfernen Sie die Abdeckung (27) von der Führungsschiene (16).
- Stellen Sie die Kettensäge auf einen stabilen und ebenen Untergrund. Die Sägekette (17) darf dabei den Boden nicht berühren.
- Drücken Sie den vorderen Handschutz (1) nach vorne, bis dieser einrastet. Die Sägekette (17) wird durch die Kettenbremse blockiert.
- Drücken Sie 6x die Kraftstoffpumpe „Primer“ (7).
- Schalten Sie den Ein- / Ausschalter (6) auf „ON“.
- Ziehen Sie den Kaltstarthebel (Choke) (8) heraus (H).
- Stellen Sie Ihre Schuhspitze in den hinteren Handschutz (12) (siehe Abb. C).
- Halten Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff (2) fest und ziehen Sie den Startseilzug (4) langsam bis zum ersten Widerstand heraus.

- Ziehen Sie nun den Startseilzug (4) rasch an, bis der Motor startet. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang. So lange der Kaltstarthebel (Choke) (8) herausgezogen ist (H), läuft der Motor nur kurz an und geht wieder aus.
- Sobald der Motor ausgegangen ist, betätigen Sie die Gashebelsperre (9) und den Gashebel (10) zusammen. Der Kaltstarthebel (Choke) (8) springt automatisch in die Betriebsstellung „Warmstart“.
- Ziehen Sie nun erneut den Startseilzug (4) rasch an, bis der Motor startet.

Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie das Kapitel „Störungsabhilfe“.

### **⚠ ACHTUNG!**

Ziehen Sie den Startseilzug (4) stets gerade heraus. Halten Sie den Griff des Startseilzugs (4) fest, wenn sich der Startseilzug (4) wieder einzieht. Lassen Sie den Startseilzug (4) nie zurückschnellen.

### **HINWEIS**

Bei hohen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass auch bei kaltem Motor ohne Choke gestartet werden muss!

- Lösen Sie die Kettenbremse, indem Sie den vorderen Handschutz (1) nach hinten ziehen (siehe Abb. D). VORSICHT! Die Kettenbremse ist jetzt gelöst und die Sägekette (17) läuft jetzt.

### **HINWEIS**

Wenn sich die Sägekette (17) im Leerlauf bewegt oder der Motor bei Gaswegnahme von alleine ausgeht, muss eine Vergasereinstellung vorgenommen werden (siehe Kapitel „Wartung der Vergasereinstellungen“).

- Heben Sie die Kettensäge auf.
- Halten Sie mit der linken Hand den vorderen Handgriff (2) fest.
- Halten Sie mit der rechten Hand den hinteren Handgriff (11) fest. Dabei liegt der Handballen auf der Gashebelsperre (9) und der Zeigefinger betätigt den Gashebel (10) (siehe Abb. E).
- Nach einmaliger Betätigung des Gashebels (10) läuft der Motor im Standgas.
- Lassen Sie den Motor kurz warmlaufen.

### **Starten bei warmem Motor (Das Gerät stand für weniger als 15–20 Minuten still)**

- Drücken Sie den vorderen Handschutz (1) nach vorne, bis dieser einrastet. Die Sägekette (17) wird durch die Kettenbremse blockiert.
- Schalten Sie den Ein- / Ausschalter (6) auf „ON“.
- Der Kaltstarthebel (Choke) (8) muss zum Starten des warmen Motors nicht gezogen werden.
- Stellen Sie Ihre Schuhspitze in den hinteren Handschutz (12) (siehe Abb. C).

- Halten Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff (2) fest und ziehen Sie den Startseilzug (4) langsam bis zum ersten Widerstand heraus.
- Ziehen Sie nun den Startseilzug (4) rasch an. Das Gerät sollte nach 1–2 Zügen starten. Falls das Gerät nach 6 Zügen immer noch nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang unter „Starten bei kaltem Motor“.

### **Motor abstellen**

#### **Not-Aus-Schrittfolge**

Falls es notwendig ist, das Gerät sofort zu stoppen, stellen Sie hierzu den Ein- / Ausschalter (6) auf „OFF“.

#### **Normale Schrittfolge**

- Lassen Sie den Gashebel (10) los. Der Motor geht in Leerlaufgeschwindigkeit über. Stellen Sie dann den Ein- / Ausschalter (6) auf „OFF“.

### **⚠ ACHTUNG!**

Im Leerlauf muss die Sägekette (17) stillstehen. Sollte sich die Sägekette (17) drehen, ist die Leerlaufdrehzahl einzustellen!

### **Arbeitshinweise**

Machen Sie sich vor dem Einsatz mit dem Umgang der Kettensäge vertraut.

### **Kettenschmierung prüfen und einstellen**

#### **⚠ ACHTUNG!**

- Niemals ohne Kettenschmierung arbeiten! Bei trocken laufender Sägekette wird die Schneidgarnitur in kurzer Zeit irreparabel zerstört.
- Vor der Arbeit immer Kettenschmierung überprüfen.

### **Hinweis**

Verwenden Sie nur Sägekettenöl, vorzugsweise biologisch abbaubar. Verwenden Sie kein Altöl, Motoröl usw. Kontrollieren Sie während der Arbeit, ob die Kettenschmierung funktioniert.

Halten Sie die Kettensäge im laufenden Betrieb, bei mittlerer Drehzahl über einen abgesägten Baumstumpf oder einer passenden Unterlage. Ist die Schmierung ausreichend, bildet sich ein leichter Ölfilm auf dem Baumstumpf oder der Unterlage (siehe Abb. F).

- Falls notwendig kann die Kettenschmierung durch die Ölregulierungsschraube (19) erhöht oder verringert werden.
- Nehmen Sie hierzu den mitgelieferten Schlitzschraubendreher (31) zur Hilfe:
  - Drücken Sie zuerst und drehen dann die Ölregulierungsschraube (19) im Uhrzeigersinn, um die Kettenschmierung zu verringern.
  - Drücken Sie zuerst und drehen dann die Ölregulierungsschraube (19) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenschmierung zu erhöhen.

## Kettenbremse prüfen

### ⚠️ WARNUNG

Die Kettenbremse muss vor jeder Inbetriebnahme geprüft werden.

Die Kettenbremse bremst die Sägekette bei einem Rückschlag sofort ab.

- Achten Sie darauf, dass der vordere Handschutz (1) frei von Schmutz ist und sich leicht bewegen lässt.
- Starten Sie die Kettensäge, und beschleunigen Sie die Sägekette auf volle Geschwindigkeit (Vollgas).
- Betätigen Sie bei laufender Sägekette den vorderen Handschutz (1). Die Kettenbremse muss die Sägekette bei max. Geschwindigkeit abbremsen und blockieren.

### ⚠️ WARNUNG

Eine erhöhte Motordrehzahl über eine zu lange Zeit, bei blockierter Kettenbremse schadet dem Motor und dem Kettenantrieb.

Sollte sich die Sägekette (17) dennoch bewegen, kontaktieren Sie den Kunden-Service.

## 10 Grundsätzliche Arbeitshinweise zu Fällarbeiten

### ⚠️ WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr!

Säge- und Fällarbeiten sowie sämtliche damit verbundene Arbeiten dürfen nur von besonders ausgebildeten und geschulten Personen durchgeführt werden.

#### Hinweis

Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften für Fällarbeiten und informieren Sie sich bei der zuständigen Behörde.

- Achten Sie darauf, dass durch die herabfallenden Äste und Bäume niemand zu Schaden kommen kann.
- Im Arbeitsbereich dürfen sich nur die für die Fällarbeiten benötigten Personen aufhalten.
- Halten Sie den Arbeitsbereich am Stamm frei und aufgeräumt, sodass ein sicherer Stand für die Bedienpersonen gewährleistet ist.
- Halten Sie Fluchtwege frei und aufgeräumt, um den Arbeitsbereich schnell verlassen zu können.
- Führen Sie Fällarbeiten nicht bei stärkeren Windverhältnissen, schlechtem Wetter oder schlechten Sichtverhältnissen durch.
- Halten Sie Entfernungen zum nächsten Arbeitsplatz von mindestens 2 1/2 Baumängen ein.

#### Verwendung und Behandlung

- Starten Sie das Gerät nie, bevor Führungsschiene (16), Sägekette (17) und Kettenradabdeckung (22) korrekt montiert sind.
- Schneiden Sie kein am Boden liegendes Holz bzw. versuchen Sie nicht aus dem Boden ragende Wurzeln zu sägen. Vermeiden Sie auf jeden Fall, dass die Sägekette (17) in das Erdreich eintaucht, da die Sägekette (17) andernfalls sofort abstumpft.

- Sollten Sie aus Versehen einen festen Gegenstand mit dem Gerät berühren, schalten Sie den Motor sofort aus und untersuchen Sie das Gerät auf eventuelle Schäden.
- Warten Sie das Gerät sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Geräten.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Lassen Sie das Gerät von dafür qualifiziertem Personal warten. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Original-Ersatzteile.

#### Fallkerb vorbereiten (Abb. G)

#### Hinweis

Der Fallkerb bestimmt die Fallrichtung des zu fällenden Baumes. Legen Sie den Fallkerb im rechten Winkel zur Fallrichtung an. Sägen Sie möglichst bodennah. Stützen Sie die Kettensäge mit dem Krallenanschlag (15) ab.

- Fangen Sie zuerst mit dem Schnitt des Fallkerbes A an. Die Tiefe des Fallkerbes sollte ca. 1/4 des Baumdurchmessers betragen und einen Winkel von 45°-60° aufweisen.
- Setzen Sie den Fällschnitt B ca. 2-3 cm höher als den waagerechten Schnitt des Fallkerbes A an. Achten Sie darauf, dass der Fällschnitt B exakt waagrecht ausgeführt wird.
- Lassen Sie ca. 1/10 des Baumdurchmessers, die Bruchleiste C vor dem Fällschnitt B stehen. Bruchleiste C führt den Baum wie ein Scharnier zu Boden und sichert ihn gegen vorzeitiges Umfallen.

### ⚠️ WARNUNG!

#### Unfallgefahr!

Sägen Sie die Bruchleiste C auf keinen Fall während des Fällschnitts B an, da der Baum sonst in eine unvorhersehbare Fallrichtung fallen kann!

Seien Sie darauf vorbereitet, dass der Baum beim Fallen auf dem Schnitt unkontrolliert „rutschen“ kann.

Seien Sie darauf vorbereitet, dass der Baum beim Aufprall auf dem Boden unkontrolliert in eine Richtung „springen“ kann.

- Um zu verhindern, dass die Kettensäge im Fällschnitt B verklemmt, treiben Sie rechtzeitig Keile aus Aluminium oder Kunststoff in den Fällschnitt B. Verwenden Sie keine Eisenkeile.

### ⚠️ ACHTUNG!

#### Sachschaden!

Achten Sie darauf, dass der Keil nicht mit der Sägekette (17) in Berührung kommt. Sie kann dadurch stark beschädigt werden.

#### Entastungsarbeiten

- Beachten Sie grundsätzlich die Gefahr von zurückschlagenden Ästen.
- Stehen Sie nicht auf dem Stamm beim Entasten.
- Sägen Sie nicht mit der Schienenspitze.

- Sägen Sie nie mehrere Äste auf einmal.
- Stützen Sie die Kettensäge beim Entasten möglichst mit dem Krallenanschlag (15) ab.
- Achten Sie darauf, dass am Ende des Schnittes die Kettensäge durch ihr Eigengewicht durchschwenken kann. Sie wird nicht mehr im Schnitt gestützt, halten Sie entsprechend dagegen.
- Nehmen Sie einen festen, stabilen und sicheren Stand beim Entasten ein.

### Entastungsarbeiten in Teilstücken

Kürzen Sie lange bzw. dicke Äste, bevor Sie den finalen Trennschnitt vornehmen (siehe Abb. L). Die Sägekette (17) kann ansonsten leicht verklemmen.

## 11 Unter Spannung stehendes Holz bearbeiten

Die richtige Reihenfolge beim Bearbeiten von unter Spannung stehendem Holz muss unbedingt eingehalten werden. Ansonsten kann sich die Sägekette (17) verklemmen oder es kann zu einem Rückschlag kommen.

Holz unter Spannung muss immer zuerst auf der Druckseite eingeschnitten werden. Erst dann kann der Trennschnitt auf der Zugseite erfolgen.

So wird das Einklemmen der Sägekette (17) vermieden.

### ACHTUNG!

#### Sachschaden!

Liegendes Holz darf an der Unterseite der Schnittstelle nicht den Boden berühren, da ansonsten die Sägekette (17) beschädigt werden kann.

#### Holzstamm ist nach unten gebogen

- Sägen Sie zuerst den Entlastungsschnitt 1 (ca. 1/3 des Stammdurchmessers) auf der Druckseite (siehe Abb. J).
- Führen Sie dann den Trennschnitt 2 (ca. 2/3 des Stammdurchmessers) auf der Zugseite aus (siehe Abb. J).

#### Holzstamm ist nach oben gebogen

- Sägen Sie zuerst den Entlastungsschnitt 1 (ca. 1/3 des Stammdurchmessers) auf der Druckseite (siehe Abb. J).
- Führen Sie dann den Trennschnitt 2 (ca. 2/3 des Stammdurchmessers) auf der Zugseite aus (siehe Abb. J).

#### Rückstoß (Abb. H)

- Das Verklemmen der Sägekette (17) an der Oberkante der Führungsschiene (16) kann die Kettensäge schnell unkontrolliert in Bedienrichtung zurückstoßen.

#### Hineinziehen (Abb. I)

- Das Verklemmen der Sägekette (17) an der Unterkante der Führungsschiene (16) kann die Kettensäge schnell unkontrolliert von der Bedienrichtung wegziehen.

#### Sicheres Arbeiten

- Halten Sie das Gerät in einem guten Gebrauchszustand, um Verletzungen vorzubeugen.
- Prüfen Sie nach Fallenlassen das Gerät auf signifikante Schäden oder Defekte.

- Benutzen Sie das Gerät nicht auf einer Leiter stehend oder auf einem unsicheren Standplatz.
- Lassen Sie sich nicht zu einem überlegten Schnitt verleiten. Das könnte Sie selbst und andere gefährden.
- Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition. Eine längere Benutzung des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen. Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Achten Sie darauf, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung, niedrige Außentemperaturen oder große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.

## 12 Transport

- Verwenden Sie stets die Abdeckung der Führungsschiene (27) beim Transport.
- Schalten Sie die Kettensäge vor jedem Transport ab, auch bei kürzeren Strecken. Sichern Sie die Maschine während des Transports (auch in Fahrzeugen) gegen Umkippen, um Kraftstoffverlust, Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.
- Tragen Sie das Gerät nur am vorderen Handgriff (2). Die Führungsschiene zeigt dabei nach hinten, von Ihrem Körper abgewandt (siehe Abb. K).
- Halten Sie den heißen Schalldämpfer vom Körper weg. Es besteht Verbrennungsgefahr!

## 13 Reinigung und Wartung

### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr!

Schalten Sie das Gerät vor Reinigungsarbeiten immer aus und ziehen den Zündkerzenstecker (34) ab.

#### Hinweis

Nach jedem Gebrauch sollte das Gerät gründlich gereinigt werden.

Führen Sie die Reinigungs- und Wartungsarbeiten nur soweit aus, wie in dieser Bedienungsanleitung angegeben. Weiterführende Arbeiten müssen von Fachpersonal ausgeführt werden. Wartungsarbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden (siehe Kapitel „Wartungsintervalle“).

#### Reinigung der Motoreinheit

### WARNUNG!

#### Verbrennungsgefahr!

Heiße Schalldämpfer, Zylinder oder Kühlrippen nicht berühren.

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und das Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

#### Reinigung des Luftfilters

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser.



Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter (33) sollte regelmäßig kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden.

Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter (33) häufiger zu überprüfen.

- Lösen Sie den Verschluss für die Luftfilterabdeckung (5) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
- Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung (3).
- Entnehmen Sie den Luftfilter (33).
- Reinigen Sie den Luftfilter (33) durch Ausklopfen oder Ausblasen (mit Druckluft).

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### **ACHTUNG!**

Luftfilter (33) nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

### **Reinigung des Kettenantriebes**

#### **WARNUNG!**

#### **Verletzungsgefahr!**

Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie die Sägekette (17) berühren. Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

#### **Hinweis**

Reinigen Sie den Kettenantrieb nach jedem Gebrauch.

- Stellen Sie die Kettensäge auf eine ebene, stabile Unterlage.
- Ziehen Sie den vorderen Handschutz (1) bis zum Anschlag nach hinten, um die Kettenbremse zu lösen (siehe Abb. D).
- Entfernen Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit dem Zündkerzenschlüssel (31).
- Nehmen Sie die Kettenradabdeckung (22) ab.
- Nehmen Sie die Sägekette (17) vorsichtig von der Führungsschiene (16) und dem Kettenrad (26) ab.
- Entfernen Sie die Führungsschiene (16). Reinigen Sie diese mit einem Pinsel.
- Reinigen Sie nun gründlich den kompletten Kettenantriebsbereich und die Kettenradabdeckung (22) mit einem Pinsel oder durch Ausblasen (mit Druckluft).

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### **Wartung der Zündkerze**

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (34) ab.
- Lösen Sie die Zündkerze mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel (31).
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Elektrodenabstand = 0,6 mm (Abstand zwischen den Elektroden, zwischen welchen der Zündfunke erzeugt wird). Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste.

Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

### **Wartung der Kettenschmierung**

- Siehe Kapitel „Kettenschmierung prüfen und einstellen“.

### **Wartung der Vergasereinstellungen**

- Wenn sich die Sägekette (17) im Leerlauf bewegt oder der Motor bei Gaswegnahme von alleine ausgeht, muss eine Vergasereinstellung vorgenommen werden.

#### **Hinweis**

Lassen Sie die Vergasereinstellungen (z. B. die Leerlaufdrehzahl) nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen, um Motorschäden zu vermeiden.

### **Wartung der Führungsschiene**

- Entfernen Sie eventuell entstandene Grate an der Schienenkante mit Hilfe einer Metallfeile.
- Reinigen Sie die Nut der Führungsschiene (16) mit Hilfe eines Pinsels oder mit Druckluft. Wechseln Sie die Führungsschiene (16) aus, sobald die Nut verschlissen ist.
- Drehen Sie die Führungsschiene (16) nach jedem Einsatz, um eine gleichmäßige Abnutzung zu gewährleisten.
- Überprüfen Sie das Zahnrad an der Spitze der Führungsschiene (16) auf Leichtgängigkeit. Schmieren Sie es ggf. mit einem Lageröl.

### **Montage der Führungsschiene und Sägekette spannen**

#### **ACHTUNG!**

Führen Sie Montage immer bei ausgeschaltetem Motor durch.

#### **WARNUNG!**

#### **Verletzungsgefahr!**

Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie die Sägekette (17) berühren. Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

#### **Hinweis**

Eine neue Sägekette (17) längt sich und muss öfter nachgespannt werden. Überprüfen Sie regelmäßig nach jedem Schnitt die Kettenspannung und stellen Sie diese nach.

Je nach Verschleiß kann die Führungsschiene (16) gewendet werden.

- Stellen Sie die Kettensäge auf eine ebene, stabile Unterlage.
- Ziehen Sie den vorderen Handschutz (1) bis zum Anschlag nach hinten, um die Kettenbremse zu lösen (siehe Abb. D).
- Entfernen Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit dem Zündkerzenschlüssel (31).
- Nehmen Sie die Kettenradabdeckung (22) ab.
- Schieben Sie das Langloch der Führungsschiene (16) über die beiden herausstehenden Bolzen.
- Legen Sie die Sägekette (17) über die Zahnung des Kettenrades (26). Führen Sie die Sägekette (17) passgenau in der auf der Führungsschiene (16) angegebenen Richtung ein. In der Spitze der Führungsschiene (16) befindet sich ein Führungsrad, in dessen Zahnung die Sägekette (17) eingelegt werden muss.
- Ziehen Sie etwas an der Führungsschiene (16), um die Sägekette (17) leicht vorzuspannen.
- Setzen Sie die Kettenradabdeckung (22) wieder auf. Achten Sie darauf, dass der innenliegende Kettenspannstift (23) in die passende Bohrung (25) der Führungsschiene (16) passt.

Verstellen Sie ggf. die Kettenspannschraube (21) mit dem Schlitzschraubendreher (31).

- Schrauben Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit der Hand auf. Achten Sie aber darauf, dass Sie diese noch nicht fest anziehen.
- Drehen Sie mit dem Schlitzschraubendreher (31) die Kettenspannschraube (21) im Uhrzeigersinn, bis der untere Teil der Sägekette (17) in die Führungsschiene (16) gleitet. Die Sägekette (17) muss an der Schienenunterseite anliegen. Bei gelöster Kettenbremse muss sich die Sägekette (17) von Hand über die Führungsschiene (16) ziehen lassen.

#### Hinweis

Eine neue Sägekette (17) längt sich und muss öfter nachgespannt werden.

- Ziehen Sie die beiden Befestigungsmuttern (20) mit dem Zündkerzenschlüssel (31) fest an.

#### Sägekette schärfen und pflegen

##### ⚠️ WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr!

Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie die Sägekette (17) berühren. Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

#### Hinweis

Eine optimal gepflegte und geschärfte Sägekette verringert die körperliche Belastung, den Verschleiß und führt zu einem guten Schnittergebnis.

Reinigen, pflegen und schärfen Sie die Sägekette regelmäßig. Kontrollieren Sie die Sägekette regelmäßig auf Risse und beschädigte Niete.

Ein Schleifbock kann an der Schleifbockhilfe (18) für den sicheren Halt während des Schleifens befestigt werden.

Benutzen Sie nur spezielle Sägekettenrundfeilen mit einem Ø 4,8 mm (3/16") für die im Lieferumfang enthaltene Sägekette. In einem Schärfset, z. B. von Oregon, finden Sie detaillierte Informationen zum Schärfvorgang.

Alternativ benutzen Sie ein elektrisches Kettenschärfgerät und folgen Sie den Anweisungen des Herstellers.

Im Zweifel über die Durchführung der Arbeit ist ein Austausch der Sägekette vorzunehmen.

Lassen Sie ggf. das Schärfen der Sägekette (17) von einer Fachwerkstatt durchführen.

- Benötigtes Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten):
  - Sägekettenrundfeile Ø 4,8 mm (3/16")
  - Flachfeile
  - Tiefenbegrenzungslehre
- Feilen Sie nur in Vorwärtsbewegung, um Material abzunehmen.
- Feilen Sie mit einem Schärfwinkel von ca. 25° bei einer Steigung von 10° zur Führungsschiene (16).
- Überprüfen Sie den Abstand der Tiefenbegrenzung mit einer Tiefenbegrenzungslehre.
- Der richtige Abstand des Tiefenbegrenzers sollte 0,6 mm (0,024") betragen.

#### Wartungsintervalle

Die hier aufgeführten Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen, wie z. B. starke Staubentwicklung und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Geräteteil	Aktion	Vor Arbeitsbeginn	Wöchentlich	Bei Störungen	Bei Beschädigungen	Bei Bedarf
Kettenschmierung	Prüfen	X				
Sägekette (17)	Prüfen und auf Schärfzustand achten	X				
	Kettenspannung kontrollieren	X				
	Schärfen					X
Führungsschiene (16)	Prüfen (Abnutzung, Beschädigung)	X				
	Reinigen		X	X		
	Ersetzen				X	X

## 14 Lagerung

- Verwenden Sie stets die Abdeckung der Führungsschiene (27) bei der Lagerung.
- Reinigen und Warten Sie das Gerät vor jeder Lagerung, siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“.
- Lagern Sie das Gerät an einem sicheren, trockenen, frostfreien, gut belüfteten und vor Witterung geschützten Ort auf. Eine Lagerung im Freien ist nicht ratsam. Sichern Sie es auch vor unbefugtem Zugriff.
- Entleeren Sie den Öl- bzw. Kraftstofftank mit einer Absaugpumpe.

### **⚠️ WARNUNG**

Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

- Starten Sie den Motor und lassen Sie diesen solange laufen, bis das restliche Benzin verbraucht ist.

## 16 Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Motor springt nicht an	Fehlerhaftes Vorgehen beim Starten	Folgen Sie den Anweisungen zum Starten
Der Motor springt an, hat aber nicht die volle Leistung	Verschmutzter Luftfilter (33)	Luftfilter (33) reinigen
Der Motor läuft unregelmäßig	Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen
Verrußte oder feuchte Zündkerze	Falsche Vergasereinstellung	Vergaser einstellen lassen und ggf. Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen

### Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Sägekette, Führungsschiene, Kettenrad, Kettenöl, Motoröl, Krallenanschlag, Kettenfangeinrichtung, Zündkerze, Luftfilter, Kraftstofffilter, Kettenölfilter

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

## 15 Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z. B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!



**Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.**

**Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.**

## 17 Garantiekunde

### Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
- Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiebegriff nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

#### Service-Hotline (DE):

+800 4003 4003  
(0,00 EUR/Min.)

#### Service-Hotline (AT):

+800 4003 4003  
(0,00 EUR/Min.)

#### Service-Hotline (CH):

+800 4003 4003  
(0,00 EUR/Min.)

#### Service-Email (DE):

service.DE@schepfach.com

#### Service-Email (AT):

service.AT@schepfach.com

#### Service-Email (CH):

service.CH@schepfach.com

#### Service Adresse (DE):

schepfach Fabrikation von  
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Str. 69  
DE - 89335 Ichenhausen

#### Service Adresse (AT):

Gausch Hubert  
Bairisch Kölldorf 267  
AT - 8344 Bad Gleichenberg

#### Service Adresse (CH):

Green Clean Schweiz AG  
Industriering 39  
CH - 3250 Lyss



Auf [www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com) können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite ([www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com)) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 315116 ihre Bedienungsanleitung öffnen.

Table des matières:		Page:
1	Légende des symboles figurant sur l'appareil.....	18
2	Introduction.....	20
3	Description de l'appareil (Fig. A, B) .....	20
4	Matériel livré .....	20
5	Utilisation conforme à l'usage prévu .....	20
6	Consignes de sécurité.....	21
7	Données techniques.....	24
8	Avant la mise en service .....	24
9	Mise en service .....	25
10	Consignes fondamentales pour les travaux d'abattage.....	27
11	Scier du bois se trouvant sous tension mécanique.....	28
12	Transport.....	28
13	Nettoyage et entretien.....	29
14	Entreposage .....	31
15	Mise au rebut et recyclage.....	31
16	Dépannage .....	32
17	Acte de garantie .....	33
18	Déclaration de conformité.....	67

## 1 Légende des symboles figurant sur l'appareil



(FR) (CH)

Veillez lire attentivement et entièrement le mode d'emploi avant la première mise en service et le conserver en vue d'une réutilisation ultérieure.



(FR) (CH)

AVERTISSEMENT ! Pendant les travaux avec la tronçonneuse, il faut prendre des mesures de sécurité particulières. Veillez lire tous les avertissements et les respecter.



(FR) (CH)

Portez des vêtements de protection moulants avec garniture anti-incision.



(FR) (CH)

Portez un casque de protection avec protection faciale ou des lunettes de protection et une protection auditive.



(FR) (CH)

Portez des gants de protection.



(FR) (CH)

Portez des chaussures de sécurité antidérapantes.



(FR) (CH)

AVERTISSEMENT ! Risque de recul brutal. Faites attention au risque de recul brutal de la tronçonneuse et évitez tout contact avec la pointe du rail.



(FR) (CH)

Utilisez toujours la tronçonneuse en la tenant des deux mains.



(FR) (CH)

Ne travaillez jamais d'une seule main avec la tronçonneuse.



(FR) (CH)

Appuyer 6 fois sur la pompe à carburant (Primer)

 40:1

(FR) (CH)

Réservoir de carburant;  
Rapport de mélange : 40 parts d'essence pour 1 part d'huile



(FR) (CH)

Essence : ROZ 95 / ROZ 98



(FR) (CH)

Huile pour moteur 2 temps : ISO - L - EGD / JASO FD



(FR) (CH)

Des flammes nues ou fumer à proximité de l'appareil sont strictement interdits!



(FR) (CH)

Niveau de puissance acoustique garanti de l'appareil



(FR) (CH)

Avertissement de surfaces chaudes



(FR) (CH)

Levier de démarrage (starter) «démarrage à froid»



(FR) (CH)

N'utilisez pas l'appareil par temps de pluie ou humide.

## 2 Introduction

### FABRICANT:

#### **scheppach**

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### CHER CLIENT,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

### REMARQUE:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants:

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme.

### Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme. Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des recommandations concernant la sécurité contenues dans cette notice et de la réglementation spécifique en vigueur pour l'utilisation d'appareils similaires dans votre pays de résidence, il convient de respecter les règles techniques généralement connues et applicables.

Nous n'assumons aucune responsabilité concernant les accidents et dommages qui surviendraient à la suite du non-respect des instructions du manuel d'utilisation et des consignes de sécurité.

## 3 Description de l'appareil (Fig. A, B)

1. Bouclier avant
2. Poignée avant
3. Cache du filtre à air
4. Cordon de démarrage
5. Fermeture du cache de filtre à air
6. Interrupteur Marche/Arrêt
7. Pompe à carburant «Primer»
8. Manette de démarrage à froid (starter)
9. Dispositif de blocage de l'accélérateur
10. Accélérateur
11. Poignée arrière
12. Bouclier arrière
13. Bouchon du réservoir de carburant
14. Bouchon du réservoir d'huile de chaîne
15. Griffes (prémontées)
16. Rail de guidage (prémonté)
17. Chaîne de sciage (prémontée)
18. Dispositif pour touret
19. Vis de régulation d'huile
20. Écrous de fixation
21. Vis de tension de chaîne
22. Cache de pignon
23. Goupille de tension de chaîne
24. Arrêt de chaîne
25. Alésage pour goupille de tension de chaîne
26. Pignon
27. Cache du rail de guidage
28. Protection auditive EY2-1
29. Lunettes de protection
30. Flacon de mélange
31. Clé à bougie / tournevis plat
32. Huile de chaîne bio
33. Filtre à air
34. Cosse de la bougie d'allumage

## 4 Matériel livré

- 1 tronçonneuse à essence (prémontée)
- 1 clé pour bougie d'allumage / tournevis plat
- 1 cache pour rail de guidage (protection de chaîne)
- 1 flacon de mélange
- 500 ml d'huile de chaîne bio (Made in Germany)
- 1 paire de lunettes de protection
- 1 protection auditive EY2-1
- 1 Trousse à outils
- 1 Betriebsanleitung

## 5 Utilisation conforme à l'usage prévu

La tronçonneuse ne doit être utilisée que pour scier du bois en plein air. La tronçonneuse ne doit être utilisée à aucune autre fin. N'apportez aucune modification à la tronçonneuse. Cela risquerait de compromettre la sécurité.

L'utilisateur/opérateur est responsable des dommages ou blessures de toute sorte qui pourraient en résulter, et non pas le fabricant. Veuillez noter que cet appareil n'a pas été conçu pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle.



Notre garantie n'est pas applicable si l'appareil est utilisé dans des entreprises commerciales, artisanales ou industrielles ainsi que pour des activités similaires. Les premiers utilisateurs doivent se faire enseigner l'utilisation afin de se familiariser avec les caractéristiques de l'appareil. Pour votre propre sécurité, veuillez suivre un cours de formation, organisé par l'État, à l'utilisation des tronçonneuses.

#### Utilisateurs non autorisés:

Les personnes qui ne maîtrisent pas le contenu du présent mode d'emploi, les enfants, jeunes et personnes sous l'emprise d'alcool, de drogues ou de médicaments ne sont pas autorisés à utiliser l'appareil. Des règlements nationaux peuvent restreindre l'utilisation de l'appareil!

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

## 6 Consignes de sécurité

### IMPORTANT! À LIRE ATTENTIVEMENT AVANT L'USAGE ET À CONSERVER EN VUE D'UN USAGE ULTÉRIEUR.

#### DANGER!

Pour un danger menaçant imminent, entraînant de graves blessures corporelles ou la mort.

#### AVERTISSEMENT!

Pour une situation potentiellement dangereuse, pouvant entraîner des blessures graves ou la mort.

#### PRUDENCE!

Indication d'une situation potentiellement dangereuse, pouvant entraîner des blessures légères.

#### ATTENTION!

Indication d'une situation potentiellement dangereuse, pouvant entraîner des dégâts matériels.

#### Avertissements de sécurité généraux pour l'outil

#### AVERTISSEMENT!

Soyez toujours vigilant, faites attention à ce que vous faites et travaillez avec précaution sur l'appareil. N'utilisez pas l'appareil lorsque vous êtes malade, fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.

Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut entraîner des blessures graves.

Évitez les utilisations erronées, utilisez la machine uniquement comme décrit sous «Utilisation conforme à l'usage prévu».

- Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi de votre appareil et respectez tout particulièrement les consignes de sécurité.
- Les plaques signalétiques et de danger apposées sur l'appareil fournissent des informations importantes pour un fonctionnement sans danger.
- En plus des conseils de ce mode d'emploi, il faut tenir compte des consignes de sécurité et de prévention des accidents générales du législateur.
- Tenir les films d'emballage éloignés des enfants, il y a risque d'étouffement !
- Les utilisateurs insuffisamment informés peuvent s'exposer eux-mêmes et exposer des tiers à des risques du fait d'une utilisation inexperte. L'utilisateur est responsable vis-à-vis de tiers.
- Soyez très attentif pendant le maniement de l'appareil. Soyez toujours vigilant, faites attention à ce que vous faites et travaillez avec précaution.
- Ne travaillez pas avec l'appareil plus de 10 minutes d'affilée. Il est recommandé d'observer une pause de 10 à 20 minutes entre les opérations de travail.
- Ne prêtez l'appareil qu'à des utilisateurs qui ont l'habitude de s'en servir. Ce faisant, remettez-leur le mode d'emploi.
- Certaines opérations de sciage requièrent une formation spéciale et des aptitudes particulières. En cas de doute, veuillez vous adresser à un spécialiste.
- Les premiers utilisateurs doivent se faire enseigner l'utilisation afin de se familiariser avec les caractéristiques de l'appareil. Pour votre propre sécurité, veuillez suivre un cours de formation, organisé par l'État, à l'utilisation des tronçonneuses.
- Lorsque l'appareil ne sert pas, il faut le ranger de sorte qu'il ne risque de menacer personne. Le sécuriser pour empêcher tout accès non autorisé.
- L'utilisateur de l'appareil répond de tous les accidents et risques susceptibles de nuire à d'autres personnes ou à ce qui leur appartient.
- Les enfants, les jeunes et les personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ne sont pas autorisés à utiliser la tronçonneuse. Y font exception uniquement les jeunes de plus de 16 ans dans le cadre d'une formation se déroulant sous la surveillance d'un professionnel compétent.
- Le circuit d'allumage électrique de l'appareil génère un faible champ magnétique. Si vous portez un stimulateur cardiaque ou des implants similaires, veuillez consulter votre médecin avant d'utiliser l'appareil afin d'éviter des risques sanitaires.
- Veuillez noter qu'en cas de maintenance non conforme, d'utilisation de pièces de rechange non conformes, ou d'enlèvement ou modification des dispositifs de sécurité, l'appareil risque de s'endommager et blesser gravement les personnes qui travaillent avec.

#### Équipement de protection individuelle (EPI)

#### DANGER!

Portez toujours un équipement de protection individuelle (EPI)!

- Portez un casque de protection avec protection faciale ou des lunettes de protection et une protection auditive.

- Portez des vêtements de protection moulants avec garniture anti-incision.
- Portez des chaussures de sécurité antidérapantes.
- Portez des gants de protection.
- Évitez les vêtements amples car ils risqueraient d'être happés.
- Ne portez aucun foulard, cravate et aucun bijou!
- Si vous avez les cheveux longs, portez un filet à cheveux!
- Lors de tous travaux en forêt, portez un casque de protection. Ce casque protège contre la chute de branches. Vérifiez régulièrement le casque de protection en vue de détecter des détériorations. Il faut le remplacer au bout d'une période maximale de 5 ans. N'utilisez que des casques de protection homologués.
- La protection faciale ou les lunettes de protection protègent contre la sciure et les éclats de bois. Pour éviter des blessures oculaires, il faut toujours porter une protection faciale ou des lunettes de protection pendant les travaux avec l'appareil.
- Portez toujours une protection auditive. Le bruit émis par l'appareil peut provoquer des lésions auditives.
- Enfilez des gants de protection robustes, en matériau résistant, en cuir par exemple.
- Lorsque vous sciez du bois sec, portez un masque anti-poussière. De la poussière de sciage risque de se dégager.

### Entreposage et transport

- Éteignez la tronçonneuse avant chaque transport, même sur courte distance. Activez le frein à chaîne et montez la protection de chaîne.
- Utilisez la protection de chaîne lors du transport et de l'entreposage
- Sécurisez la machine avant le transport (aussi dans des véhicules) pour l'empêcher de se renverser, de perdre du carburant, pour éviter des dégâts ou des blessures.
- Ne portez l'appareil que par sa poignée avant. Le rail de guidage regarde ce faisant vers l'arrière, en direction opposée à celle de votre corps (voir, fig. K).
- Maintenez le silencieux, très chaud, loin du corps. Il y a risque de brûlure !
- Avant de ranger l'appareil, nettoyez et entretenez la chaîne de sciage.
- Conservez l'appareil dans un endroit sûr et sec. Sécurisez-le aussi contre tout accès non autorisé.

### Sécurité environnante

- Les règlements nationaux et/ou communaux peuvent restreindre les créneaux horaires d'utilisation d'appareils motorisés générateurs de bruit. Renseignez-vous auprès de votre administration communale.
- Il est interdit de faire fonctionner l'appareil à l'intérieur de locaux ou en tout autre endroit mal ventilé. Il a risque d'asphyxie en raison des gaz d'échappement/vapeurs d'huile toxiques.
- Ne travaillez qu'à la lumière du jour.
- Ne travaillez pas non plus lorsque la météo est défavorable, p. ex. sous la pluie ou lorsqu'il y a du vent. Le risque d'accident est plus élevé dans ces cas-là.
- Conservez la zone de travail propre et bien ordonnée.
- Éloignez les enfants, d'autres personnes et les animaux avant et pendant le travail. Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

- Avant d'entamer le travail, assurez-vous qu'aucune personne, aucun animal et aucun objet ne se trouve dans la zone dangereuse.
- Ne travaillez pas à proximité de clôtures en fil métallique ou à proximité de fils anciens qui traînent.
- Tenez un moyen d'extinction prêt si vous travaillez dans un environnement risquant facilement de prendre feu, p. ex. près d'herbes sèches, etc. Danger d'incendie !

### Faire l'appoint de carburant

- L'essence prend très facilement feu. Lorsque vous faites l'appoint, éloignez-vous de toutes flammes nues et ne fumez en aucun cas. Danger d'incendie !
- Veillez à ne pas répandre d'essence. L'essence ou l'huile de chaîne ne doit pas pénétrer dans le sol. Intercalez des objets plats appropriés pour vous aider.
- Ne faites l'appoint que dans des endroits bien ventilés. Les vapeurs d'essence peuvent prendre feu très facilement ou exploser.
- Avant de faire l'appoint, éteignez le moteur et laissez l'appareil refroidir. Si de l'essence a été renversé, nettoyez immédiatement les endroits souillés. Empêchez le carburant de souiller vos vêtements; changez-les immédiatement si cela s'est produit.
- Évitez tout contact de la peau et des yeux avec l'essence ou les lubrifiants (huile).
- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/d'huile.
- Vérifiez l'absence de fuites. Si de l'essence fuit, ne faites pas démarrer le moteur. Vous risquez des brûlures.
- N'ouvrez le bouchon du réservoir que prudemment afin que la surpression puisse se résorber lentement et qu'il ne jaillisse pas d'essence.

### Avant la mise en service

#### **AVERTISSEMENT!**

Effectuez toujours les vérifications avant la mise en service et lorsque le moteur est éteint.

Avant toute utilisation et après une chute, vérifiez que l'appareil est en parfait état technique.

Vérifiez si les pièces mobiles fonctionnent toutes impeccablement. De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus. Faites réparer les pièces endommagées par du personnel qualifié.

N'utilisez la tronçonneuse et les accessoires que conformément aux présentes instructions. Tenez compte ce faisant des conditions de travail et du travail à réaliser. L'utilisation d'outils motorisés pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.

- Vérifiez régulièrement que le frein de chaîne fonctionne correctement (bouclier avant, voir fig. E).
- Vérifiez si le rail de guidage est correctement monté.
- Vérifiez si la chaîne de sciage est correctement tendue. Suivez les instructions de lubrification, de tension de chaîne et de changement d'accessoires. Une chaîne incorrectement tendue ou lubrifiée peut soit casser soit accroître le risque de recul brutal.

- Gardez affûtés et propres les outils permettant de couper. Réaffûtez-les régulièrement et remplacez à temps les pièces usées. Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- Vérifiez si l'accélérateur et son dispositif de blocage opposent une résistance mécanique. Par effet ressort, l'accélérateur doit revenir en position de départ.
- Vérifiez qu'il se trouve suffisamment de carburant et d'huile de chaîne dans les réservoirs.
- Vérifiez si les poignées sont propres, sèches, exemptes d'huile et de souillures.
- N'effectuez jamais les travaux tout seul. En cas d'urgence, il faut que quelqu'un se trouve à proximité.
- N'utilisez la tronçonneuse que lorsque vous vous tenez d'aplomb sur un sol ferme, sûr et plat. Ne pas se précipiter. Une surface au sol glissante ou des surfaces d'appui instables (p. ex. sur une échelle) peuvent vous faire perdre l'équilibre ou le contrôle de la tronçonneuse. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment. De la sorte, vous pourrez mieux contrôler la tronçonneuse dans des situations inattendues.
- Ne montez jamais sur un arbre pour travailler avec la tronçonneuse. Risque de blessure en cas d'utilisation sur un arbre.
- Ne sciez jamais à une hauteur dépassant celle de vos épaules.
- Tenez toujours la tronçonneuse par la poignée arrière de la main droite, et par la poignée avant de la main gauche (voir fig. E). Il ne faut jamais tenir la tronçonneuse en position inverse des mains car cela accroît le risque d'accident.
- Lorsque la tronçonneuse fonctionne, éloignez toutes les parties du corps de la chaîne de sciage. Avant de faire démarrer la tronçonneuse, assurez-vous que la chaîne de sciage ne touche rien. Pendant le travail avec la tronçonneuse, un instant d'inattention peut faire que les vêtements ou des parties du corps sont happés par la chaîne de sciage.
- Éteignez immédiatement la tronçonneuse si vous constatez des changements perceptibles dans le comportement de l'appareil.
- Si la chaîne de sciage percute des pièces, clous ou objets durs divers, stoppez immédiatement le moteur et vérifiez si la chaîne de sciage et le rail de guidage sont endommagés.
- Ne laissez pas la tronçonneuse tomber, ne frappez contre aucun obstacle avec et n'utilisez jamais le rail de guidage comme levier.
- Ne sciez que du bois avec la tronçonneuse.
- Lorsque vous sciez une branche se trouvant sous tension mécanique, attendez-vous à un mouvement de rappel élastique. Lorsque la tension mécanique accumulée dans les fibres du bois disparaît, la branche qui se détend risque de heurter l'opérateur et/ou de lui faire perdre le contrôle de la tronçonneuse.
- Soyez particulièrement prudent lors du tronçonnage de broussailles et de jeunes arbres. Les matériaux minces peuvent rester coincés dans la chaîne de sciage et vous percuter ou vous faire perdre l'équilibre.

## Vibrations

### ⚠ Avertissement!

Réduisez les risques de vibrations tels que p. ex. le risque d'une maladie des doigts morts (troubles de la circulation sanguine) grâce à des pauses de travail fréquentes durant lesquelles vous frotterez p. ex. les paumes des mains l'une contre l'autre.

- Portez toujours des gants de protection et veillez à ce que vos mains soient au chaud.
- Veillez à ce que la chaîne soit toujours tranchante.
- Faites régulièrement des pauses pendant le travail.

## Mesures de prudence contre le recul brutal

### ⚠ Avertissement!

Pendant le travail, pensez au risque que l'appareil recule brutalement. Il y a risque de blessure. La prudence ainsi que la technique de coupe adaptée permettent d'éviter les reculs brutaux.

- Un contact avec la pointe du rail peut dans certains cas entraîner une réaction inattendue vers l'arrière, durant laquelle le rail de guidage est renvoyé brutalement vers le haut et en direction de l'utilisateur (fig. M).
- Un recul brutal peut se produire lorsque la pointe du rail de guidage touche un objet ou lorsque du bois se courbe et que la chaîne de sciage reste coincée dans le trait de scie.
- Si la chaîne de sciage se coince contre le bord supérieur du rail de guidage, la tronçonneuse risque de revenir brutalement et de manière incontrôlée vers l'opérateur (voir fig. H).
- Si la chaîne de sciage se coince contre le bord inférieur du rail de guidage, la tronçonneuse risque de s'éloigner brutalement et de manière incontrôlée de l'opérateur (voir fig. I).
- Soyez extrêmement prudent au moment d'introduire la chaîne de la tronçonneuse dans le trait d'une coupe déjà entamée pour poursuivre le sciage.
- Ne sciez pas de branches ou morceaux de bois susceptibles de changer de place pendant le sciage, ou dont le trait de coupe va se refermer pendant le sciage.
- Chacune de ces réactions peut entraîner une perte de contrôle de la tronçonneuse et d'éventuelles blessures graves. Ne vous fiez pas uniquement aux dispositifs de sécurité intégrés dans la tronçonneuse. En tant qu'utilisateur d'une tronçonneuse, prenez différentes mesures afin de travailler sans accident et sans vous blesser.

Un rebond est la conséquence d'une utilisation mauvaise ou incorrecte de l'appareil. Des mesures de prudence adaptées, comme celles décrites ci-dessous, permettent de l'éviter:

- Tenez bien la tronçonneuse des deux mains, les pouces et les doigts entourant les poignées de la tronçonneuse. Placez votre corps et vos bras dans une position dans laquelle vous pouvez résister aux forces de recul. Lorsque des mesures adaptées ont été prises, l'utilisateur peut alors maîtriser les forces de recul. Ne jamais lâcher la tronçonneuse (voir fig. E).
- Évitez un maintien corporel anormal et ne sciez pas au-dessus de la hauteur des épaules. Ceci permet d'éviter un contact involontaire avec la pointe du rail et de mieux contrôler la tronçonneuse lors de situations inattendues.

- Utilisez toujours les rails de remplacement et les chaînes de sciage préconisées par le fabricant. De mauvais rails et chaînes à scie de rechange peuvent entraîner l'arrachage de la chaîne de sciage et/ou un recul brutal.
- Respectez les instructions du fabricant concernant l'affûtage et la maintenance de la chaîne de sciage. Des limiteurs de profondeur trop bas augmentent la tendance au recul brutal.
- Ne sciez pas avec la pointe de la lame. Il y a risque de recul brutal.
- Assurez-vous qu'aucun clou ou pièce métallique ne se trouve dans la zone de sciage. Faites particulièrement attention aux clous ou pièces en fer à proximité de la zone de coupe. Soyez prudent aussi lors du sciage de bois durs dans lesquels la chaîne risque de se coincer. Cela peut entraîner un recul brutal.
- Entamez la coupe à pleine puissance et maintenez toujours la tronçonneuse au régime maximal pendant tout le sciage.
- Veillez à ce qu'aucun objet sur lequel vous pourriez trébucher ne se trouve par terre.

### Risques résiduels

#### **⚠ DANGER!**

#### **RISQUE DE BLESSURE!**

Le contact avec la chaîne peut provoquer des coupures mortelles.

Ne jamais saisir la chaîne en mouvement avec les mains.

#### **RISQUE DE REBOND!**

Le rebond peut provoquer des coupures mortelles

#### **RISQUE DE BRÛLURES!**

La chaîne et le guide-chaîne s'échauffent pendant le travail.

## 7 Données techniques

Poids sans les pleins, sans l'équipement de sciage : env.....	5,7 kg
Poids sans les pleins, avec l'équipement de sciage env. ....	6,8 kg
Réservoir de carburant.....	env. 550 cm <sup>3</sup> (0,55 l)
Réservoir d'huile de chaîne .....	env. 260 cm <sup>3</sup> (0,26 l)
Longueur de coupe utilisable / rail de guidage..... 45 cm (18")	
Vitesse max. de la chaîne.....	22,1 m/s
Divisions de chaîne .....	8,25 mm (0,325")
Épaisseur des maillons entraîneurs.....	1,5 mm (0,059")
Type de chaîne de sciage (prémontée).....	Oregon 18" 21LPX072X
Type de rail de guidage (prémonté): .....	Oregon PRO AM 18" 188PXBK095 (516481)
Pignon Nombre de dents / division.....	7 dents/8,255 mm (0,325")
Moteur Cylindrée .....	53 cm <sup>3</sup>
Puissance moteur selon ISO 7293 .....	2,0 kW
Régime de ralenti .....	3100 ± 300 min <sup>-1</sup>
Bougie d'allumage.....	L8RTF

## Bruit

Niveau de pression acoustique L <sub>pA</sub> par ISO 22868.....	98,3 dB(A)
Imprécision K <sub>pA</sub> .....	3 dB
Niveau acoustique L <sub>WA</sub> par ISO 22868.....	117,0 dB(A)
Imprécision K <sub>WA</sub> .....	3 dB

### Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Les valeurs d'émission de bruit ont été mesurées selon un processus d'essai normalisé et peuvent servir à comparer les valeurs d'un outil électrique à un autre.

Les valeurs d'émission de bruit indiquées peuvent également servir à évaluer préalablement les risques encourus lors de l'exposition.

## Vibration

### Vibrations sur la poignée arrière

par ISO 22867..... 6,4 m/s<sup>2</sup>

### Vibrations sur la poignée avant

par ISO 22867..... 6,96 m/s<sup>2</sup>

Imprécision K..... 1,5 m/s<sup>2</sup>

#### **⚠ AVERTISSEMENT**

Réduisez les risques de vibrations tels que p. ex. le risque d'une maladie des doigts morts (troubles de la circulation sanguine) grâce à des pauses de travail fréquentes durant lesquelles vous frotterez par ex. les paumes des mains l'une contre l'autre.

## 8 Avant la mise en service

- Ouvrez l'emballage et sortez-en la machine soigneusement.
- Retirez les matériaux d'emballage ainsi que les sécurités mises en place pour le transport (le cas échéant).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Inspectez l'outil et les accessoires, assurez-vous qu'il n'y a pas eu de dommages liés au transport.
- Conservez l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie, si possible.

### ATTENTION

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement!

### Mélanger le carburant

Le moteur nécessite un mélange 2 temps composé d'essence et d'huile moteur.

#### **⚠ AVERTISSEMENT**

Éviter tout contact cutané avec le carburant, et de respirer les vapeurs de carburant.

Utilisez uniquement un mélange à base d'essence sans plomb (min. ROZ 95) et d'une huile spéciale pour moteur 2 temps (JASO FD/ISO - L - EGD). Préparez le mélange carburant/huile en respectant le tableau des mélanges carburant/huile.

Versez respectivement la bonne quantité d'essence et d'huile moteur 2 temps dans le flacon de mélange (30) livré d'origine (voir le Tableau des mélanges carburant/huile »). Ensuite, secouez bien le flacon de mélange (30).

### Tableau des mélanges carburant/huile

#### Procédure de mélange : 40 parts d'essence pour 1 part d'huile

Essence..... Huile 2 temps  
0,5 litre..... 12,5 ml

#### Faire l'appoint de carburant

##### **⚠ AVERTISSEMENT!**

Ne faites l'appoint de carburant qu'après avoir éteint et laissé refroidir le moteur. Danger d'incendie !

- Nettoyez toujours la périphérie du bouchon du réservoir de carburant (13) avant de faire l'appoint afin qu'il ne tombe pas de souillures dans le carburant. Utilisez pour cela un chiffon sec ne peluchant pas.
- Couchez l'appareil sur le côté pour que le bouchon du réservoir de carburant (13) pointe vers le haut.
- Tournez le bouchon du réservoir de carburant (13) dans le sens antihoraire pour le détacher. Le bouchon du réservoir de carburant (13) est relié de façon imperdable au réservoir de carburant et ne risque ainsi pas de chuter.
- Versez le mélange carburant/huile dans le réservoir de carburant. Pendant que vous faites l'appoint, ne renversez pas de carburant et ne remplissez pas le réservoir de carburant à ras-bord.
- Si du carburant a été renversé, essuyez-le immédiatement.
- Tournez le bouchon du réservoir de carburant (13) dans le sens horaire pour refermer ce dernier.

#### REMARQUE

Après chaque appoint de carburant, vérifiez aussi l'huile de chaîne.

#### Appoint en huile de chaîne

##### **⚠ AVERTISSEMENT!**

Ne faites l'appoint d'huile pour chaîne de sciage qu'après avoir éteint le moteur et une fois ce dernier refroidi. Danger d'incendie!

Ne jamais travailler sans lubrifier la chaîne! Si la chaîne de sciage tourne à sec, la garniture de coupe est rapidement et irréparablement détruite.

Avant le travail, toujours vérifier la lubrification de la chaîne.

#### REMARQUE

N'utilisez que de l'huile pour chaîne de sciage. De préférence biodégradable. N'utilisez pas d'huile usagée, d'huile moteur etc.

Contrôlez pendant le travail si le graissage de chaîne fonctionne.

- Avant de faire l'appoint, nettoyez toujours la périphérie du bouchon du réservoir d'huile de chaîne (14) pour qu'il ne pénètre pas de souillures dedans. Utilisez pour cela un chiffon sec ne peluchant pas.
- Couchez l'appareil sur le côté pour que le bouchon du réservoir d'huile de chaîne (14) pointe vers le haut.
- Tournez le bouchon du réservoir d'huile de chaîne (14) dans le sens antihoraire pour le détacher. Le bouchon du réservoir d'huile de chaîne (14) est relié de façon imperdable à ce réservoir et ainsi il ne risque pas de chuter.
- Versez l'huile de chaîne bio livrée d'origine dans le réservoir pour huile de chaîne. Pendant l'appoint, ne renversez pas d'huile de chaîne et ne remplissez pas le réservoir d'huile de chaîne à ras-bord.
- Essuyez immédiatement l'huile de chaîne renversée.
- Tournez le bouchon du réservoir d'huile de chaîne (14) dans le sens horaire pour refermer ce dernier.

#### Tendre et vérifier la chaîne de sciage

##### **⚠ AVERTISSEMENT!**

Mettre des gants de protection! Risque de blessure causé par les dents de coupe tranchantes!

Vérifiez la tension de la chaîne régulièrement, avant chaque mise en service.

- Avant de tendre, il faut desserrer un peu les deux écrous de fixation (20) avec la clé à bougie (31).
- Tournez la vis de tension de chaîne (21) avec le tournevis plat (31) dans le sens horaire pour accroître la tension.
- Serrez les deux écrous de fixation (20) à fond avec la clé à bougie (31).
- La chaîne de sciage (17) doit être plaquée contre la partie inférieure de la lame. Vérifiez si la chaîne de sciage (17) (lorsque le frein de chaîne est desserré, tirer le bouclier avant (1) en arrière) peut être tirée à la main sur le rail de guidage (16).

#### REMARQUE

Une chaîne de sciage (17) neuve s'allonge et doit souvent être retendue.

## 9 Mise en service

##### **⚠ PRUDENCE!**

Veuillez respecter les dispositions légales relatives à l'ordonnance sur la protection contre le bruit.

Vérifiez l'appareil avant chaque mise en service:

- Étanchéité du système de carburant.
- Dispositifs de protection et de coupe dans un état impeccable et au complet.
- Bonne fixation de toutes les raccords vissés.
- Pas de résistance mécanique dans les pièces mobiles.

#### Démarrage avec moteur froid

##### **⚠ AVERTISSEMENT!**

Avant chaque mise en service, activez le frein à chaîne (Pousser le bouclier (1) en avant).

## ⚠ ATTENTION!

Ne laissez jamais le cordon de démarrage (4) revenir trop rapidement. Ceci peut entraîner des dommages.

- Retirez le cache (27) du rail de guidage (16).
- Placez la tronçonneuse sur une surface stable et plane. Ce faisant, la chaîne de sciage (17) ne doit pas toucher le sol.
- Poussez le bouclier avant (1) en avant jusqu'à ce qu'il s'enclenche. Le frein à chaîne bloque la chaîne de sciage (17).
- Appuyez 6 fois sur la pompe à carburant «Primer» (7).
- Mettez l'interrupteur Marche/Arrêt (6) sur «ON».
- Tirez la manette de démarrage à froid (starter) (8) à vous (👉).
- Placez la pointe de votre chaussure dans le bouclier arrière (12) (voir fig. C).
- Tenez la tronçonneuse fermement par la poignée avant (2) et tirez le cordon de démarrage (4) lentement jusqu'au premier point de résistance.
- Tirez ensuite énergiquement le cordon de démarrage (4) jusqu'à ce que le moteur démarre. Si le moteur ne démarre pas, répétez cette opération. Aussi longtemps que la manette de démarrage à froid (starter) (8) est sortie, (👉), le moteur démarre brièvement puis s'éteint.
- Une fois le moteur arrêté, actionnez le dispositif de blocage de l'accélérateur (9) et le accélérateur (10) simultanément. Le manette de démarrage à froid (starter) (8) passe automatiquement en position de fonctionnement «démarrage à chaud».
- Ensuite, tirez de nouveau énergiquement le cordon de démarrage (4) jusqu'à ce que le moteur démarre.

Si le moteur ne démarre toujours pas au bout de plusieurs essais, veuillez lire le chapitre „Dépannage“.

## ⚠ ATTENTION!

Tirez toujours le cordon de démarrage (4) tout droit. Tenez fermement la poignée du cordon de démarrage (4) tandis que le cordon de démarrage (4) s'enroule de nouveau sur le lanceur. Ne laissez jamais le cordon de démarrage (4) revenir trop vite.

### REMARQUE

En présence de températures extérieures élevées, il peut arriver qu'il faille démarrer sans le starter même lorsque le moteur est froid !

- Desserrez le frein de chaîne en tirant le bouclier avant (1) en arrière (voir fig. D). PRUDENCE! Le frein de chaîne est maintenant desserré et maintenant la chaîne de sciage (17) circule.

### REMARQUE

Si la chaîne de sciage (17) se déplace lorsque le moteur tourne au ralenti, ou que le moteur s'éteint lorsque vous relâchez l'accélérateur, il faudra procéder à un réglage du carburateur (voir chapitre «Maintenance des réglages du carburateur»).

- Soulevez la chaîne de scie.
- Avec la main gauche, tenez fermement la poignée avant (2).

- Avec la main droite, tenez fermement la poignée arrière (11). Ce faisant, la paume de la main se trouve sur le dispositif de blocage de l'accélérateur (9) et l'index actionne l'accélérateur (10) (voir fig. E).
- Après avoir actionné une fois l'accélérateur (10), le moteur tourne au ralenti.
- Laissez le moteur s'échauffer brièvement.

### Démarrage avec moteur chaud (L'appareil a été arrêté pendant moins de 15-20 min)

- Poussez le bouclier avant (1) en avant jusqu'à ce que il s'enclenche. Le frein à chaîne bloque la chaîne de sciage (17).
- Mettez l'interrupteur Marche/Arrêt (6) sur «ON».
- Pour faire démarrer le moteur chaud, il ne faut pas tirer la manette de démarrage à froid (starter) (8) à soi.
- Placez la pointe de votre chaussure dans le bouclier arrière (12) (voir fig. C).
- Tenez la tronçonneuse fermement par la poignée avant (2) et tirez le cordon de démarrage (4) lentement jusqu'au premier point de résistance.
- Tirez ensuite énergiquement le cordon de démarrage (4) . L'appareil doit démarrer au bout de 1 à 2 essais. Si l'appareil ne démarre pas au bout de 6 tractions, répétez l'opération conformément à «Démarrage avec moteur froid».

### Éteindre le moteur

#### Procédure arrêt d'urgence

S'il faut stopper immédiatement l'appareil, ramenez pour cela l'interrupteur Marche/Arrêt (6) sur «OFF».

#### Procédure normale

- Relâchez l'accélérateur (10). Le moteur passe en régime de ralenti. Ensuite, ramenez l'interrupteur Marche/Arrêt (6) sur «OFF».

## ⚠ ATTENTION!

Au régime de ralenti, la chaîne de sciage (17) doit rester immobile. Si la chaîne de sciage (17) tourne, il faut régler le régime de ralenti !

### Consignes de travail

Avant d'utiliser la tronçonneuse, familiarisez-vous avec son maniement.

### Vérifier et ajuster la lubrification de la chaîne

## ⚠ ATTENTION!

- Ne jamais travailler sans lubrifier la chaîne! Si la chaîne de sciage tourne à sec, la garniture de coupe est rapidement et irréparablement détruite.
- Avant le travail, toujours vérifier la lubrification de la chaîne.

### REMARQUE

N'utilisez que de l'huile pour chaîne de sciage. De préférence biodégradable. N'utilisez pas d'huile usagée, d'huile moteur etc.

Contrôlez pendant le travail si le graissage de chaîne fonctionne.

Pendant l'utilisation, tenez la tronçonneuse à régime moyen au-dessus d'une souche d'arbre ou d'une surface adéquate. Si la lubrification est suffisante, un film d'huile mince se dépose sur la souche d'arbre ou sur la surface (voir fig. F).

- Si nécessaire, le graissage de la chaîne peut être augmenté ou réduit à l'aide de la vis de régulation d'huile (19).
- Pour ce faire, aidez-vous du tournevis plat (31) livré :
  - Appuyez d'abord puis tournez la vis de régulation d'huile (19) dans le sens horaire afin de réduire la lubrification de la chaîne.
  - Appuyez d'abord sur la vis de régulation d'huile (19) puis tournez la dans le sens antihoraire pour augmenter la lubrification de la chaîne.

### Vérifier le frein de chaîne

#### **⚠ AVERTISSEMENT**

Il faut vérifier le frein de chaîne avant chaque mise en service.

En cas de recul brutal, le frein freine immédiatement la chaîne de sciage.

- Veillez bien à ce que le bouclier avant (1) soit exempt de saillies et qu'il puisse être déplacé facilement.
- Démarrez la tronçonneuse et accélérez la chaîne à pleine vitesse (plein gaz).
- Lorsque la chaîne de tronçonneuse est en marche, activez la protection des mains avant (1). Le frein de chaîne doit freiner et bloquer la chaîne de tronçonneuse en cas de vitesse max.

#### **⚠ AVERTISSEMENT**

Un régime moteur accru sur une période trop longue, avec le frein de chaîne bloqué, endommage le moteur et l'entraînement de la chaîne.

Si malgré tout la chaîne de sciage (17) se déplace, veuillez contacter le service après-vente.

## 10 Consignes fondamentales pour les travaux d'abattage

#### **⚠ AVERTISSEMENT!**

### Risque de blessures!

Les travaux de sciage et d'abattage ainsi que tous les travaux qui les accompagnent sont exclusivement réservés à des personnes formées et instruites en conséquence.

### REMARQUE

Veillez respecter les règlements spécifiques de votre pays relatifs aux travaux d'abattage, et informez-vous auprès de l'autorité compétente.

- Veillez à ce que personne ne soit victime d'un accident dû à la chute de branches et d'arbres.
- Dans la zone de travail, seules doivent séjourner les personnes nécessaires aux travaux d'abattage.
- Maintenez la zone de travail autour du tronc dégagée et ordonnée afin que les opérateurs puissent se tenir bien d'aplomb.

- Maintenez les issues de secours dégagées et ordonnées pour pouvoir quitter rapidement la zone de travail.
- N'effectuez aucun travail d'abattage par vent fort, mauvais temps ou mauvaise visibilité.
- Respectez les distances requises par rapport au poste de travail le plus proche. Ces distances équivalent à au moins 2,5 longueurs d'arbres.

### Utilisation et entretien

- Ne faites jamais démarrer l'appareil tant que le rail de guidage (16), la chaîne de sciage (17) et le cache du pignon (22) n'ont pas été correctement montés.
- Ne sciez pas de bois posé sur le sol et n'essayez pas de scier de racines dépassant du sol. Évitez dans tous les cas que la chaîne de sciage (17) ne plonge dans la terre, sans quoi la chaîne de sciage (17) s'émousserait immédiatement.
- Si vous touchez accidentellement un objet solide avec l'appareil, coupez immédiatement le moteur et contrôlez les dommages éventuels sur l'appareil.
- Procédez à la maintenance de l'appareil avec soin. Contrôlez si les pièces mobiles fonctionnent sans aucun problème et ne se coincent pas, si des pièces sont cassées ou endommagées au point d'entraver le fonctionnement de l'appareil. En cas de dommages, faire réparer l'outil avant de l'utiliser. De nombreux accidents sont dus à des appareils mal entretenus.
- Gardez affûtés et propres les outils permettant de couper. Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- Faire entretenir l'appareil par du personnel qualifié. Utilisez uniquement les pièces détachées d'origine recommandées par le fabricant.

### Préparer l'entaille d'abattage (fig. G)

#### Remarque

L'entaille d'abattage détermine la direction de chute de l'arbre à abattre.

Réalisez l'entaille d'abattage à angle droit par rapport à la direction de la chute.

Sciez le plus près possible du sol.

Appuyez la tronçonneuse au moyen de sa griffe (15).

- Commencez par réaliser l'entaille d'abattage A. La profondeur de l'entaille d'abattage doit représenter 1/4 du diamètre de l'arbre et présenter un angle compris entre 45° et 60°.
- Réalisez la coupe d'abattage B env. 2-3 cm au-dessus de la coupe horizontale de l'entaille d'abattage A. Veillez à ce que la coupe d'abattage B soit réalisée exactement à l'horizontale.
- Laissez env. 1/10 du diamètre de l'arbre, formant la bande de rupture C, devant la coupe d'abattage B. La bande de rupture C se comporte comme une charnière qui guide l'arbre vers le sol et le sécurise contre un basculement prématuré.

## **⚠ AVERTISSEMENT!**

### **Risque d'accident!**

Ne sciez en aucun cas la bande de rupture C pendant la coupe d'abattage B sinon l'arbre risque de chuter dans une direction imprévisible!

Attendez-vous à ce que l'arbre en train de chuter «glisse» de manière incontrôlée sur le trait de coupe.

Attendez-vous à ce que l'arbre «rebondisse» de manière incontrôlée dans une direction après avoir percuté le sol.

- Pour empêcher que la chaîne de sciage ne se coince dans le trait de coupe d'abattage B, enfoncez à temps des cales en aluminium ou en plastique dans le trait de coupe d'abattage B. N'utilisez pas de cales en fer.

## **⚠ ATTENTION!**

### **Risque de dégâts matériel !**

Veillez à ce que la cale n'entre pas en contact avec la chaîne de sciage (17). Cela risque de l'endommager gravement.

### **Travaux d'ébranchage**

- Restez toujours vigilant vu le risque de retour brutal des branches.
- Lors de l'ébranchage, ne restez pas debout sur le tronc.
- Ne sciez pas avec la pointe du rail.
- Ne sciez jamais deux branches à la fois.
- Pendant des travaux d'ébranchage, appuyez chaque fois que possible la tronçonneuse au moyen de sa griffe (15).
- Veillez à ce qu'en fin de coupe la tronçonneuse ne pivote pas sous l'effet de son propre poids. Vu que le bois en cours de sciage ne la soutient plus, retenez-la de manière correspondante.
- Pendant les travaux d'ébranchage, adoptez une posture bien d'aplomb, stable et sûre.

### **Travaux d'ébranchage fractionnés**

Vous devez raccourcir les branches longues ou épaisses avant de procéder à la coupe finale (voir fig. L).

La chaîne de sciage (17) risque sinon facilement de se coincer.

## **11 Scier du bois se trouvant sous tension mécanique**

En présence de bois sous tension mécanique, il faut impérativement respecter la chronologie de travail. La chaîne de sciage (17) risque de se coincer ou un recul brutal peut se produire.

Il faut toujours commencer par pratiquer une incision sur le côté du bois se trouvant sous pression. Ce n'est qu'ensuite que la coupe finale pourra avoir lieu sur le côté où s'exerce la traction. Cela permet d'éviter le coincement de la chaîne de sciage (17).

## **⚠ ATTENTION!**

### **Risque de dégâts matériels!**

Avec le bois au sol, le côté inférieur de la zone de coupe ne doit pas toucher le sol sinon la chaîne de sciage (17) va s'endommager.

### **Le tronc d'arbre est incurvé vers le bas**

- Pratiquez d'abord une incision de délestage 1 (profondeur: env. 1/3 du diamètre du tronc) sur le côté se trouvant sous pression (voir fig. J).
- Effectuez ensuite la coupe finale 2 (profondeur : env. 2/3 du diamètre du tronc) sur le côté sur lequel s'exerce la traction (voir figure J).

### **Le tronc d'arbre est incurvé vers le haut**

- Pratiquez d'abord une incision de délestage 1 (profondeur: env. 1/3 du diamètre du tronc) sur le côté se trouvant sous pression (voir volet dépliant, fig. J).
- Effectuez ensuite la coupe finale 2 (profondeur : env. 2/3 du diamètre du tronc) sur le côté sur lequel s'exerce la traction (voir figure J).

### **Recul brutal (fig. H)**

- Si la chaîne de sciage (17) se coince contre le bord supérieur du rail de guidage (16), la tronçonneuse risque de venir brutalement et de manière incontrôlée vers l'opérateur.

### **Engagement par traction (fig. I)**

- Si la chaîne de sciage (17) se coince contre le bord inférieur du rail de guidage (16), la tronçonneuse risque de s'éloigner brutalement et de manière incontrôlée de l'opérateur.

### **Travail sûr**

- Maintenez l'appareil en bon état de marche pour prévenir d'éventuelles blessures.
- Si vous avez laissé tomber l'appareil, vérifiez que celui-ci ne présente pas de dommages ou défauts importants.
- N'utilisez pas l'appareil debout sur une échelle ou sur un emplacement qui n'est pas sûr.
- Ne vous laissez pas convaincre d'effectuer une coupe irréfléchie. Ceci pourrait vous mettre en danger ainsi que d'autres personnes.
- Changez régulièrement de position de travail. Une utilisation prolongée de l'appareil peut entraîner des problèmes de circulation dans les mains dus aux vibrations. Vous pouvez cependant prolonger la durée d'utilisation en portant des gants adaptés ou en faisant régulièrement des pauses. Tenez compte du fait que la disposition personnelle à une mauvaise circulation, des températures extérieures basses ou des forces de préhension importantes lors du travail diminuent la durée d'utilisation.

## **12 Transport**

- Lors du transport et de l'entreposage, utilisez toujours le cache du rail de guidage (27)
- Éteignez la tronçonneuse avant chaque transport, même sur courte distance. Sécurisez la machine avant le transport (aussi dans des véhicules) pour l'empêcher de se renverser, de perdre du carburant, pour éviter des dégâts ou des blessures.
- Ne transportez l'appareil que par sa poignée avant (2). Le rail de guidage regarde ce faisant vers l'arrière, en direction opposée à celle de votre corps (voir fig. K).
- Maintenez le silencieux, très chaud, loin du corps. Il y a risque de brûlure!



## 13 Nettoyage et entretien

### ⚠ AVERTISSEMENT!

#### Risque de blessures !

Éteignez toujours l'appareil avant les travaux de nettoyage et retirez la cosse de la bougie d'allumage (34).

#### Remarque

Après chaque utilisation, l'appareil doit être nettoyé soigneusement.

N'effectuez que les travaux de nettoyage et de maintenance mentionnés dans le présent mode d'emploi. Les travaux plus complexes sont réservés à du personnel qualifié.

Les travaux de maintenance doivent être réalisés régulièrement (voir chapitre «Intervalles de maintenance»).

#### Nettoyage du moteur

### ⚠ AVERTISSEMENT!

RISQUE DE BRÛLURE ! Ne pas toucher le silencieux, le cylindre ou les ailettes de refroidissement car ils sont très chauds.

- Gardez les dispositifs de protection, les fentes d'aération et le carter du moteur le plus exempts de poussière et de saletés possible. Nettoyez-le à l'air comprimé à basse pression.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et d'un peu de produit vaisselle. Veillez à ce que l'eau ne pénètre pas à l'intérieur de l'appareil.

#### Nettoyage du filtre à air

Les filtres à air encrassés réduisent la puissance du moteur vu qu'il n'arrive pas assez d'air au carburateur.

Des contrôles réguliers sont par conséquent indispensables. Il faut contrôler le filtre à air (33) régulièrement et le nettoyer si nécessaire.

Si l'air est fortement chargé de poussière, contrôlez plus souvent le filtre à air (33).

- Pour détacher la fermeture du cache de filtre à air (5), tournez-le dans le sens antihoraire.
- Retirez le cache du filtre à air (3).
- Retirez le filtre à air (33).
- Nettoyez le filtre à air (33) en le tapotant ou par soufflage (à l'air comprimé).

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse.

### ⚠ ATTENTION!

Ne nettoyez jamais le filtre à air (33) avec de l'essence ni avec des solvants inflammables.

#### Nettoyage de l'entraînement par chaîne

### ⚠ AVERTISSEMENT!

#### Risque de blessures !

Avant de toucher la chaîne de sciage (17), enfillez toujours des gants de protection. Risque de blessure causé par les dents de coupe tranchantes!

#### Remarque

Veillez nettoyer l'entraînement de chaîne après chaque utilisation.

- Placez la tronçonneuse sur une surface plane et stable.
- Tirez le bouclier avant (1) en arrière jusqu'à la butée pour desserrer le frein de chaîne (voir fig. D).
- Retirez les deux écrous de fixation (20) avec la clé à bougie (31)
- Retirez le cache de pignon (22).
- Sortez la chaîne de sciage (17) prudemment du rail de guidage (16) et du pignon (26).
- Retirez le rail de guidage (16). Nettoyez-les avec un pinceau.
- Maintenant, nettoyez soigneusement toute la zone d'entraînement de chaîne et le cache de pignon (22) avec un pinceau ou à l'air comprimé.

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse.

#### Maintenance de la bougie d'allumage

- Retirez la cosse de la bougie d'allumage (34).
- Détachez la bougie d'allumage avec la clé à bougie (31) livrée d'origine.
- Le montage s'effectue dans l'ordre inverse.

Écart entre les électrodes = 0,6 mm (écart entre les électrodes entre lesquelles l'étincelle d'allumage se forme). Contrôlez l'encrassement de la bougie d'allumage pour la première fois au bout de 10 heures de service et nettoyez celle-ci le cas échéant à l'aide d'une brosse à fils de cuivre.

Effectuez ensuite un entretien de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de service.

#### Maintenance de la lubrification de chaîne

- Voir le chapitre «Vérifier et ajuster la lubrification de la chaîne».

#### Maintenance des réglages du carburateur

- Si la chaîne de sciage (17) se déplace en marche à vide ou si le moteur s'éteint de lui-même lorsque vous cessez d'actionner l'accélérateur, il faut rajuster le carburateur.

#### Remarque

Ne faites réaliser les réglages de carburateur (p. ex. le régime de ralenti) que par du personnel qualifié afin de ne pas endommager le moteur.

#### Maintenance du rail de guidage

- Avec une lime à métaux, retirez les éventuelles bavures apparues sur le bord du rail.
- Nettoyez la rainure du rail de guidage (16) à l'aide d'un pinceau ou à l'air comprimé. Changez le rail de guidage (16) dès que la rainure est usée.
- Tournez le rail de guidage (16) après chaque utilisation pour garantir l'obtention d'une usure uniforme.
- Vérifiez le pignon à l'extrémité du rail de guidage (16) pour déterminer s'il tourne sans résister. Lubrifiez-le le cas échéant avec de l'huile pour paliers.

## Montage du rail de guidage et tendre la chaîne de sciage

### AVERTISSEMENT!

Effectuez toujours le montage avec le moteur éteint.

### AVERTISSEMENT!

#### Risque de blessures !

Enfilez toujours des gants de protection avant de toucher la chaîne de sciage (17). Risque de blessure causé par les dents de coupe tranchantes !

#### Remarque

Une chaîne de sciage (17) neuve s'allonge et doit souvent être retendue. Après chaque sciage, vérifiez régulièrement la tension de la chaîne et rajustez-la.

Il est possible de retourner le rail de guidage (16) en fonction de l'usure.

- Placez la tronçonneuse sur une surface plane et stable.
- Tirez le bouclier avant (1) en arrière jusqu'à la butée pour desserrer le frein de chaîne (voir fig. D).
- Retirez les deux écrous de fixation (20) avec la clé à bougie (31).
- Retirez le cache de pignon (22).
- Glissez le trou oblong du rail de guidage (16) sur les deux goujons saillants.
- Posez la chaîne de sciage (17) sur la denture du pignon (26). Guidez la chaîne de sciage (17) bien ajustée dans la direction indiquée sur le rail de guidage (16). À la pointe du rail de guidage (16) se trouve un pignon de guidage dans la denture duquel il faut placer la chaîne de guidage (17).
- Tirez un peu le rail de guidage (16), pour donner une légère tension initiale à la chaîne de sciage (17).
- Remettez le cache de pignon (22). Veillez à ce que la goupille intérieure de tension de chaîne (23) entre bien dans l'alésage (25) adéquat du rail de guidage (16). Modifiez le cas échéant le réglage de la vis de tension de chaîne (21) avec le tournevis plat (31).
- Vissez les deux écrous de fixation (20) à la main. Veillez toutefois à ne pas les serrer trop fermement.
- Avec le tournevis plat (31), tournez la vis de tension de chaîne (21) dans le sens horaire jusqu'à ce que la partie inférieure de la chaîne de sciage (17) glisse dans le rail de guidage (16). La chaîne de sciage (17) doit reposer contre la partie inférieure du rail. Lorsque le frein de chaîne est desserré, il faut pouvoir faire glisser la chaîne de sciage (17) à la main sur le rail de guidage (16).

#### Remarque

Une chaîne de sciage (17) neuve s'allonge et doit souvent être retendue.

- Serrez fermement à la main les deux écrous de fixation (20) avec la clé à bougie (31).

## Affûter et entretenir la chaîne de sciage

### AVERTISSEMENT!

#### Risque de blessures!

Enfilez toujours des gants de protection avant de toucher la chaîne de sciage (17). Risque de blessure causé par les dents de coupe tranchantes!

#### Remarque

Une chaîne de sciage entretenue et affûtée de manière optimale réduit la contrainte physique, l'usure, et donne un bon résultat de coupe.

Nettoyez, entretenez et affûtez la chaîne de sciage régulièrement.

Contrôlez régulièrement si la chaîne de sciage présente des fissures ou des rivets endommagés.

Un touret à meuler peut être fixé sur le dispositif pour touret (18) à cet effet pour un maintien sûr lors de l'affûtage.

Pour la chaîne de sciage comprise dans les fournitures, n'utilisez que des limes rondes spéciales d'un Ø de 4,8 mm (3/16"). Vous trouverez des informations détaillées concernant l'opération d'affûtage dans un kit d'affûtage, par ex. d'Oregon.

Vous pouvez également utiliser un appareil électrique à affûter les chaînes et suivre les instructions du fabricant.

En cas de doute concernant la réalisation du travail, il convient de procéder au remplacement de la chaîne de sciage.

Faites le cas échéant réaliser l'affûtage de la chaîne de sciage (17) par un atelier spécialisé.

- Accessoires requis (non inclus dans la livraison):
  - Limes rondes pour chaîne de sciage, Ø 4,8 mm (3/16")
  - Limes plates
  - Jauge de limitation de profondeur
- Pour abraser le métal, ne limez que dans le sens avant.
- Limez avec un angle d'affûtage d'environ 25°, et une pente de 10° par rapport au rail de guidage (16).
- Vérifiez l'écart de la limitation de profondeur avec une jauge de limitation de profondeur.
- L'écart correct du limiteur de profondeur doit être de 0,6 mm (0,024").

## Intervalles d'entretien

Les indications listées ici se réfèrent à des conditions d'utilisation normales. En cas de conditions difficiles, comme par ex. un fort dégagement de poussière et des temps de travail quotidiens prolongés, les intervalles indiqués doivent être raccourcis en conséquence.

Partie de l'appareil	Action	Avant le début du travail	Chaque semaine	En cas de panne	En cas de détérioration	Suivant besoin
Lubrification de la chaîne	Vérifier	X				
Chaîne de sciage (17)	Vérifier et veiller à un état affûté	X				
	Contrôler la tension de chaîne	X				
	Affûter					X
Rail de guidage (16)	Vérifier (usure, détérioration)	X				
	Nettoyer		X	X		
	Remplacer				X	X

## 14 Entreposage

- Lors de l'entreposage, utilisez toujours le cache du rail de guidage (27).
- Nettoyez et entretenez l'appareil avant chaque entreposage, voir chapitre «Nettoyage et maintenance».
- Entrepochez l'appareil dans un endroit sûr, sec, à l'abri du gel, bien ventilé et à l'abri des intempéries. Un entreposage en plein air est déconseillé. Sécurisez-le aussi contre tout accès non autorisé.
- Vidangez le réservoir d'huile et celui de carburant avec une pompe aspirante.

### **⚠ AVERTISSEMENT**

Ne videz pas l'essence dans des locaux fermés, à proximité de feu ou en fumant. Les vapeurs de gaz peuvent causer des explosions ou des incendies.

- Démarrez le moteur et laissez-le tourner jusqu'à ce que le reste d'essence soit consommé.

## 15 Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux par le circuit d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune!



**L'emballage est constitué de matériaux écologiques que vous pouvez recycler par le biais des postes de recyclage locaux.**

**Renseignez-vous auprès de votre mairie ou des services de votre commune pour connaître les possibilités de recyclage de votre appareil usagé.**

## 16 Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne démarre pas	Procédure incorrecte lors du démarrage	Suivez les instructions de démarrage
Le moteur démarre, mais n'atteint pas la pleine puissance	Filtre à air encrassé (33)	Nettoyer le filtre à air (33)
Le moteur tourne de manière irrégulière	Mauvais écart entre les électrodes de la bougie d'allumage	Nettoyer la bougie d'allumage et régler l'écart des électrodes ou mettre une bougie d'allumage neuve en place
Bougie d'allumage encrassée ou humide	Mauvais réglage du carburateur	Faites régler le carburateur et nettoyez la bougie d'allumage ou remplacez-la par une neuve, le cas échéant

### Service-Informationen

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure\*: Chaîne de sciage, rail de guidage, pignon, huile de chaîne, huile moteur, Griffes, arrêt de chaîne, cosse de la bougie d'allumage, filtre à air, filtre à carburant, filtre à huile à chaîne

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

## 17 Acte de garantie

### Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie ou vous adresser au marché de la construction le plus proche. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 3 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous ou vous adresser au marché de la construction le plus proche. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

**Hotline du service (FR):**

+800 4003 4003  
(0,00 €/Min.)

**Service-Hotline (CH):**

+800 4003 4003  
(0,00 €/Min.)

**Service-Email (FR):**

service.FR@scheppach.com

**Service-Email (CH):**

service.CH@scheppach.com

**Adresse du service (FR):**

Scheppach France  
2, Impasse Jean Millot  
FR - 6700 Strasbourg

**Service Adresse (CH):**

Green Clean Schweiz AG  
Industriering 39  
CH - 3250 Lyss



À l'adresse [www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com), vous pouvez télécharger ce manuel et bien d'autres, les vidéos de produit et les logiciels d'installation.

Le QR-Code vous permet d'accéder directement à la page de service Lidl ([www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com)) et d'ouvrir votre notice d'utilisation à l'aide du numéro d'article (IAN) 315116.

Indice:	Pagina:
1 Spiegazione dei simboli sull'apparecchio.....	35
2 Introduzione .....	37
3 Schema (Fig. A, B) .....	37
4 Elementi Forniti .....	37
5 Uso conforme alla destinazione .....	37
6 Avvertenze sulla sicurezza .....	38
7 Dati tecnici.....	41
8 Prima della messa in funzione.....	41
9 Messa in funzione.....	42
10 Indicazioni operative fondamentali per operazioni di taglio.....	44
11 Lavorazione di legno sottoposto a tensione.....	45
12 Trasporto.....	45
13 Pulizia e manutenzione.....	45
14 Stoccaggio .....	48
15 Smaltimento e riciclaggio .....	48
16 Risoluzione dei guasti .....	49
17 Certificato di garanzia.....	50
18 Dichiarazione di conformità .....	67

## 1 Spiegazione dei simboli sull'apparecchio



(IT) (CH) Leggere attentamente prima dell'uso manuale di istruzioni e di sicurezza!



(IT) (CH) ATTENZIONE! Quando si lavora con la motosega sono richieste speciali misure di sicurezza. Leggi e osserva tutti gli avvertimenti!



(IT) (CH) Indossare indumenti protettivi aderenti con uno strato protettivo.



(IT) (CH) Indossare sempre occhiali di sicurezza, protezione per l'udito e una maschera di protezione.



(IT) (CH) Indossare guanti protettivi



(IT) (CH) Indossare scarpe antinfortunistiche!



(IT) (CH) AVVISO! Pericolo di contraccolpo. Proteggersi da eventuali contraccolpi della sega a catena ed evitare il contatto con l'estremità della barra di guida.



(IT) (CH) Utilizzare sempre il dispositivo con entrambe le mani.





(IT) (CH) Non utilizzare il dispositivo con una sola mano.



(IT) (CH) 6x Premere la pompa del carburante „Primer“

 +  40:1

  Serbatoio carburante;  
Combustibile e miscela di oli 40: 1





  Benzina: ROZ 95 / ROZ 98





  Olio motore a 2 tempi: ISO - L - EGD / JASO FD





  Aprire fiamme o fumare vicino all'unità è severamente vietato!




  Il livello di potenza sonora dell'apparecchio è garantito.





  Superfici calde



  Pomello dell'aria (Choke) „avviamento a freddo“



  L'apparecchio non deve essere né umido, né messo in esercizio in un ambiente umido.



## 2 Introduzione

### PRODUTTORE:

#### **schepach**

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### GENTILE CLIENTE,

Vi auguriamo molto piacere e successo nel lavorare con il tuo nuovo dispositivo.

### AVVERTENZA:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme.

### Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile elettrico e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile elettrico in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile elettrico.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre agli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'esercizio di macchine di lavorazione del legno.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

## 3 Schema (Fig. A, B)

1. Protezione paramani anteriore
2. Impugnatura anteriore
3. Luffilterabdeckung
4. Comando a fune di avvio
5. Chiusura per la copertura del filtro dell'aria
6. Interruttore di accensione/spengimento
7. Pompa di adescamento „Primer“
8. Leva di avvio a freddo (valvola dell'aria)
9. Blocco della leva dell'acceleratore
10. Leva di accelerazione
11. Impugnatura posteriore
12. Protezione per le mani posteriore
13. Coperchio del serbatoio del carburante
14. Chiusura del serbatoio dell'olio per la catena
15. Battuta dentata (premontata)
16. Barra di guida (premontata)
17. Catena della sega (premontata)
18. Supporto smerigliatrice
19. Vite di regolazione dell'olio
20. Dadi di fissaggio
21. Vite di messa in tensione della catena
22. Copertura della ruota dentata
23. Spina elastica della catena
24. Supporto della catena
25. Foro per la spina elastica della catena
26. Ruota dentata
27. Copertura della barra di guida
28. Protezione per l'udito EY2-1
29. Occhiali protettivi
30. Serbatoio di miscelazione
31. Chiave candela di accensione / Cacciavite a intaglio
32. Olio per catena biologico
33. Filtro dell'aria
34. Pipetta della candela

## 4 Elementi Forniti

- 1 Sega a catena (premontata)
- 1 Chiave candela di accensione / Cacciavite a intaglio
- 1 copertura per la barra di guida (copricatena)
- 1 Serbatoio di miscelazione
- 500 ml di olio per catena biologico (Made in Germany)
- 1 paio di occhiali protettivi
- 1 protezione per l'udito EY2-1
- 1 borsa degli attrezzi
- 1 copia di istruzioni per l'uso

## 5 Uso conforme alla destinazione

La sega a catena può essere utilizzata solo per la segatura di legno all'aperto. Non è possibile utilizzare la sega a catena per altri scopi.

Non apportare modifiche sulla sega a catena. Questo potrebbe comprometterne la sicurezza. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Si prega di notare che il presente dispositivo non è stato concepito per uso commerciale.

Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

Gli utilizzatori principianti devono essere istruiti e prendere dimestichezza con le caratteristiche del dispositivo. Per la propria sicurezza, sarebbe necessario frequentare un corso ufficiale per utilizzatori di motoseghe.

### **Operatori non ammessi:**

Le persone che non hanno familiarità con le presenti istruzioni per l'uso, i bambini, gli adolescenti nonché le persone sotto l'effetto di alcol, droghe o medicinali non possono utilizzare l'apparecchio.

Le normative nazionali possono imporre dei vincoli all'utilizzo del dispositivo!

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

## **6 Avvertenze sulla sicurezza**

### **IMPORTANTE!**

#### **PRIMA DELL'USO LEGGERE ATTENTAMENTE E CONSERVARE PER L'UTILIZZO FUTURO.**

#### **▲ PERICOLO!**

Per un pericolo imminente, che comporta gravi lesioni fisiche, persino mortali.

#### **▲ AVVERTIMENTO!**

Per una situazione potenzialmente pericolosa, che potrebbe comportare gravi lesioni fisiche, persino mortali.

#### **▲ CAUTELA!**

Indicazione di una situazione potenzialmente pericolosa, che può comportare lievi lesioni.

#### **▲ ATTENZIONE!**

Indicazione di una situazione potenzialmente pericolosa, che può comportare danni materiali.

### **Avvertenze di sicurezza generali**

#### **▲ AVVERTIMENTO!**

Essere sempre vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con il dispositivo. Non utilizzare il dispositivo quando si è stanchi, debilitati o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali. Un momento di disattenzione durante l'uso del dispositivo può causare lesioni gravi.

Evitare utilizzi scorretti, utilizzando la macchina solo come descritto alla sezione "Utilizzo conforme alla destinazione d'uso".

- Prima della messa in funzione, leggere le istruzioni per l'uso e attenersi in particolare le indicazioni di sicurezza.
- I segnali di avvertimento e le indicazioni applicate al dispositivo forniscono importanti indicazioni per un funzionamento senza rischi.
- Oltre alle indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso devono essere osservate le norme generali di sicurezza e antinfortunistiche imposte dalla legge.
- Tenere i bambini a distanza dalle pellicole di imballaggio; sussiste il pericolo di soffocamento!
- Gli operatori che non sono informati a sufficienza possono mettere in pericolo se stessi e altre persone in seguito ad un uso improprio. L'operatore è responsabile per la sicurezza di terzi.
- Prestare grande attenzione quando si utilizza il dispositivo. Procedere con il lavoro in maniera ragionevole e fare attenzione a quello che si fa.
- Non lavorare sul pezzo più a lungo di 10 minuti. Si suggerisce di fare una pausa di 10 - 20 minuti tra le fasi di lavoro.
- Prestare il dispositivo solo a utilizzatori che abbiano esperienza nel suo uso. È necessario consegnare anche le istruzioni per l'uso.
- Alcune attività di taglio richiedono una formazione speciale e particolari capacità. In caso di dubbi, rivolgersi a un esperto.
- Gli utilizzatori principianti devono essere istruiti e prendere dimestichezza con le caratteristiche del dispositivo. Per la propria sicurezza, sarebbe necessario frequentare un corso ufficiale per utilizzatori di motoseghe.
- In caso di inutilizzo, il dispositivo deve essere posizionato in modo da non costituire un potenziale pericolo. Mettere in sicurezza contro un accesso non autorizzato.
- L'operatore del dispositivo è responsabile per qualsiasi incidente e potenziale pericolo che possa recare danno ad altre persone o ad oggetti di loro proprietà.
- Bambini, ragazzi e persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte non devono utilizzare la sega a catena. Fanno eccezione i ragazzi di età superiore a 16 anni nell'ambito della formazione sotto la vigilanza di un esperto.
- L'impianto elettrico di accensione del dispositivo genera un campo elettromagnetico ridotto. Se si indossa un pacemaker o un impianto simile, consultare il proprio medico prima di utilizzare il dispositivo, al fine di evitare qualsiasi rischio per la salute.
- In caso di manutenzione impropria, utilizzo di pezzi di ricambio non conformi o rimozione, nonché modifiche, dei dispositivi di sicurezza, fare attenzione al fatto che possono verificarsi danni al dispositivo e gravi lesioni alla persona che sta lavorando su di esso.

### **Dispositivi di protezione individuale (DPI)**

#### **▲ PERICOLO!**

Indossare sempre dispositivi di protezione individuale (DPI)!

- Indossare un casco protettivo con protezione per il viso oppure occhiali di protezione e otoprotettori.
- Indossare indumenti di protezione aderenti con inserto di protezione contro il taglio.
- Indossare scarpe antinfortunistiche antiscivolo.
- Indossare dei guanti di protezione

- Evitare indumenti larghi che possono impigliarsi.
- Non indossare sciarpe, cravatte né gioielli!
- Se si portano i capelli lunghi, utilizzare una retina per capelli!
- Durante qualsiasi lavoro nella foresta indossare un casco protettivo. Questo protegge da rami che cadono. Verificare regolarmente la presenza di danni sul casco protettivo. Dopo 5 anni al massimo occorre sostituirlo. Utilizzare soltanto caschi protettivi collaudati.
- La protezione per il viso, o visiera, del casco oppure gli occhiali protettivi tengono lontane la segatura e le schegge di legno. Per evitare lesioni agli occhi, durante i lavori con il dispositivo indossare sempre una protezione per il viso e/o occhiali di protezione.
- Indossare sempre otoprotettori. Il rumore prodotto dal dispositivo può provocare danni all'udito.
- Indossare scarpe antinfortunistiche robuste in materiale resistente, ad es. in pelle.
- Durante l'operazione di segatura di legno secco, indossare una maschera di protezione antipolvere. È possibile che si formi polvere da taglio.

### Stoccaggio e trasporto

- Spegnerne la sega a catena prima del trasporto, anche sui percorsi brevi. Inserire il freno della catena e applicare un copricatena.
- Utilizzare il copricatena durante il trasporto e lo stoccaggio.
- Mettere in sicurezza la macchina durante il trasporto (anche all'interno di veicoli) per evitare ribaltamenti, perdite di carburante, danni o lesioni.
- Trasportare il dispositivo solo tirandolo dalla maniglia anteriore. La barra di guida punta in questo caso all'indietro, lontana dal corpo (vedere fig. K).
- Tenere il silenziatore caldo lontano dal corpo. Sussiste il pericolo di ustioni!
- Pulire e sottoporre a manutenzione la sega a catena prima dello stoccaggio.
- Conservare il dispositivo in un luogo sicuro e asciutto. Metterlo in sicurezza anche prima di un accesso non autorizzato.

### Sicurezza ambientale

- Le normative nazionali e/o locali possono imporre dei vincoli temporali all'utilizzo di dispositivi a motore che generano rumore. Informarsi in merito presso la propria amministrazione comunale.
- Il dispositivo non può essere azionato all'interno o in aree non correttamente ventilate. Sussiste il pericolo di soffocamento dovuto ai vapori dei gas di scarico/olio lubrificante.
- Procedere ai lavori soltanto di giorno.
- Non lavorare nemmeno in caso di condizioni ambientali sfavorevoli, quali vento o pioggia. In questo caso sussiste un rischio elevato di incidente.
- Tenere la zona di lavoro pulita e sgombra.
- Tenere lontani bambini, altre persone e animali prima e durante il lavoro. Si potrebbe perdere il controllo del dispositivo in base di sterzata.
- Accertarsi, prima di iniziare il lavoro, che nella zona di pericolo non siano presenti persone, animali o oggetti di valore.
- Non lavorare vicino a reti metalliche o in aree con filo spinato libero.

- Tenere a portata di mano degli estintori quando si lavora in atmosfere altamente infiammabili, ad es. in presenza di erba secca etc. Sussiste il pericolo di incendio!

### Rabboccare con carburante

- La benzina è facilmente infiammabile. Durante il rifornimento, tenersi a distanza da fiamme libere e non fumare. Sussiste il pericolo di incendio!
- Assicurarsi di non rovesciare della benzina. Benzina o olio per catene non devono penetrare nel terreno. Avvalersi di supporti adeguati.
- Fare rifornimento solo in aree correttamente ventilate. I vapori di benzina possono infiammarsi facilmente ed esplodere.
- Spegnerne il motore prima del rifornimento e lasciare raffreddare il dispositivo. Se è stata rovesciata della benzina, pulire subito i punti interessati. Non lasciare del carburante sui propri vestiti, ma cambiarli subito.
- Evitare il contatto con la pelle e con gli occhi di benzina o lubrificanti (olio).
- Non aspirare i vapori di benzina/olio lubrificante.
- Prestare attenzione ai difetti di tenuta. Se fuoriesce della benzina, non avviare il motore. Sussiste il rischio di ustioni.
- Aprire il tappo del serbatoio solo prestando attenzione, in modo che la sovrappressione residua possa scaricarsi lentamente e non schizzi benzina.

### Prima della messa in funzione

#### **AVVERTIMENTO!**

Eseguire sempre il controllo prima della messa in funzione e a motore spento.

Controllare lo stato di funzionamento sicuro del dispositivo prima dell'uso e dopo che è caduto a terra.

Controllare che tutte le parti in movimento funzionino in modo impeccabile. Molti infortuni sono causati da una cattiva manutenzione degli strumenti. Fare riparare le parti danneggiate da personale specializzato e qualificato.

Utilizzare la sega a catena e gli accessori solo conformemente a queste applicazioni, e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere. Un utilizzo di dispositivi a motore per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.

- Controllare regolarmente la funzionalità del freno della sega (protezione anteriore della mano, vedere fig. E).
- Verificare che la barra di guida sia montata correttamente.
- Controllare che la catena della sega sia tesa correttamente. Attenersi alle istruzioni per la lubrificazione, la tensione della catena e la sostituzione degli accessori. Una catena tesa in modo improprio oppure lubrificata male può o strapparsi o aumentare il rischio di contraccolpi.
- Tenere gli utensili di taglio affilati e puliti. Riaffilarli regolarmente e sostituire al momento opportuno i componenti usurati. Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- Controllare la scorrevolezza di leva dell'acceleratore e relativo blocco. La leva dell'acceleratore deve ritornare in posizione iniziale per effetto della forza elastica.
- Controllare che all'interno del serbatoio ci siano carburante e olio lubrificante per catene a sufficienza.

- Controllare che le impugnature siano pulite, asciutte e libere da olio e sporco.
- Non procedere mai ai lavori da soli. In caso di emergenza deve esserci qualcuno nelle vicinanze.
- Utilizzare la sega a catena solo quando si trova su un terreno resistente, sicuro e piano. Evitare una postura anomala. Un fondo scivoloso o superfici di appoggio instabili (come ad es. possono presentarsi su una scala), possono comportare la perdita dell'equilibrio e del controllo sulla sega a catena. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio. In questo modo è possibile controllare in modo migliore la sega a catena in situazioni inattese.
- Non utilizzare la sega a catena sopra ad un albero. In caso di utilizzo su un albero, sussiste il pericolo di lesioni.
- Non tagliare mai sopra l'altezza delle spalle.
- Tenere la sega a catena sempre con la mano destra dalla maniglia posteriore, tenendo invece la mano sinistra su quella anteriore (vedere fig. E). Un eventuale blocco della sega a catena in una posizione di lavoro invertita aumenta il rischio di lesioni e non deve essere tenuta.
- Tenere lontane tutte le parti del corpo dalla sega a catena quando è in funzione. Prima di accendere la sega a catena, accertarsi che non sia a contatto con niente. Mentre si lavora con una sega a catena, un momento di distrazione può fare in modo che indumenti o parti del corpo vengano afferrati dalla stessa.
- Spegnerla subito la sega a catena quando si appurano variazioni evidenti nel comportamento del dispositivo.
- Se la sega a catena è entrata in contatto con pietre, chiodi o altri oggetti duri, arrestare subito il motore e sottoporre la catena della sega e la barra di guida ad un controllo per la ricerca di eventuali danni.
- Non fare cadere la sega a catena, non farla sbattere contro ostacoli e non utilizzare mai la barra di guida come leva.
- Utilizzare la sega a catena solo per il taglio del legno.
- Quando si taglia un ramo sottoposto a tensione, tenere conto che questo scatta indietro. Quando le fibre di legno vengono liberate dalla tensione, il ramo teso può colpire l'operatore e/o è possibile perdere il controllo della sega a catena.
- Prestare particolare attenzione quando si taglia il sottobosco e alberi giovani. Il materiale sottile potrebbe restare impigliato nella catena della sega e colpirvi, oppure potrebbe farvi perdere l'equilibrio.

## Vibrazioni

### AVVERTIMENTO!

Evitare eventuali rischi da vibrazioni, ad es. la possibile sindrome del dito bianco (detta anche "Fenomeno di Raynaud", che comporta problemi di vascolarizzazione) effettuando pause di lavoro frequenti, durante le quali si possono ad es. sfregare i palmi delle mani tra loro.

- Indossare sempre scarpe antinfortunistiche e tenere calde le mani.
- Fare attenzione al fatto che la catena risulta sempre affilata.
- Effettuare pause di lavoro regolari.

## Misure preventive contro possibili contraccolpi

### AVVERTIMENTO!

#### Contraccolpo!

Fare attenzione ai contraccolpi del dispositivo durante il lavoro. Sussiste il pericolo di lesioni. Evitare contraccolpi prestando attenzione e utilizzando correttamente la sega dal punto di vista tecnico.

- In alcuni casi, il contatto con la punta della barra può provocare una reazione inaspettata all'indietro, durante la quale la barra di guida può essere spinta verso l'alto e in direzione dell'operatore (Fig. M).
- Il contraccolpo può verificarsi quando la punta della barra di guida tocca un oggetto o quando il legno si piega e la catena della sega si blocca nel canale di taglio.
- Se la catena della sega si incastra nel bordo superiore della barra di guida, quest'ultima può arretrare bruscamente e rapidamente nella direzione dell'operatore. (vedere fig. H).
- Se la catena della sega si incastra nel bordo superiore della barra di guida, la sega a catena può deviare rapidamente e in modo incontrollato dalla direzione di comando (vedere fig. I).
- Prestare estrema attenzione se si utilizza la catena della sega per continuare l'operazione di segatura a taglio già iniziato.
- Non segare rami o pezzi di legno che potrebbero cambiare la loro posizione durante il processo di segatura o per i quali il taglio si chiude nel corso del processo di segatura.
- Ognuna di queste reazioni può fare perdere il controllo della sega e provocare possibili gravi lesioni. Non affidarsi esclusivamente ai dispositivi di sicurezza integrati nella sega. In qualità di utilizzatore di una sega a catena, occorre adottare svariate misure, in modo da lavorare senza subire lesioni né incidenti.

Un contraccolpo è la conseguenza di un utilizzo errato o improprio di un utensile. È possibile evitarlo adottando le dovute misure preventive, come di seguito descritto:

- Tenere saldamente con entrambe le mani la sega a catena, circondando con i pollici e le dita la relativa impugnatura. Posizionare il corpo e le braccia in modo tale da poter resistere ai contraccolpi. Se si adottano le dovute misure, l'utilizzatore può controllare i contraccolpi. Non mollare mai la sega a catena (vedere fig. E).
- Evitare una posizione del corpo insolita e non segare sopra l'altezza delle spalle. In questo modo, è possibile evitare di toccare involontariamente oggetti con la punta della barra di guida e migliorare il controllo della sega a catena in situazioni inattese.
- Utilizzare sempre barre di guida di ricambio e catene per seghe prescritte dal produttore. Barre di guida di ricambio e catene per seghe non appropriate possono portare allo strappo della catena della sega e/o al contraccolpo.
- Attenersi alle istruzioni del produttore per affilare la catena della sega e per eseguire i relativi interventi di manutenzione. Limitatori di profondità troppo bassi aumentano il rischio di contraccolpi.
- Non segare con la punta della lama. Sussiste il pericolo di contraccolpi.

- Accertarsi che nell'area di taglio non siano presenti chiodi o pezzi metallici. Fare attenzione in particolare a chiodi o pezzi di ferro nei dintorni dell'area di taglio. Prestare attenzione anche all'atto del taglio di legna dura, durante il quale la catena può impigliarsi, dando origine a contraccolpi.
- Iniziare a tagliare a piena potenza e tenere sempre la sega a catena alla massima velocità durante il taglio.
- Assicurarsi che non siano presenti oggetti sul fondo, sui quali è possibile inciamparsi.

## Rischi residui

### **⚠ PERICOLO!**

#### **PERICOLO DI LESIONI !**

Il contatto con la catena della sega può causare lesioni da taglio mortali.

Non inserire mai le mani nella catena della sega in funzione.

#### **PERICOLO DI CONTRACCOLPI !**

I contraccolpi possono causare lesioni da taglio mortali.

#### **PERICOLO DI USTIONI!**

Durante il funzionamento, la catena e la barra di guida si scaldano.

## 7 Dati tecnici

Peso senza carburante, senza utensili di taglio ca. ....5,7 kg  
 Peso senza carburante, con utensili di taglio ca. ....6,8 kg  
 Capacità del serbatoio di carburante .....ca. 550 cm<sup>3</sup> (0,55 l)  
 Serbatoio per Tank per olio  
 lubrificante per catene .....ca. 260 cm<sup>3</sup> (0,26 l)

Lunghezza di taglio utilizzabile /  
 barra di guida ..... 45 cm (18")  
 Velocità di taglio massima .....22,1m/s  
 Passo della catena ..... 8,25 mm (0,325")  
 Spessore maglia di guida ..... 1,5 mm (0.059")  
 Tipo di catena della sega  
 (premontata): .....Oregon 18" 21LPX072X  
 Tipo di barra di guida Oregon PRO AM 18"  
 (premontata): ..... 188PXBK095 (516481)  
 Kettenrad Ruota dentata: numero di denti/  
 passo .....7 denti/8,255 mm (0,325")

Cilindrata del motore ..... 53 cm<sup>3</sup>  
 Potenza massima del motore da ISO 7293 .....2,0 kW  
 Velocità di minimo ..... 3100 ± 300 min<sup>-1</sup>  
 Candela di accensione .....L8RTF

#### **Rumore**

Livello di pressione sonora  $L_{pA}$  da ISO 22868 ...98,3 dB(A)  
 Incertezza  $K_{pA}$  .....3 dB  
 Livello di potenza sonora  $L_{WA}$  da ISO 22868... 117,0 dB(A)  
 Incertezza  $K_{WA}$  .....3 dB

#### **Indossare una protezione per l'udito.**

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

I valori di emissione dei rumori indicati sono stati misurati con una procedura di controllo standardizzata e possono essere utilizzati per confrontare un utensile con un altro.

I valori di emissione dei rumori indicati possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico di vibrazioni.

#### **Vibration**

##### **Vibrazione, impugnatura anteriore**

da ISO 22867 ..... 6,4 m/s<sup>2</sup>

##### **Vibrazione, impugnatura posteriore**

da ISO 22867 ..... 6,69 m/s<sup>2</sup>

Incertezza K ..... 1,5 m/s<sup>2</sup>

### **⚠ AVVERTIMENTO!**

Evitare eventuali rischi da vibrazioni, ad es. la possibile sindrome del dito bianco (detta anche "Fenomeno di Raynaud", che comporta problemi di vascolarizzazione) effettuando pause di lavoro frequenti, durante le quali si possono ad es. sfregare i palmi delle mani tra loro.

## 8 Prima della messa in funzione

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballaggio (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

#### **ATTENZIONE**

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi!

#### **Miscelare il carburante**

Il motore deve essere azionato con una miscela di benzina e olio motore.

### **⚠ AVVERTIMENTO!**

Evitare il contatto diretto della pelle con il carburante e l'inalazione dei fumi di carburante.

Utilizzare solo una miscela di benzina senza piombo (min. 95 ottani) e di olio speciale per motori a 2 tempi (JASO FD/ISO - L - EGD). Realizzare la miscela di carburante come da tabella di miscelazione del carburante.

Inserire sempre la quantità corretta di benzina ed olio per motore a 2 tempi all'interno del serbatoio di miscelazione in dotazione (30) (vedere "Tabella di miscelazione del carburante"). Scuotere poi bene il contenitore di miscelazione (30).

## Tabella di miscelazione del carburante

**Procedura di miscelazione: 40 parti di benzina per 1 parte di olio**

**Benzina ..... Olio per motore a 2 tempi  
0,5 litri..... 12,5 ml**

### Rabboccare con carburante

#### **AVVERTIMENTO!**

Rabboccare con carburante solo a motore spento e freddo. Sussiste il pericolo di incendio!

- Pulire sempre l'area attorno al tappo del serbatoio del carburante (13) prima del riempimento, affinché non penetri sporco all'interno del serbatoio stesso. Utilizzare a tale proposito un panno asciutto privo di pelucchi.
- Posizionare il dispositivo su un lato, in modo che il tappo di riempimento del carburante (13) punti verso l'alto.
- Ruotare il tappo del serbatoio del carburante (13) in senso antiorario e aprirlo. Il tappo del serbatoio del carburante (13) è collegato mediante un fermo di sicurezza e non può dunque cadere.
- Riempire il serbatoio con la miscela di carburante. Non rovesciare del carburante durante il rifornimento e non riempire il serbatoio del carburante fino all'orlo.
- Raccogliere subito il carburante versato.
- Ruotare il tappo del serbatoio del carburante (13) in senso orario per chiuderlo.

### AVVERTENZA

Controllare dopo ogni rabbocco con carburante anche il livello dell'olio della catena.

### Rabboccare con olio per la catena

#### **AVVERTIMENTO!**

Rabboccare con olio per la catena della sega solo a motore spento e freddo. Sussiste il pericolo di incendio!

Non lavorare mai senza lubrificazione della catena! In caso di funzionamento a secco della catena della sega, gli utensili da taglio subiscono in breve tempo danni irreparabili.

Prima di iniziare il lavoro, controllare sempre la lubrificazione della catena.

### AVVERTENZA

Utilizzare esclusivamente olio per catene di sega. Preferibilmente biodegradabile. Non utilizzare olio usato, olio motore etc.

Controllare durante il lavoro se la lubrificazione della catena funziona.

- Pulire sempre l'area attorno al tappo del serbatoio dell'olio della catena (14) prima del riempimento, affinché non penetri sporco all'interno del serbatoio stesso. Utilizzare a tale proposito un panno asciutto privo di pelucchi.
- Posizionare il dispositivo su un lato, in modo che il tappo dell'olio della catena (14) punti verso l'alto.
- Ruotare il tappo del serbatoio dell'olio della catena (14) in senso antiorario e aprirlo. Il tappo del serbatoio della catena (14) è collegato mediante un fermo di sicurezza al serbatoio stesso e non può dunque cadere.

- Riempire il serbatoio dell'olio con olio per catena biologico. Non rovesciare dell'olio per catene durante il rifornimento e non riempire il serbatoio dell'olio per catene fino all'orlo.
- Raccogliere subito l'olio per catene versato.
- Ruotare il tappo del serbatoio dell'olio della catena (14) in senso orario per chiuderlo.

### Tendere la catena della sega e controllarla

#### **AVVERTIMENTO!**

Indossare guanti di protezione! Pericolo di lesioni a causa dei denti di taglio appuntiti!

Verificare regolarmente la tensione della catena prima di ogni messa in funzione.

- Prima di tenderla, occorre allentare leggermente i due dadi di fissaggio (20) con la chiave per candele (31).
- Ruotare la vite di messa in tensione della catena (21) con il cacciavite a intaglio (31) in senso antiorario per aumentare la tensione.
- Stringere bene i due dadi di fissaggio (20) con la chiave per candele (31).
- La catena della sega (17) deve poggiare sul lato inferiore della lama. Controllare che la catena della sega (17) (con freno della catena allentato, tirare all'indietro la protezione anteriore della mano (1)) possa essere tirata manualmente sulla barra di guida (16).

### AVVERTENZA

Una catena della sega (17) nuova tende ad allungarsi e deve essere tesa più di frequente.

## 9 Messa in funzione

#### **CAUTELA!**

Attenersi alle norme di legge della disposizione sull'inquinamento acustico.

Controllare lo strumento prima di ogni messa in funzione:

- Tenuta del sistema del carburante
- Stato impeccabile ed integrità dei dispositivi di protezione e del dispositivo di taglio
- Posizionamento corretto di tutti i collegamenti a vite
- Mobilità di tutte le parti in movimento

### Avviare il motore a freddo

#### **AVVERTIMENTO!**

Inserire il freno della catena prima di ogni messa in funzione (protezione della mano (1) da premere in avanti).

#### **ATTENZIONE!**

Non lasciare mai che il comando a fune di avvio (4) scatti all'indietro. Questo può provocare dei danni.

- Rimuovere la copertura (27) della barra di guida (16).
- Posizionare la sega a catena su un fondo stabile e piano. La sega a catena (17) non deve in questo caso toccare terra.

- Spingere la protezione delle mani anteriore (1) in avanti fino a quando non si innesta. La catena della sega (17) viene bloccata dal freno della catena.
- Premere 6 volte sulla pompa del carburante "Primer" (7).
- Portare l'interruttore di accensione/spegnimento (6) su "ON".
- Estrarre la leva di avvio a freddo (valvola dell'aria) (8) (img).
- Posizionare la punta della scarpa nella protezione per le mani posteriore (12) (vedere fig. C).
- Tenere la sega a catena dall'impugnatura anteriore (2) ed estrarre lentamente il comando a fune di avvio (4) fino a quando non si avverte una prima resistenza.
- Tirare a quel punto in un colpo il comando a fune di avvio (4) fino all'avvio del motore. Se il motore non si avvia, ripetere il processo. Per il tempo in cui la leva di avvio a freddo (valvola dell'aria) (8) è estratta (img), il motore funziona solo per breve tempo e si spegne subito dopo.
- Quando il motore è spento, azionare insieme il blocco della leva dell'acceleratore (9) e la leva dell'acceleratore (10) stessa. La leva di avvio a freddo (valvola dell'aria) (8) ritorna automaticamente in posizione operativa "Avvio a caldo".
- Tirare di nuovo a quel punto in un colpo il comando a fune di avvio (4) fino all'avvio del motore.

Se il motore non si avvia nemmeno dopo molteplici tentativi, leggere il capitolo "Risoluzione dei guasti".

### **ATTENZIONE!**

Estrarre il comando a fune di avvio (4) sempre in modo dritto. Tenere stretta la maniglia del comando a fune di avvio (4) se il comando stesso (4) tende a rientrare. Non lasciare che il comando a fune di avvio (4) scatti all'indietro.

### **AVVERTENZA**

In caso di elevate temperature può avvenire che anche a motore freddo sia possibile l'avviamento senza valvola dell'aria!

- Allentare il freno della catena tirando all'indietro la protezione della mano anteriore (1) (vedere fig. D). CAUTELA! Il freno della catena è a questo punto rilasciato e la catena della sega (17) può a questo punto partire.

### **AVVERTENZA**

Se la catena della sega (17) si muove a vuoto o il motore si spegne da solo quando si abbassa il gas, occorre eseguire una regolazione del carburatore (vedere capitolo "Impostazione delle regolazioni del carburatore").

- Sollevare la sega della catena.
- Tenere stretto l'impugnatura anteriore (2) con la mano sinistra.
- Tenere stretto l'impugnatura posteriore (11) con la mano destra. In questo caso il monte di Venere appoggia sul blocco della leva dell'acceleratore (9) e il dito indice aziona la leva dell'acceleratore (10) (vedere fig. E).
- Dopo aver premuto una volta la leva dell'acceleratore (10) il motore si avvia in posizione di minimo.
- Lasciare riscaldare il motore per breve tempo, facendolo funzionare.

### **Avviare il motore a caldo**

#### **(Il funzionamento è stato fermo per meno di 15-20 minuti)**

- Spingere la protezione delle mani anteriore (1) in avanti fino a quando non si innesta. La catena della sega (17) viene bloccata dal freno della catena.
- Portare l'interruttore di accensione/spegnimento (6) su "ON".
- La leva di avvio a freddo (valvola dell'aria) (8) non deve essere tirata per l'avvio del motore caldo.
- Posizionare la punta della scarpa nella protezione per le mani posteriore (12) (vedere fig. C).
- Tenere la sega a catena dall'impugnatura anteriore (2) ed estrarre lentamente il comando a fune di avvio (4) fino a quando non si avverte una prima resistenza.
- Tirare a questo punto rapidamente il comando a fune di avvio (4). Il dispositivo dovrebbe avviarsi dopo 1-2 colpi. Se il dispositivo continua a non partire dopo 6 colpi, ripetere il processo riportato alla sezione "Avvio a freddo del motore".

### **Spegnere il motore**

#### **Sequenza di arresto d'emergenza**

Se è necessario arrestare subito il dispositivo, posizionare l'interruttore di accensione / spegnimento (6) su "OFF".

#### **Procedura normale:**

- Rilasciare la leva dell'acceleratore (10). Il motore passa in velocità di funzionamento al minimo. Portare l'interruttore di accensione / spegnimento (6) su "OFF".

### **ATTENZIONE!**

Al minimo la catena della sega (17) deve essere ferma. Qualora la catena della sega (17) dovesse girare, regolare il numero di giri al minimo!

### **Indicazioni di lavoro**

Prima dell'impiego, prendere dimestichezza con la gestione della sega a catena.

### **Controllare la lubrificazione della catena e regolala**

#### **ATTENZIONE!**

- Non lavorare mai senza lubrificazione della catena! In caso di funzionamento a secco della catena della sega, gli utensili da taglio subiscono in breve tempo danni irreparabili.
- Prima di iniziare il lavoro, controllare sempre la lubrificazione della catena.

### **Avvertenza**

Utilizzare esclusivamente olio per catene di sega, preferibilmente biodegradabile. Non utilizzare olio usato, olio motore etc. Controllare durante il lavoro se la lubrificazione della catena funziona.

Tenere la sega della catena in funzionamento, a un numero di giri medio, sopra un ceppo segato o un supporto adatto. Se la lubrificazione è sufficiente, si forma un leggero strato di olio sul ceppo o sul supporto (vedere fig. F).

- Se necessario, è possibile aumentare o ridurre la lubrificazione della catena mediante la vite di regolazione dell'olio (19).
- Avvalersi in tal caso del cacciavite a intaglio in dotazione (31):
  - Premere prima e poi ruotare la vite di regolazione dell'olio (19) in senso orario, per ridurre la lubrificazione della catena.
  - Premere prima e poi ruotare la vite di regolazione dell'olio (19) in senso antiorario, per aumentare la lubrificazione della catena.

### Controllare la freno della catena

#### **⚠ AVVERTIMENTO!**

Occorre controllare il freno della catena prima di ogni messa in funzione.

Il freno della catena frena la catena della sega subito in caso di un contraccolpo.

- Assicurarsi che la protezione per le mani anteriore (1) sia priva di sporco e possa muoversi facilmente.
- Avviare la sega a catena e accelerare la catena della sega fino alla velocità massima (pieno regime).
- Azionare con catena della sega in movimento la protezione della mano anteriore (1). Il freno della catena deve frenare la catena della sega a velocità massima e bloccarla.

#### **⚠ AVVERTIMENTO!**

Un numero di giri elevato per un lungo lasso di tempo e con freno della catena bloccato danneggia il motore e l'azionamento della catena.

Qualora la catena della sega (17) continuasse comunque a muoversi, contattare il servizio clienti.

## 10 Indicazioni operative fondamentali per operazioni di taglio

#### **⚠ AVVERTIMENTO!**

#### **Pericolo di lesioni!**

Le operazioni di segatura e di taglio, nonché tutte le attività ad esse collegate, possono essere eseguite solo da personale appositamente formato e istruito.

#### **Avvertenza**

Rispettare le norme nazionali specifiche per le operazioni di taglio e informarsi presso l'autorità competente.

- Assicurarsi che i rami e gli alberi che cadono non possano provocare danni.
- Nell'area di lavoro possono sostare soltanto le persone necessarie per le operazioni di taglio.
- Tenere l'area di lavoro vicino al tronco libera e sgombra, in modo da garantire una posizione sicura per gli operatori.
- Tenere le vie di fuga libere e sgombre, in modo da poter uscire rapidamente dall'area di lavoro.
- Non eseguire operazioni di taglio in caso di vento molto forte, brutto tempo o scarse condizioni di visibilità.

- Tenere le dovute distanze dalla postazione di lavoro successiva, pari ad almeno 2 lunghezze e 1/2 di tronco.

### Utilizzo e trattamento

- Non avviare il dispositivo prima che barra di guida (16), catena della sega (17) e copertura della ruota dentata (22) siano montate correttamente.
- Non tagliare legno posto a terra, né provare di segare radici che spuntano dal suolo. Evitare in ogni caso che la catena della sega (17) si infili nel terreno (17) per evitare che si smussi subito.
- Qualora per sbaglio il dispositivo dovesse toccare un oggetto fisso, spegnere subito il motore ed esaminare eventuali danni sul dispositivo.
- Sottoporre il dispositivo a un'accurata manutenzione. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento del dispositivo. Fare riparare le parti danneggiate prima dell'utilizzo del dispositivo. Molti incidenti sono dovuti ad una manutenzione impropria dei dispositivi.
- Tenere gli utensili di taglio affilati e puliti. Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- Fare eseguire la manutenzione del dispositivo da personale appositamente qualificato. Utilizzare solo pezzi di ricambio originali consigliati dal produttore.

### Preparazione della tacca di caduta (Fig. G)

#### **Avvertenza**

La tacca di caduta definisce la direzione di caduta dell'albero da tagliare.

Realizzare la tacca di caduta ad angolo retto rispetto alla direzione di caduta.

Segare più vicino possibile a terra.

Sorreggere la sega a catena con la battuta dentata (15).

- Iniziare per prima cosa con il taglio della tacca di caduta A. La profondità della tacca di caduta dovrebbe ammontare a circa 1/4 del diametro dell'albero e presentare un angolo di 45° - 60°.
- Praticare il taglio con la sega B a circa 2-3 cm più in alto rispetto al taglio orizzontale della tacca di caduta A. Assicurarsi che il taglio con la sega B sia realizzato in modo perfettamente orizzontale.
- Lasciare circa 1/10 del diametro dell'albero, con la sezione di rottura C davanti al taglio con la sega B. La sezione di rottura C si comporta come una cerniera, portando l'albero fino a terra, e mette in sicurezza contro una caduta anticipata.

#### **⚠ AVVERTIMENTO!**

#### **Pericolo di incidenti!**

Non segare in nessun caso la sezione di rottura C durante il taglio con la sega B, in quanto l'albero altrimenti potrebbe cadere in una direzione imprevedibile!

Fare attenzione al fatto che l'albero durante la caduta può "scivolare" in modo incontrollato sul taglio.



Fare attenzione al fatto che l'albero, in caso di urto, può "saltare" in modo incontrollato in una direzione.

- Per impedire che la sega della catena si blocchi nel taglio di con la sega B, infilare a tempo debito cunei in alluminio o in plastica nel taglio con la sega B. Non utilizzare cunei in ferro.

### **⚠ ATTENZIONE!**

#### **Danni materiali!**

Assicurarsi che il cuneo non entri in contatto con la catena della sega (17), per evitare che subisca forti danni.

#### **Lavori di sramatura**

- Fare particolare attenzione al pericolo di rami che presentano contraccolpi.
- Non stare sul tronco durante la sramatura.
- Non segare con la punta della barra.
- Non segare più rami in una volta.
- Sorreggere la sega a catena durante la sramatura con la battuta dentata (15).
- Assicurarsi che alla fine del taglio la sega a catena può voltarsi a causa del suo peso proprio. Non viene più supportata nel taglio; tenerla dunque premuta in modo adeguato.
- Assumere una posizione fissa, stabile e sicura durante la sramatura.

#### **Lavori di sramatura in più sezioni parziali**

Accorciare i rami lunghi o spessi prima di eseguire il taglio di separazione finale (vedere fig. L). La catena della sega (17) può altrimenti incastrarsi facilmente.

## **11 Lavorazione di legno sottoposto a tensione**

Occorre rispettare categoricamente la sequenza di lavorazione corretta del legno sotto tensione. In caso contrario la catena della sega (17) può incastrarsi e generare un contraccolpo. Occorre tagliare il legno sotto tensione sempre prima sul lato di pressione. Solo successivamente è possibile eseguire il taglio di separazione sul lato di trazione.

In questo modo si evita che la catena della sega (17) si incastri.

### **⚠ ATTENZIONE!**

#### **Danni materiali!**

Il legno posto in orizzontale non può toccare la parte inferiore del punto di taglio, per evitare che la catena della sega (17) subisca dei danni.

#### **Il tronco è piegato verso il basso**

- Praticare per prima cosa il taglio di scarico 1 (circa 1/3 del diametro del tronco) sul lato di pressione (vedere fig. J).
- Eseguire poi il taglio di scarico 2 (circa 2/3 del diametro del tronco) sul lato di trazione (vedere fig. J).

#### **Il tronco è piegato verso l'alto**

- Praticare per prima cosa il taglio di scarico 1 (circa 1/3 del diametro del tronco) sul lato di pressione (vedere fig. J).

- Eseguire poi il taglio di scarico 2 (circa 2/3 del diametro del tronco) sul lato di trazione (vedere fig. J).

#### **Rinculo (Fig.H)**

- Se la catena della sega (17) si incastra nel bordo superiore della barra di guida (16), la sega a catena può arretrare rapidamente e in modo incontrollato in direzione di comando.

#### **Trascinamento (Fig. I)**

- Se la catena della sega (17) si incastra nel bordo inferiore della barra di guida (16), la sega a catena può allontanarsi rapidamente e in modo incontrollato dalla direzione di comando.

#### **Lavorare in sicurezza**

- Tenere il dispositivo in un buon stato di utilizzo per prevenire le lesioni.
- Dopo un'eventuale caduta accidentale del dispositivo, controllare la presenza di danni e difetti su di esso.
- Non utilizzare il dispositivo in piedi su scale o in una posizione instabile.
- Non procedere a tagli sconsiderati. Questo potrebbe mettere in pericolo se stessi e gli altri.
- Cambiare regolarmente la propria posizione di lavoro. Un utilizzo prolungato del dispositivo può provocare problemi di vascolarizzazione delle mani legati alle vibrazioni. Si può tuttavia prolungare la durata di utilizzo mediante guanti adatti o pause regolari. Fare attenzione al fatto che la predisposizione personale alla scarsa vascolarizzazione, le basse temperature esterne o le grandi forze di attrito durante il lavoro riducono la durata di utilizzo.

## **12 Trasporto**

- Utilizzare sempre la copertura della barra di guida (27) durante il trasporto.
- Spegnerla sega a catena prima del trasporto, anche su percorsi brevi. Mettere in sicurezza la macchina durante il trasporto (anche all'interno di veicoli) per evitare ribaltamenti, perdite di carburante, danni o lesioni.
- Trasportare il dispositivo solo tirandolo dalla maniglia anteriore (2). La barra di guida punta in questo caso all'indietro, lontana dal corpo (vedere fig. K).
- Tenere il silenziatore caldo lontano dal corpo. Sussiste il pericolo di ustioni!

## **13 Pulizia e manutenzione**

### **⚠ AVVERTIMENTO!**

#### **Pericolo di incidenti!**

Spegnerla sega prima di lavori di pulizia ed estrarre la pipetta della candela di accensione (34).

#### **Avvertenza**

Dopo ogni utilizzo, si dovrebbe pulire con cura il dispositivo. Eseguire le operazioni di pulizia e manutenzione solo come indicato nelle presenti istruzioni per l'uso. Le operazioni supplementari devono essere svolte da personale specializzato. Eseguire regolarmente le operazioni di manutenzione (vedere il capitolo "Intervalli di manutenzione").

## Pulizia dell'unità motore

### **⚠ AVVERTIMENTO!**

PERICOLO DI USTIONI! Non toccare il silenziatore caldo, il cilindro o le alette di raffreddamento.

- Mantenere i dispositivi di sicurezza, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire soffiando con aria compressa a bassa pressione.
- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del detergente. Controllate che non penetri acqua all'interno del dispositivo.

## Pulire il filtro dell'aria

Filtri dell'aria sporchi riducono la potenza del motore a causa di un afflusso di aria troppo ridotto al carburatore.

È dunque essenziale un controllo regolare. Il filtro dell'aria (33) dovrebbe essere controllato regolarmente e pulito all'occorrenza.

In caso di aria con grande tenore di polvere, controllare più spesso il filtro dell'aria (33).

- Allentare la chiusura per la copertura del filtro dell'aria (5) ruotando in senso antiorario.
- Rimuovere la copertura del filtro dell'aria (3).
- Prelevare il filtro dell'aria (33).
- Pulire il filtro dell'aria (33) battendo o soffiando su di esso (con aria compressa).

Il montaggio avviene seguendo la procedura inversa.

### **⚠ ATTENZIONE!**

Non pulire mai il filtro dell'aria (33) con benzina o solventi infiammabili.

## Pulizia dell'azionamento della catena

### **⚠ AVVERTIMENTO!**

#### **Pericolo di incidenti!**

Indossare sempre guanti di protezione quando si tocca la catena della sega (17). Pericolo di lesioni a causa dei denti di taglio appuntiti!

#### **Avvertenza**

Pulire l'azionamento della sega dopo ogni uso.

- Posizionare la sega a catena su un fondo stabile e piano.
- Tirare la protezione delle mani anteriore (1) all'indietro fino all'arresto per rilasciare il freno della catena (vedere fig. D).
- Rimuovere i due dadi di fissaggio (20) con la chiave per candele (31).
- Rimuovere la copertura della ruota dentata (22).
- Rimuovere con cautela la catena della sega (17) dalla barra di guida (16) e dalla ruota dentata (26).
- Rimuovere la barra di guida (16). Pulirla con un pennello.
- Pulire a questo punto accuratamente l'area completa di azionamento della catena e la copertura della ruota dentata (22) con un pennello o mediante soffiaggio (con aria compressa).

Il montaggio avviene seguendo la procedura inversa.

## Manutenzione della candela di accensione

- Rimuovere la candela di accensione (34).
- Allentare la candela di accensione con la relativa chiave (31).
- Il montaggio avviene seguendo la procedura inversa.

Distanza degli elettrodi = 0,6 mm (distanza tra gli elettrodi tra i quali si genera la scintilla di accensione). Controllare la presenza di sporco sulla candela di accensione una prima volta dopo 10 ore di funzionamento e pulirla poi all'occorrenza con una spazzola metallica in rame.

Sottoporre poi a manutenzione la candela di accensione ogni 50 ore di funzionamento.

## Manutenzione del sistema di lubrificazione della catena

- Vedere il capitolo "Controllare la lubrificazione della catena e regolarla".

## Impostazione delle regolazioni del carburatore

- Se la catena della sega (17) si muove a vuoto o il motore si spegne da solo quando si abbassa il gas, occorre eseguire una regolazione del carburatore.

## Avvertenza

Lasciare che sia solo personale specializzato e qualificato a impostare le regolazioni del carburatore (ad es. il numero di giri al minimo), al fine di evitare danni al motore.

## Manutenzione della barra di guida

- Rimuovere eventuali bave presenti sul bordo della barra utilizzando una lima metallica.
- Pulire la scanalatura della barra di guida (16) con l'aiuto di un pennello o con aria compressa. Sostituire la barra di guida (16) non appena la scanalatura è usurata.
- Ruotare la barra di guida (16) dopo ogni utilizzo per fare in modo che si usuri in maniera uniforme.
- Controllare la mobilità della ruota dentata sulla punta della barra di guida (16). Lubrificare se necessario con un olio per cuscinetti.

## Montaggio della barra di guida e messa in tensione della catena della sega

### **⚠ ATTENZIONE!**

Eseguire il montaggio sempre a motore spento.

### **⚠ AVVERTIMENTO!**

#### **Pericolo di incidenti!**

Indossare sempre guanti di protezione quando si tocca la catena della sega (17). Pericolo di lesioni a causa dei denti di taglio appuntiti!

#### **Avvertenza**

Una catena della sega (17) nuova tende ad allungarsi e deve essere tesa più di frequente. Controllare regolarmente dopo ogni taglio la tensione della catena e regolarla.

A seconda dell'usura è possibile girare la barra di guida (16).

- Posizionare la sega a catena su un fondo stabile e piano.
- Tirare la protezione delle mani anteriore (1) all'indietro fino all'arresto per rilasciare il freno della catena (vedere fig. D).
- Rimuovere i due dadi di fissaggio (20) con la chiave per candele (31).
- Rimuovere la copertura della ruota dentata (22).
- Fare scivolare il foro allungato della barra di guida (16) sopra i due perni sporgenti.
- Posizionare la catena della sega (17) sopra la dentatura della ruota dentata (26). Introdurre la catena della sega (17) in modo perfetto nella direzione indicata sulla barra di guida (16). Sulla punta della barra di guida (16) è presente una ruota di guida, nella cui dentatura si deve inserire la catena della sega (17).
- Tirare leggermente sulla barra di guida (16) per tendere leggermente la catena della sega (17) in via preliminare.
- Riapplicare la copertura della ruota dentata (22). Assicurarsi che la spina elastica della catena (23) si adatti nel relativo foro (25) della barra di guida (16). Regolare all'occorrenza la vite di messa in tensione della catena (21) con la vite a intaglio (31).
- Avvitare i due dadi di fissaggio (20) con la mano. Assicurarsi però che non sia stretti ancora completamente.
- Ruotare con il cacciavite a intaglio (31) la vite di messa in tensione della catena (21) girando in senso orario, fino a quando la parte inferiore della catena della sega (17) non scorre nella barra di guida (16). La catena della sega (17) deve poggiare sul lato inferiore della barra. Con freno della catena rilasciato, la catena della sega (17) deve poter essere tirata manualmente sulla barra di guida (16).

#### Avvertenza

Una catena della sega (17) nuova tende ad allungarsi e deve essere tesa più di frequente.

- Stringere bene i due dadi di fissaggio (20) con la chiave per candele (31).

#### Affilatura e cura della catena della sega

##### **AVVERTIMENTO!**

#### Pericolo di incidenti!

Indossare sempre guanti di protezione quando si tocca la catena della sega (17). Pericolo di lesioni a causa dei denti di taglio appuntiti!

#### Avvertenza

Una catena della sega curata e affilata in modo ottimale riduce le sollecitazioni sul corpo e l'usura, portando a un buon risultato di taglio.

Pulire, curare e affilare la catena della sega regolarmente.

Controllare regolarmente la presenza di cricche e rivetti danneggiati sulla catena della sega.

Si può fissare una smerigliatrice sul relativo supporto (18) per bloccarla durante la smerigliatura.

Utilizzare solo apposite lime rotonde speciali con Ø 4,8 mm (3/16") per la catena della sega contenuta nell'oggetto della fornitura.

All'interno di un kit di affilatura, ad es. di Oregon, è possibile trovare informazioni dettagliate sul processo di affilatura.

Utilizzare in alternativa uno strumento elettrico per l'affilatura delle catene, attenendosi alle indicazioni del produttore.

In caso di dubbi sull'esecuzione del lavoro, è meglio procedere alla sostituzione della catena della sega.

Lasciare eseguire l'affilatura della catena della sega (17) da parte di un'officina specializzata.

- Accessori necessari (non compresi nella fornitura):
  - Lima rotonda per catene di sega Ø 4,8 mm (3/16")
  - Lima piatta
  - Calibro limitatore di profondità
- Limare soltanto con un movimento in avanti per esportare del materiale.
- Limare ad un angolo di limatura di circa 25° con un'angolazione di 10° rispetto alla barra di guida (16).
- Controllare la distanza di limitazione della profondità con l'apposito calibro.
- La distanza corretta del limitatore di profondità dovrebbe essere pari a 0,6 mm (0,024").

## Intervalli di manutenzione

I dati qui riportati fanno riferimento a condizioni normali di utilizzo. Nel caso di condizioni difficili, come ad es. forte sviluppo di polvere e tempi di lavoro giornalieri prolungati, occorre ridurre in modo opportuno gli intervalli indicati.

Parte del dispositivo	Azione	Prima dell'inizio del lavoro	Settimanale	In caso di difetti	In caso di danni	All'occorrenza
Lubrificazione della catena	Controllare	X				
Catena della sega (17)	Controllare e fare attenzione allo stato di affilatura	X				
	Controllare la lubrificazione della catena	X				
	Affilatura					X
Barra di guida (16)	Controllare (usura, danni)	X				
	Pulire		X	X		
	Sostituire				X	X

## 14 Stoccaggio

- Utilizzare sempre la copertura della barra di guida (27) durante lo stoccaggio.
- Per la pulizia e la manutenzione del dispositivo prima di ogni stoccaggio, fare riferimento al capitolo "Pulizia e manutenzione".
- Conservare il dispositivo in un luogo sicuro, asciutto, a riparo dal gelo e ben ventilato, nonché al riparo dagli agenti atmosferici. Non è consigliabile uno stoccaggio all'aperto. Metterlo in sicurezza anche prima di un accesso non autorizzato.
- Svuotare il serbatoio dell'olio e del carburante con una pompa di aspirazione.

### **⚠ AVVERTIMENTO**

Non rimuovere la benzina in ambienti chiusi, vicino a fiamme libere o fumando. I vapori di gas possono provocare esplosioni o fiamme.

- Avviare il motore e lasciarlo funzionare fino a quando non si è consumata la benzina residua.

## 15 Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!



**L'imballaggio è stato prodotto con materiali ecosostenibili che possono essere smaltiti tramite i centri di riciclaggio locali.**

**La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.**

## 16 Risoluzione dei guasti

<b>Problema</b>	<b>Possibile causa</b>	<b>Correzione</b>
Il motore non si mette in moto	Procedimento di avvio errato.	Seguire le istruzioni per l'avvio
Il motore parte, ma non funziona a piena potenza.	Filtro dell'aria sporco (33)	Pulire il filtro dell'aria (33)
Il motore funziona in modo irregolare	Distanza errata degli elettrodi della candela	Pulire la candela e regolare la distanza tra gli elettrodi oppure inserire una nuova candela
Candela coperta di fuliggine o umida	Regolazione del carburatore errata	Fare regolare il carburatore e pulire se necessario la candela di accensione oppure sostituirla con una nuova.

### Informazioni di servizio

Si prega di notare che le seguenti parti del prodotto sono soggette a usura normale o naturale e che le seguenti parti sono, di conseguenza, da considerare come consumabili.

Pezzi usurabili\*: catena della sega, barra di guida, ruota dentata, olio per catena, olio motore, battuta dentata, supporto della catena, candela di accensione, filtro dell'aria, filtro carburante, filtro olio a catena

\* Non necessariamente inclusi nella spedizione!

## 17 Certificato di garanzia

### Gentili clienti,

I nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

- Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
- La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego.

Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.

- Il periodo di garanzia è 3 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
- Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

**Numero servizio assistenza (IT):**

+800 4003 4003  
(0,00 EUR/Min.)

**Service-Hotline (CH):**

+800 4003 4003  
(0,00 €/Min.)

**Indirizzo e-mail (IT):**

service.IT@scheppach.com

**Service-Email (CH):**

service.CH@scheppach.com

**Indirizzo servizio assistenza (IT):**

Torriani S.a.s di Valerio Torriani & C.  
Via A. Manzoni 85  
IT - 20010 BUSCATE (MI)

**Service Adresse (CH):**

Green Clean Schweiz AG  
Industriering 39  
CH - 3250 Lyss



Su [www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com) è possibile scaricare questo e molti altri manuali, video di prodotti e software di installazione.

Con il codice QR si accede direttamente alla pagina di assistenza di Lidl ([www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com)) ed è possibile consultare le istruzioni per l'uso desiderate inserendo il numero di articolo (IAN) 315116.

Table of contents:		Page:
1	Explanation of the symbols on the equipment .....	52
2	Introduction.....	54
3	Device description (fig. A, B).....	54
4	Scope of delivery .....	54
5	Intended use.....	54
6	Safety instructions.....	55
7	Technical details.....	57
8	Before use.....	58
9	Use.....	59
10	Basic working procedures when felling trees.....	60
11	Working with wood that is under tension.....	61
12	Transport.....	61
13	Cleaning and maintenance .....	61
14	Storage .....	64
15	Disposal and recycling .....	64
16	Troubleshooting.....	64
17	Warranty certificate .....	65
18	Declaration of conformity .....	67

## 1 Explanation of the symbols on the equipment



**(GB)** Read these operating instructions thoroughly before using the appliance for the first time and retain them for future reference.



**(GB)** WARNING! Special safety precautions are required when working with the chainsaw. Read and observe all warnings!



**(GB)** Wear snugly fitting protective clothing with a cut-resistant lining.



**(GB)** Wear a hard hat with a visor or safety goggles and ear muffs.



**(GB)** Wear protective gloves!



**(GB)** Wear non-slip safety shoes!



**(GB)** WARNING! Risk of kickback. Protect yourself from kickback from the chainsaw and avoid all contact with the rail tip.



**(GB)** Always operate the chainsaw with both hands.




**(GB)** Do not work with the chainsaw in one hand.



**(GB)** Press the fuel pump (primer) 6x




 +  40:1

 Fuel tank;  
Mixing ratio: 40 parts petrol to 1 part oil




 Petrol: ROZ 95 / ROZ 98




 2-stroke motor oil: ISO-L-EGD/JASO FD



 Open flames or smoking in the vicinity of the appliance is strictly prohibited!




 Guaranteed sound power level of the appliance




 Attention! Hot surface



 Start lever (choke) "cold start"



 Protect the tool from getting wet!

## 2 Introduction

### MANUFACTURER:

#### **scheppach**

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### DEAR CUSTOMER,

we hope your new tool brings you much enjoyment and success.

### NOTE:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified.

### We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations. The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine. In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information.

The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety instructions contained in this operating manual and the specific regulations of your country, the technical rules generally accepted for the operation of machines of the same type must be observed.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

## 3 Device description (fig. A, B)

1. Front hand guard
2. Front handle
3. Air filter cover
4. Starter pull cord
5. Cap for the air filter cover
6. On/Off switch
7. Fuel pump (primer)
8. Cold start lever (choke)
9. Throttle control lock
10. Throttle control
11. Rear handle
12. Rear hand guard
13. Fuel tank cap
14. Chain oil tank cap
15. Spiked bumper (pre-assembled)
16. Guide rail (pre-assembled)
17. Saw chain (pre-assembled)
18. Grinder support
19. Oil adjusting screw
20. Locking nut
21. Chain-tensioner screw
22. Sprocket cover
23. Chain tensioner pin
24. Chain catcher
25. Hole for the chain tensioner pin
26. Chain sprocket
27. Guide rail cover
28. Ear muffs EY2-1
29. Safety goggles
30. Mixing container
31. Spark plug wrench/flat-blade screwdriver
32. Organic chain oil
33. Air filter
34. Spark plug connector

## 4 Scope of delivery

- 1 Chain Saw (pre-assembled)
- 1 spark plug wrench/flat-blade screwdriver
- 1 cover for the guide rail (chain guard)
- 1 mixing container
- 500 ml organic chain oil (Made in Germany)
- 1 pair of safety goggles
- 1 set of ear muffs EY2-1
- 1 tool bag
- 1 set of operating instructions

## 5 Intended use

The chainsaw is only for sawing lumber outdoors. The chainsaw may not be used for other purposes.

Do not make any modifications to the chainsaw. This can compromise safety. The user/operator is liable for any resulting damage or injuries of any kind and not the manufacturer. Please note that this appliance is not designed for commercial use according to its intended purpose.

We accept no warranty liability if the appliance is used in commercial, manual trade or industrial operations or equivalent activities.

First-time users must seek training to familiarise themselves with the characteristics of the appliance. For your safety, visit a state-sponsored chainsaw training session.

#### **Unauthorised operators:**

Adults who are not familiar with these operating instructions, children, adolescents, and people under the influence of alcohol, drugs or medications must not operate this appliance. National regulations may restrict the use of the appliance.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

## **6 Safety instructions**

### **IMPORTANT!**

**READ CAREFULLY BEFORE USE AND STORE SAFELY FOR LATER USE.**

#### **⚠ DANGER!**

For an imminently dangerous situation which will result in serious bodily injury or death.

#### **⚠ WARNING!**

For a potentially dangerous situation which could result in serious bodily injury or death.

#### **⚠ CAUTION!**

Indicates a potentially dangerous situation that can result in minor injury.

#### **⚠ ATTENTION!**

Indicates a potentially dangerous situation that can result in property damage.

### **General safety instructions**

#### **⚠ WARNING!**

Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating the appliance. Do not use the appliance while you are ill, tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. A moment of inattention while operating the appliance may result in serious personal injury.

Avoid improper use. Use the appliance only as described in the section "Intended use".

- Before using the appliance for the first time, read the operating instructions and pay close attention to the safety instructions.
- The warning and safety signs on the appliance provide important information for safe operation.
- In addition to the notices in these operating instructions, all general safety and accident prevention legislation must also be complied with.

- Keep plastic wrapping away from children. There is a risk of suffocation!
- Insufficiently informed operators can be a danger to other people and themselves due to improper use. The operator is responsible for third parties.
- Be very careful when handling the appliance. Use common sense when working and pay close attention to what you are doing.
- Do not work for longer than 10 minutes in one session. We recommend taking a break of 10–20 minutes between working sessions.
- Lend the appliance only to users who have experience with the appliance. Hand over the operating instructions at the same time.
- Some cutting tasks require special training and particular skills. If in doubt, please consult an expert.
- First-time users must seek training to familiarise themselves with the characteristics of the appliance. For your safety, visit a state-sponsored chainsaw training session.
- When not in use, the appliance must be secured to ensure that it is not a risk to anyone else. Secure against unauthorised access.
- The user of the appliance is responsible for all accidents and risks that cause injury or damage to other people's property.
- Children, adolescents and people with reduced physical, sensory or mental capabilities must not use the chainsaw. The only exception to this are young people over the age of 16 who are being trained by a specialist.
- The appliance's electrical ignition system generates a small electromagnetic field. If you have a heart pacemaker or similar implants, consult a doctor about possible health risks before using the appliance.
- Note that improper maintenance, the use of non-approved spare parts, or the removal or modification of the safety equipment can lead to damage to the appliance and severe injuries to the operator.

### **Personal protective equipment (PPE)**

#### **⚠ DANGER!**

Wear personal protective equipment (PPE)!

- Wear a hard hat with a visor or safety goggles and ear muffs.
- Wear snugly fitting protective clothing with a cut-resistant lining.
- Wear non-slip safety shoes!
- Wear protective gloves!
- Avoid loose-fitting clothing that can get caught.
- Do not wear a scarf, tie or any jewellery!
- If you have long hair, wear a hairnet!
- Always wear a helmet when working in wooded areas. This offers protection from falling branches. Check the helmet regularly for damage. Replace it after 5 years at most. Use only approved protective helmets.
- The face shield/safety goggles protect the user from wood chips and splinters. To prevent eye injuries, always use a face shield or safety goggles while working with the appliance.
- Always wear ear muffs. The noise produced by the appliance can damage your hearing.
- Wear robust protective gloves made of a durable material, e.g. leather.

- Wear a dust mask when sawing dry wood. Sawing can generate sawdust.

### Storage and transportation

- Switch off the chainsaw before moving it anywhere, even short distances. Engage the chain brake and put on the chain guard.
- Always use the chain guard for transportation and storage.
- Protect the machine during transport (also in vehicles) against tipping over to prevent fuel loss, damage or injuries.
- Carry the appliance by the front handle only. The guide rail then faces to the rear, away from your body (see fig. K).
- Hold the hot exhaust silencer away from your body. There is a risk of burns!
- Clean and maintain the chainsaw before storage.
- Store the appliance in a secure and dry location.
- Secure it against unauthorised access.

### Environmental safety

- National and/or local regulations may restrict the use of noise-generating, motor-driven appliances during certain times. Ask at your local authority.
- Do not operate the appliance in confined spaces or other poorly ventilated areas. Risk of suffocation from poisonous exhaust fumes/lubricating oil vapours.
- Work only in daylight.
- Do not work in inopportune weather conditions, such as rain or wind. This will lead to an increased risk of accidents.
- Keep work area clean and tidy.
- Keep children, other people and animals at a distance before and during the work. Distractions can cause you to lose control.
- Before starting work, ensure that no people, animals or valuable property are inside the danger zone.
- Do not work in the vicinity of wire fences or areas with loose old wire.
- If you are working in a combustible environment, e.g. on dry grass, have a fire extinguisher on hand. There is a risk of fire!

### Adding fuel

- Petrol is highly flammable! When filling the tank, keep at a distance from open flames and do not smoke. There is a risk of fire!
- Ensure that you do not spill any petrol. Do not allow petrol and chain oil to get into the soil. Lay down suitable tarpaulins or similar.
- Fill up the tank only in well-ventilated areas. Petrol vapours are highly inflammable and can explode.
- Switch off the engine before refuelling and allow the appliance to cool down. If you spill any petrol, clean the affected area immediately. Do not allow petrol to come into contact with your clothing. If this happens, get changed immediately.
- Avoid skin or eye contact with petrol or lubricants (oil).
- Do not inhale any petrol/lubricating oil vapours.
- Check for leaks. If petrol leaks out, do not start the engine. There is a risk of burns.
- Be careful when removing the petrol cap so that any pressure can escape slowly and no petrol sprays out.

### Before use

#### **WARNING!**

Always carry out checks before use and with the engine switched off.

Prior to each use and after it has been dropped, check that your device is safe to operate.

Check whether moving parts work properly. Many accidents are caused by poorly maintained tools. Have any damage repaired by qualified specialists.

Use the chainsaw and accessories only as described in these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed. Use of machine tools for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

- Check the chain brake is in good working order regularly (front hand guard, see fig. E).
- Check that the guide rail is correctly fitted.
- Check that the saw chain is correctly tensioned. Follow the instructions for lubrication, chain tension and changing accessories. An incorrectly tensioned or lubricated chain can break or increase the risk of kickback.
- Keep cutting tools sharp and clean. Sharpen them regularly and replace worn parts promptly. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- Check the throttle control and the throttle control lock for freedom of movement. The throttle control must spring back into the start position.
- Check whether there is enough fuel and chain lubrication oil in the tank.
- Check whether the handles are clean, dry and free of oil and dirt.
- Never carry out the work alone. In case of emergency, someone should be close by.
- Use the chainsaw only if you are standing on firm, safe and even ground. Do not overreach. Slippery ground or unstable standing surfaces (e.g. on a step ladder) can lead to a loss of balance or loss of control of the chainsaw. Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the chainsaw in unexpected situations.
- Do not work with the chainsaw in a tree. When working in a tree there is a risk of injury.
- Never saw above shoulder height.
- Always hold the chainsaw with your right hand on the rear handle and your left hand on the front handle (see fig. E). Holding the chainsaw in an inverted working posture increases the risk of injuries and is prohibited.
- When the chainsaw is running, keep all body parts away from the saw chain. Before starting the chainsaw, make sure that the saw chain is not touching anything. When working with a chainsaw, a moment of inattentiveness can lead to clothing or body parts getting caught in the saw chain.
- Switch the chainsaw off immediately if you notice any changes in the way the appliance behaves.
- If the chainsaw hits a stone, nails or other hard objects, stop the engine immediately and check the saw chain and the guide rail for damage.
- Do not drop the chainsaw, knock it against obstructions and do not use the guide rail as a lever.
- Use the chainsaw only for sawing wood.

- When sawing a branch that is under tension, expect it to spring back. Once the tension in the wooden fibres is released, the branch can hit the operator and/or knock the chainsaw out of his hands.
- Be extremely careful when cutting brushwood and young trees. The thin material can catch in the saw and fly in your direction or knock you off balance.

### Vibrations

#### **⚠ WARNING!**

You can reduce the vibration risk, e.g. the risk of Raynaud's phenomenon (circulatory problems), by taking regular breaks during which you rub your hands together.

- Always wear protective gloves and ensure your hands are warm.
- Make sure that the chain is always sharp.
- Take regular work breaks.

### Precautions against kickback

#### **⚠ WARNING!**

Be aware of the danger of kickback when working with the appliance. There is a risk of personal injury. You can avoid kickbacks by being careful and using the correct sawing technique.

- Contact with the tip of the rail can, in some cases, lead to an unexpected rearwards reaction resulting in the guide rail flying upwards towards the operator (fig. M).
- Kickbacks can occur if the tip of the guide rail touches an object or if the wood bends and the saw chain gets caught in the cut.
- If the saw chain jams in the upper edge of the guide rail, the rail can kick back violently towards the operator (see fig. G).
- If the saw chain jams in the lower edge of the guide rail, the rail can jerk violently away from the operator (see fig. I).
- Be extremely careful when reapplying the chain of the chainsaw to a cut you have already begun.
- Do not saw any branches or pieces of wood that can move their position during sawing or in which the cut could close during sawing.
- Any such reaction can lead to you losing control over the saw and possibly injuring yourself. Do not rely solely on the chainsaw's built-in safety devices. As the user of a chainsaw, you can take a number of measures to avoid accidents and injury.

A kickback is caused by incorrect use or misuse. It can be avoided by taking proper precautions as given below.

- Hold the saw firmly with both hands, with your thumb and fingers around the handles of the chainsaw. Hold your body and arms in a position in which you can withstand kickback forces. If suitable measures are taken, the operator can control the recoil forces. Never let go of the chainsaw (see fig. E).
- Avoid an abnormal posture and do not saw over shoulder height. This will prevent inadvertent contact with the tip of the rail and allows a better control of the chainsaw in unexpected situations.
- Always use the replacement rails and saw chains specified by the manufacturer. Incorrect replacement rails and saw chains can lead to a tearing of the saw chain and/or kickback.

- Follow the manufacturer's instructions for sharpening and maintenance of the saw chain. Setting the depth limiter too low can increase the risk of kickback.
- Do not saw with the tip of the blade. This can lead to a kickback.
- Make sure that there are no nails or pieces of metal in the cutting area. Pay particular attention to nails and pieces of iron in the area of the cut. Also be careful when cutting hardwoods in which the chain could jam. This can lead to a kickback.
- Start the cut using full power and keep the chainsaw at top speed while sawing.
- Ensure that there are no objects on the ground that you can trip over.

### Remaining risks

#### **⚠ DANGER!**

#### **RISK OF INJURY !**

Contact with the saw-chain can lead to fatal cutting injuries. Never put your hands into the running saw-chain.

#### **RISK OF KICKBACK !**

Kickback can lead to fatal cutting injuries.

#### **RISK OF BURNING !**

The chain and the guide bar heat up during operation.

## 7 Technical details

Weight empty tank, no cutting equipment approx. ....5.7 kg  
 Weight empty tank, with cutting equipment approx. ....6.8 kg  
 Fuel tank.....approx.. 550 cm<sup>3</sup> (0.55 l)  
 Tank for chain lubrication oil .....approx.. 260 cm<sup>3</sup> (0.26 l)

Usable cut length/guide rail..... 45 cm (18")

Max. chain speed .....22.1 m/s  
 Chain pitch .....8.25 mm (0.325")  
 Drive link thickness ..... 1.5 mm (0.059")  
 Saw chain model  
 (pre-assembled).....Oregon 18" 21LPX072X  
 Guide rail model Oregon PRO AM 18" 188PXBK095  
 (pre-assembled)..... (516481)  
 Number of teeth/division .....7 teeth/8.255 mm (0.325")

Cylinder capacity ..... 53 cm<sup>3</sup>  
 Max. motor output according to ISO 7293 .....2.0 kW  
 Idle speed ..... 3100 ± 300 min<sup>-1</sup>  
 Spark plug .....L8RTF

### Noise

Sound pressure level  $L_{pA}$  according ISO 22868. 98.3 dB(A)  
 Uncertainty  $K_{pA}$  .....3 dB  
 Sound power level  $L_{WA}$  according ISO 22868. 117.0 dB(A)  
 Uncertainty  $K_{WA}$  .....3 dB

### Wear hearing protection.

The effects of noise can cause a loss of hearing

The above-mentioned noise emission values were measured in accordance with a standardised test procedure and can be used to compare one power tool with another.

The above-mentioned noise emission values can also be used for the preliminary assessment of exposure.

### Vibration

Vibration value on the rear handle according ISO 22867 ..... 6.4 m/s<sup>2</sup>  
Vibration value on the front handle according ISO 22867 ..... 6.69 m/s<sup>2</sup>  
Uncertainty K ..... 1.5 m/s<sup>2</sup>

### **⚠ WARNING!**

You can reduce the vibration risk, e.g. the risk of Raynaud's phenomenon (circulatory problems), by taking regular breaks during which you rub your hands together.

## 8 Before use

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

### ATTENTION

**The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!**

### Mixing fuel

The engine must be operated with a mixture of petrol and motor oil.

### **⚠ WARNING!**

Avoid direct skin contact with fuel and inhaling fuel vapours.

Always use a mixture of unleaded petrol (at least RON 95) and special 2-stroke engine oil (JASO FD/ISO-L-EGD). Mix up the fuel mix according to the fuel mixing table.

Pour the correct amount of petrol and 2-stroke oil into the supplied mixing container (30) (see "Fuel mix table"). Then shake the mixing container (30) gut durch.

### Fuel mix table

**Mixing process: 40 parts petrol to 1 part oil**  
**Petrol ..... 2-stroke oil**  
**0.5 litres ..... 12.5 ml**

### Adding fuel

### **⚠ WARNING!**

Fill the fuel tank only when the engine is switched off and cooled down. There is a risk of fire!

- Always clean the area around the fuel tank cap (13) before filling to prevent dirt getting into the tank. Use a dry, lint-free cloth to do this.
- Lay the appliance on its side so that the fuel tank cap (13) is facing upwards.
- Turn the fuel tank cap (13) anticlockwise and remove it. The fuel tank cap (13) is connected to the fuel tank with an anti-loss device and cannot fall down.
- Fill the tank with the fuel mix. Do not spill any fuel while filling the tank and do not fill the tank to overflowing.
- Wipe up any spilled fuel immediately.
- Turn the fuel tank cap (13) clockwise to close it.

### NOTE

When filling the fuel tank, also check the chain oil.

### Adding chain oil

### **⚠ WARNING!**

Fill the chain oil only when the engine is switched off and cooled down. There is a risk of fire!

Never work without chain lubrication! If the saw chain runs dry, the cutting equipment may become irreparably damaged in a short time.

Always check chain lubrication before starting work.

### NOTE

Use only saw chain oil. Preferably biodegradable. Do not use waste oil, motor oil, etc.

While working, check whether the chain lubrication is working correctly.

- Always clean the area around the chain oil tank cap (14) before filling to prevent dirt getting into the chain oil tank. Use a dry, lint-free cloth to do this.
- Lay the appliance on its side so that the chain oil tank cap (14) is facing upwards.
- Turn the chain oil tank cap (14) anticlockwise and remove it.
- The chain oil tank cap (14) is connected to the chain oil tank with an anti-loss device and cannot fall down.
- Add the supplied organic chain oil to the chain oil tank.
- Do not spill any chain oil while filling the chain oil tank and do not fill the tank to overflowing.
- Wipe up any spilt chain oil immediately.
- Turn the chain oil tank cap (14) clockwise to close it.

### Tightening and checking the saw chain

### **⚠ WARNING!**

Wear protective gloves! There is a danger of injury from the sharp cutting teeth!

Check the chain tensioning before every use.

- Before tensioning, slightly loosen both locking nuts (20) using the spark plug spanner (31).

- Turn the chain-tensioner screw (21) in a clockwise direction using the flat-blade screwdriver (31) to increase the tension.
- Tighten the two locking nuts (20) firmly using the spark plug spanner (31).
- The saw chain (17) must lie against the underside of the blade. Check whether the saw chain (17) (chain brake off, pull front hand guard (1) to the rear) can be drawn over the guide rail (16) by hand.

#### NOTE

A new saw chain (17) stretches and must be tightened more regularly.

## 9 Use

### ⚠ CAUTION!

Please pay attention to the statutory provisions in the relevant noise protection regulations.

Before starting the appliance, always check that:

- The fuel system is not leaking.
- The protective equipment and cutting equipment is complete and in perfect working order.
- All screw connections are firmly tightened.
- All moving parts can move smoothly and freely.

#### Starting when the engine is cold

### ⚠ WARNING!

Engage the chain brake before every use (push hand guard (1) forwards).

### ⚠ CAUTION!

Never allow the starter pull cord (4) to whip back. This could cause damage.

- Remove the cover (27) from the guide rail (16).
- Place the chainsaw on a firm, level surface. The saw chain (17) must not touch the ground.
- Push the front hand guard (1) forwards until it clicks into place. The saw chain (17) will be locked by the chain brake.
- Press the fuel pump "Primer" (7) 6 times.
- Switch the On/Off switch (6) to "ON".
- Pull the choke (8) out (👉).
- Place the tip of your shoe into the rear hand guard (12) (see fig. C).
- Hold the chainsaw firmly by the front handle (2) and pull the starter pull cord (4) slowly until you feel resistance.
- Now pull the starter pull cord (4) quickly so that the engine starts. If the engine does not start, repeat the process. As long as the choke (8) is out (👉), the engine will only run for a short time and then switch off.
- As soon as the engine is off, press the throttle control lock (9) and the throttle control (10) simultaneously. The choke (8) automatically jumps to the "warm start" operating position.
- Now pull the starter pull cord (4) quickly again so that the engine starts.

If the engine does not start after several attempts, read the "Troubleshooting".

### ⚠ CAUTION!

Always pull the starter pull cord (4) straight out. Hold the handle of the starter pull cord (4) firmly when the starter pull cord (4) retracts. Do not allow the starter pull cord (4) to whip back.

#### NOTE

At very high outdoor temperatures it is possible that even a cold engine has to be started without using the choke!

- Release the chain brake by pulling the front hand guard (1) backwards (see fig. D). CAUTION! The chain brake is now released and the saw chain (17) now runs freely.

#### NOTE

If the saw chain (17) moves when it is idling or the engine goes out when you release the throttle, you need to adjust the carburettor (see section "Maintaining the carburettor settings").

- Lift the chainsaw.
- Hold the front handle (2) firmly in your left hand.
- Hold the rear handle (11) firmly in your right hand. The ball of your hand now lies on the throttle control lock (9) and your index finger operates the throttle control (10) (see fig. E).
- After pulling the throttle (10), once, the engine should idle.
- Run the engine to warm it up.

#### Starting when the engine is hot

#### (The appliance has been turned off for less than 15–20 minutes)

- Push the front hand guard (1) forwards until it clicks into place. The saw chain (17) will be locked by the chain brake.
- Switch the On/Off switch (6) to "ON".
- The choke lever (8) does not need to be pulled out to start a warm motor.
- Place the tip of your shoe into the rear hand guard (12) (see fig. C).
- Hold the chainsaw firmly by the front handle (2) and pull the starter pull cord (4) slowly until you feel resistance.
- Now pull the starter pull cord (4) quickly. The appliance should start after 1–2 pulls. If the appliance still hasn't started after 6 pulls, repeat the process as described in "Starting when the engine is cold".

#### Turning the engine off

#### Emergency stop sequence

If you need to stop the appliance immediately, switch the On/Off switch (6) to "OFF".

#### Normal sequence

- Release the throttle control (10). The engine idles. Then switch the On/Off switch (6) to "OFF".

### ⚠ CAUTION!

When idling, the saw chain (17) should not move. If the saw chain (17) moves, you need to adjust the idling speed!

## Working procedures

Get to know the chainsaw before you start to use it.

## Checking and adjusting the chain lubrication

### ⚠ CAUTION!

- Never work without chain lubrication! If the saw chain runs dry, the cutting equipment may become irreparably damaged in a short time.
- Always check chain lubrication before starting work.

### NOTE

Use only saw chain oil preferably biodegradable. Do not use waste oil, motor oil, etc.

While working, check whether the chain lubrication is working correctly.

With the chainsaw running at a medium speed, hold it over a sawn off tree stump or a suitable ground sheet. If the lubrication is adequate, a light film of oil will form on the tree stump or the ground sheet (see fig. F).

- If required, the chain lubrication can be increased or decreased using the oil adjusting screw (19).
- To do this, use the supplied flat-head screwdriver (31):
  - Press and then turn the oil adjusting screw (19) clockwise to decrease the chain lubrication.
  - Press and then turn the oil adjusting screw (19) anticlockwise to increase the chain lubrication.

## Checking the chain brake

### ⚠ WARNING!

You must check the chain brake before every use.

The chain brake stops the saw chain in the event of a kickback.

- Make sure that the front hand guard (1) is free of dirt and moves freely.
- Start the chain saw and accelerate the saw chain to full speed.
- With the saw chain running, press the front hand guard (1). The chain brake must slow down and lock the saw chain at maximum speed.

### ⚠ WARNING!

High engine revs over a long period with the engine brake engaged will damage the engine and the chain drive.

If the saw chain (17) moves anyway, contact Customer Service.

## 10 Basic working procedures when felling trees

### ⚠ WARNING!

### Risk of injury!

Sawing and felling work as well as all associated tasks may only be carried out by properly trained operators.

### NOTE

Note your country's laws regarding felling work and contact the appropriate authority for more information.

- Make sure that no one can be injured by falling branches and trees.
- Only the required personnel should be in the working area.
- Keep the area around the trunk free and tidy to ensure secure footing for the operators.
- Keep all escape routes free and tidy to ensure that the working area can be evacuated quickly.
- Do not carry out any felling work in strong wind, poor weather or bad visibility.
- Keep a distance of at least 2½ tree lengths from next working area.

## Use and handling

- Never start the appliance before the guide rail (16), saw chain (17) and sprocket cover (22) have been fitted correctly.
- Do not cut any wood that is lying on the ground and do not attempt to saw roots that are protruding from the soil. Never immerse the saw chain (17) in the soil, as this could blunt the saw chain (17).
- If the appliance accidentally comes into contact with a solid object, turn off the engine immediately and inspect the appliance for damage.
- Service the appliance carefully. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other damage that may impair the tool's operation. If damaged, have the appliance repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained tools.
- Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- Have the appliance checked by qualified specialists. Use only the replacement parts recommended by the manufacturer.

## Preparing the kerf (fig. G)

### NOTE

The kerf determines the direction that the tree will fall in.

Place the kerf at right angles to the fall direction.

Saw as close the ground as possible.

Support the chainsaw using the bumper spike (15).

- Start with the first kerf cut A. The depth of the kerf should be about 1/4 of the diameter of the tree and at an angle of 45° - 60°.
- Make the felling cut B around 2-3 centimetres higher than the horizontal kerf cut A. Ensure that the felling cut B is perfectly horizontal.
- Leave around 1/10 of the tree diameter, the hinge C, in front of the felling cut B. The hinge C guides the tree to the ground - like a door hinge - and prevents premature falling.

### ⚠ WARNING!

### Risk of accidents!

Do not saw the hinge C at the same time as the felling cut B, otherwise the tree could fall in an unexpected direction!



Be prepared that the tree can slip uncontrollably when it falls onto the cut.

Be prepared that the tree can jump uncontrollably in an unexpected direction when it hits the ground

- To prevent the chainsaw from getting caught in the felling cut B, push aluminium or plastic wedges into the cut B. Do not use iron wedges.

### CAUTION!

#### Property damage!

Make sure that the wedge does not come into contact with the saw chain (17). This can severely damage it.

#### Branch removal

- Be aware of the danger of branches flying back.
- Do not stand on the trunk while removing branches.
- Do not saw with the tip of the blade.
- Never saw several branches at once.
- Support the chainsaw where possible using the bumper spike (15).
- Make sure that the chainsaw cannot swing through at the end of the cut due to its own weight. If it is no longer supported in the cut, hold something appropriate against it.
- Make sure you have firm, stable and secure footing when de-branching.

#### Saw in sections

Trim long or thick branches before you make the final cut (see fig. L). Otherwise, the saw chain (17) can easily catch.

## 11 Working with wood that is under tension

It is important to carry out the working steps in the correct order when working with wood that is under tension. Otherwise the saw chain (17) could jam or there could be a kickback.

Wood under pressure should always be worked first on the 'push' side. Only then can a separating cut be made on the 'pull' side.

This helps to prevent the saw chain (17) from jamming.

### CAUTION! PROPERTY DAMAGE!

Horizontal lumber may not touch the ground on the underside of the cut, otherwise the saw chain (17) could be damaged.

#### Trunk is bent downwards

- Start by making a relief cut 1 (approx. 1/3 of the trunk diameter) on the push side (see fig. J).
- Then make a separating cut 2 (approx. 2/3 of the trunk diameter) on the pull side (see fig. J).

#### Trunk is bent upwards

- Start by making a relief cut 1 (approx. 1/3 of the trunk diameter) on the push side (see fig. J).
- Then make a separating cut 2 (approx. 2/3 of the trunk diameter) on the pull side (see fig. J).

#### Kickback (fig.H)

- If the saw chain (17) jams on the upper edge of the guide rail (16), the chainsaw can kick back violently towards the operator.

#### Drawing in (fig. I)

- If the saw chain (17) jams on the lower edge of the guide rail (16), the rail can jerk violently away from the operator.

#### Working safely

- Keep the appliance in good working order to prevent injury.
- If the appliance has been dropped, check for significant damage or defects.
- Do not use the appliance while standing on a ladder or with unsteady footing.
- Do not be tempted into making a poorly considered cut. You could endanger yourself and others.
- Change your working position regularly. Using the appliance for a long time can lead to vibration-related circulation disorders of the hands. You can extend the usage duration by using appropriate gloves or by taking regular breaks. Note that any personal predisposition to poor blood circulation, low external temperatures or large prehensile forces can reduce the usage period.

## 12 Transport

- Always use the cover for the guide rail (27) during transport.
- Switch off the chainsaw before moving it anywhere, even short distances. Protect the machine during transport (also in vehicles) against tipping over to prevent fuel loss, damage or injuries.
- Carry the appliance by the front handle (2) only. The guide rail then faces to the rear, away from your body (see fig. K).
- Hold the hot exhaust silencer away from your body. There is a risk of burns!

## 13 Cleaning and maintenance

### WARNING!

#### Risk of injury!

Always switch off the appliance before cleaning and disconnect the spark plug connector (34).

#### NOTE

Clean the appliance thoroughly after every use.

Carry out the cleaning and maintenance work only as described in these instructions. Any more extensive work has to be carried out by specialist personnel.

Maintenance work must be carried out regularly (see section "Maintenance intervals").

#### Cleaning the engine unit

### WARNING!

#### Risk of burns!

Do not touch the hot exhaust silencer, cylinder or cooling fins.

- Keep all protective equipment, air vents and the engine housing as free of dust and dirt as possible. Blow it out with low-pressure compressed air.
- Clean the appliance regularly with a damp cloth and a mild detergent. Make sure that no water can penetrate into the interior of the appliance.

### Cleaning the air filter

Contaminated air filters reduce the engine output due to low air supply to the carburettor.

Regular inspection is essential. The air filter (33) must be inspected regularly and cleaned if necessary.

The air filter (33) must be checked more frequently if the air is dusty.

- Remove the cap for the air filter cover (5) by turning it in an anticlockwise direction.
- Remove the air filter cover (3).
- Remove the air filter (33).
- Clean the air filter (33) by tapping or blowing it out (with compressed air).

Assembly is done in the reverse order.

### CAUTION!

Never clean the air filter (33) with petrol or flammable solvents.

### Cleaning the chain drive

#### WARNING!

#### Risk of injury!

Always wear protective gloves when handling the saw chain (17). There is a danger of injury from the sharp cutting teeth!

#### NOTE

Clean the chain drive after each use.

- Place the chainsaw on a level and stable surface.
- Pull the front hand guard (1) backwards as far as the stop to release the chain brake (see fig. D).
- Remove the two locking nuts (20) using the spark plug spanner (31).
- Remove the sprocket cover (22).
- Carefully remove the saw chain (17) from the guide rail (16) and the chain sprocket (26).
- Remove the guide rail (16). Clean it with a brush.
- Now clean the entire chain drive area and the saw blade cover (22) with a brush or by blowing it out with compressed air.

Assembly is done in the reverse order.

### Maintaining the spark plug

- Pull off the spark plug connector (34).
- Remove the spark plug using the enclosed spark plug spanner (31).
- Assembly is done in the reverse order.

Electrode gap = 0.6 mm (distance between the electrodes between which the ignition spark is generated). Check the spark plug for contamination after the first 10 hours of operation and clean it with a copper wire brush if required.

Afterwards, service the spark plug after every 50 hours of operation..

### Maintaining the chain lubrication

- See the section "Checking and adjusting the chain lubrication".

### Maintaining the carburettor settings

- If the saw chain (17) moves when the engine is idling or the engine goes out when you release the throttle, you need to adjust the carburettor.

#### NOTE

Have the carburettor adjustment (e.g. adjusting the idling speed) carried out by qualified specialists only to prevent engine damage.

### Maintaining the guide rail

- Remove any remaining burrs on the edge of the rail using a metal file.
- Clean the guide rail (16) groove using a brush or with compressed air. Replace the guide rail (16) as soon as the groove is worn.
- Turn the guide rail (16) after every use to ensure even wear.
- Check that the sprocket at the tip of the guide rail (16) moves freely. Lubricate it if necessary with a little bearing oil.

### Fitting the guide rail and tensioning the saw chain

#### WARNING!

Always switch the engine off before fitting parts.

#### WARNING!

#### Risk of injury!

Always wear protective gloves when handling the saw chain (17). There is a danger of injury from the sharp cutting teeth!

#### NOTE

A new saw chain (17) stretches and must be tightened more regularly. Check the chain tension regularly after every cut and adjust this as required.

Depending on wear, the guide rail (16) can be turned.

- Place the chainsaw on a level and stable surface.
- Pull the front hand guard (1) backwards as far as the stop to release the chain brake (see fig. D).
- Remove the two locking nuts (20) using the spark plug spanner (31).
- Remove the sprocket cover (22).
- Push the slotted hole of the guide rail (16) over the two protruding bolts.
- Lay the saw chain (17) over the teeth of the chain sprocket (26). Guide the saw chain (17) passgenau in der auf der Führungsschiene (16) precisely in the direction indicated on the guide rail. There is a guide wheel at the tip of the guide rail (16) in whose teeth the saw chain (17) must be laid.
- Lightly pull the guide rail (16) to pre-stress the saw chain (17).
- Put the sprocket cover (22) back on. Make sure that the chain tensioner pin (23) on the inside fits into the appropriate hole (25) on the guide rail (16). Adjust the chain-tensioner screw (21) as required using the flat-head screwdriver (31).
- Tighten the two locking nuts (20) hand tight. Do not tighten them too firmly.

- Use the flat-head screwdriver (31) to turn the chain-tensioner screw (21) clockwise until the lower part of the saw chain (17) slides into the guide rail (16). The saw chain (17) must lie against the underside of the rail. When the chain brake is released, you should be able to pull the saw chain (17) over the guide rail (16) by hand.

**NOTE**

A new saw chain (17) stretches and must be tightened more regularly.

- Tighten the two locking nuts (20) with the spark plug wrench (31).

**Sharpening and caring for the saw chain**

**⚠ WARNING!**

**Risk of injury!**

Always wear protective gloves when handling the saw chain (17). There is a danger of injury from the sharp cutting teeth!

**NOTE**

A properly maintained and sharpened saw chain reduces the amount of bodily effort and level of wear and produces a better result.

Clean, maintain and sharpen the saw chain regularly.

**Maintenance intervals**

The figures given here are based on normal operating conditions. In the event of more difficult conditions, such as strong dust generation and longer daily working hours, the given intervals are to be reduced correspondingly.

Appliance part	Action	Before starting work	Weekly	In the event of an error	In the event of damage	As required
Chain lubrication	Checking	X				
Saw chain (17)	Check and note sharpness	X				
	Check chain tension	X				
	Sharpen					X
Guide rail (16)	Check (wear, damage)	X				
	Cleaning		X	X		
	Replace				X	X

Check the saw chain regularly for cracks and damaged rivets. A grinder can be attached to the grinder support (18) for a secure grip during grinding.

Use only special Ø 4.8 mm (3/16") round files for saw chains for the supplied saw chain.

You will find detailed information on sharpening in a sharpening set, e.g. an Oregon set.

Alternatively, you can use an electrical saw chain sharpening device and follow the instructions of the manufacturer.

If you have any doubts about carrying out the work, the saw chain should be replaced.

If necessary, have the sharpening of the saw chain (17) carried out by a specialist workshop.

- Required parts (not supplied):

- Ø 4.8 mm (3/16") round file for saw chains
- Flat file
- Depth limit setter

- File using forwards movements only to remove material.
- File at an angle of around 25° at an inclination of 10° to the guide rail (16).
- Check the clearance of the depth limiter with a depth limit setter.
- The correct clearance of the depth limiter should be 0.6 mm (0.024").

## 14 Storage

- Always use the cover for the guide rail (27) during storage.
- Always clean and maintain the appliance before storage, see section "Cleaning and maintenance".
- Switch off the chainsaw before moving it anywhere, even short distances. Protect the machine during transport (also in vehicles) against tipping over to prevent fuel loss, damage or injuries.
- Empty the oil and fuel tanks using a suction pump.

### **⚠ WARNING!**

Do not remove the fuel in enclosed rooms, in the vicinity of fire or while smoking. Gas vapours can cause explosions or fire.

- Start the engine and leave it running until the remaining petrol has been used up.

## 16 Troubleshooting

Problem	Possible cause	Remedy
The engine does not start	Incorrect start-up process	Follow the instructions regarding starting.
The engine starts but does not run at full power	Contaminated air filter (33)	Clean the air filter (33)
The engine does not run smoothly	Incorrect spark plug gap	Clean the spark plug and adjust the spark plug gap or replace the spark plug
Soot deposits or wetness on the spark plug	Incorrect carburettor adjustment	Have the carburetor adjusted and, if necessary, clean the spark plug or replace it with a new one.

### Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts\*: Chain, Guide bar, Chain sprocket, Chain oil, Engine oil, Claw Stop, Chain catch, spark plug, air filter, fuel filter, chain oil filter

\* Not necessarily included in the scope of delivery!

## 15 Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled.

The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.



**The packaging is wholly composed of environmentally-friendly materials that can be disposed of at a local recycling centre.**

**Contact your local refuse disposal authority for more details of how to dispose of your worn-out electrical devices.**

## 17 Warranty certificate

### Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

- These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
- Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device.

The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.

- The guarantee is valid for a period of 3 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
- In order to assert your guarantee claim, please send your defective device postage-free to the address shown below. Please enclose either the original or a copy of your sales receipt or another dated proof of purchase. Please keep your sales receipt in a safe place, as it is your proof of purchase. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

### Service-Hotline (GB):

+800 4003 4003  
(0,00 EUR/Min.)

### Service-Email (GB):

service.GB@scheppach.com

### Service Address (GB):

Forest Park & Garden  
Coed Court, Taffsmead Road  
Treforest, Ind. Estate, Pontypridd CF375SW



At [www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com) you can download this and many more manuals, product videos plus installation software.

The QR code takes you directly to the Lidl service page ([www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com)) and you can open your operating manual by entering the article number (IAN) 315116.



# CE-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung



## scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleléségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EU-direktiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji skladnost prema EU-smjernica i normama za sljedeće artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää alla esitettyt EU-direktiivit ja standardit	RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul
SE	försäkras härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Дирек-тива на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand:

**Parkside**

Art.-Bezeichnung / Article name:

**BENZIN-KETTENSÄGE - PBKS 53 A1**

Art.-Nr. / Art. no.:

**3910108974 - 3910108980;39101089915**

Ident.-Nr. / Ident. no.:

**01001 - 42570**

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU	<input type="checkbox"/>	2004/22/EC	<input type="checkbox"/>	89/686/EC_96/58/EC	<input checked="" type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input type="checkbox"/>	2014/68/EU	<input type="checkbox"/>	90/396/EC	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Annex V</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU*			<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Annex VI</b> Noise: measured $L_{WA} = 116$ dB(A); guaranteed $L_{WA} = 117$ dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstraße 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen Notified Body No.: 0359
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EC					<input checked="" type="checkbox"/>	2010/26/EC Emission. No: e13*2016/1628*2016/1628SHB1/P*0036*01
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Annex IV</b> Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstraße 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen Notified Body No.: 0359						

Standard references:

**EN ISO 11681-1:2011; EN ISO 14982:2009**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Ichenhausen, den 22.02.2019

Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

**First CE: 2019**

**Subject to change without notice**

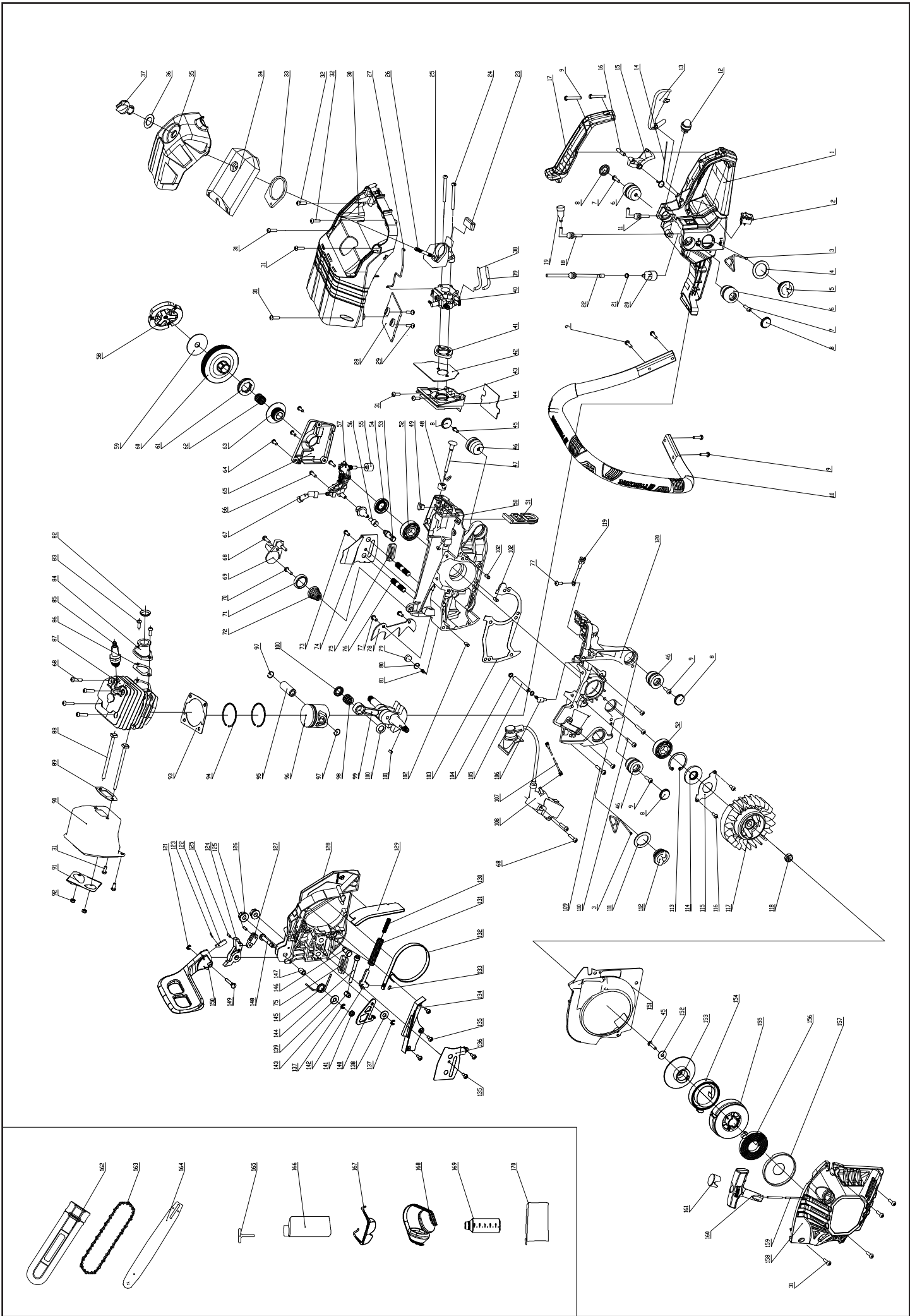
**Documents registrar:** Andreas Pecher

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen













**SCHEPPACH FABRIKATION VON HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN GMBH**

Günzburger Str. 69  
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen · Version des informations · Versione delle informazioni · Last Information Update  
Update: 01 / 2019 · Ident.-No.: 315116\_3910108974

IAN 315116